



<https://publications.dainst.org>

iDAI.publications

ELEKTRONISCHE PUBLIKATIONEN DES
DEUTSCHEN ARCHÄOLOGISCHEN INSTITUTS

Dies ist ein digitaler Sonderdruck des Beitrags / This is a digital offprint of the article

Werner Eck

Jahres- und Provinzialfasten der senatorischen Statthalter von 69/70 bis 138/139

aus / from

Chiron

Ausgabe / Issue **13 • 1983**

Seite / Page **147–238**

<https://publications.dainst.org/journals/chiron/1276/5625> • urn:nbn:de:0048-chiron-1983-13-p147-238-v5625.9

Verantwortliche Redaktion / Publishing editor

Redaktion Chiron | Kommission für Alte Geschichte und Epigraphik des Deutschen Archäologischen Instituts, Amalienstr. 73 b, 80799 München

Weitere Informationen unter / For further information see <https://publications.dainst.org/journals/chiron>

ISSN der Online-Ausgabe / ISSN of the online edition **2510-5396**

Verlag / Publisher **Verlag C. H. Beck, München**

©2017 Deutsches Archäologisches Institut

Deutsches Archäologisches Institut, Zentrale, Podbielskiallee 69–71, 14195 Berlin, Tel: +49 30 187711-0

Email: info@dainst.de / Web: [dainst.org](https://publications.dainst.org)

Nutzungsbedingungen: Mit dem Herunterladen erkennen Sie die Nutzungsbedingungen (<https://publications.dainst.org/terms-of-use>) von iDAI.publications an. Die Nutzung der Inhalte ist ausschließlich privaten Nutzerinnen / Nutzern für den eigenen wissenschaftlichen und sonstigen privaten Gebrauch gestattet. Sämtliche Texte, Bilder und sonstige Inhalte in diesem Dokument unterliegen dem Schutz des Urheberrechts gemäß dem Urheberrechtsgesetz der Bundesrepublik Deutschland. Die Inhalte können von Ihnen nur dann genutzt und vervielfältigt werden, wenn Ihnen dies im Einzelfall durch den Rechteinhaber oder die Schrankenregelungen des Urheberrechts gestattet ist. Jede Art der Nutzung zu gewerblichen Zwecken ist untersagt. Zu den Möglichkeiten einer Lizenzierung von Nutzungsrechten wenden Sie sich bitte direkt an die verantwortlichen Herausgeberinnen/Herausgeber der entsprechenden Publikationsorgane oder an die Online-Redaktion des Deutschen Archäologischen Instituts (info@dainst.de).

Terms of use: By downloading you accept the terms of use (<https://publications.dainst.org/terms-of-use>) of iDAI.publications. All materials including texts, articles, images and other content contained in this document are subject to the German copyright. The contents are for personal use only and may only be reproduced or made accessible to third parties if you have gained permission from the copyright owner. Any form of commercial use is expressly prohibited. When seeking the granting of licenses of use or permission to reproduce any kind of material please contact the responsible editors of the publications or contact the Deutsches Archäologisches Institut (info@dainst.de).

WERNER ECK

Jahres- und Provinzialfasten der senatorischen Statthalter
von 69/70 bis 138/139*

Reinhold Merkelbach zum 65. Geburtstag

In Chiron 12, 1982, 281–362 erschien der 1. Teil der revidierten Jahresfasten, die ursprünglich 1970 in *Vestigia* 13 vorgelegt worden waren. In diesem Band folgt der 2. Teil, der die Jahre 117/118 bis 138/139 sowie die Provinzialfasten umfaßt. Außerdem wird ein Namensindex für beide Teile publiziert, um die Benutzung zu erleichtern. Dagegen wurde auf einen Stellenindex verzichtet, da über die Namen die Behandlung einzelner Zitate fast ausnahmslos erschlossen werden kann.

Für die abgekürzt zitierten Werke sowie die in den Listen verwendeten Zeichen gelten die in Chiron 12, 1982, 281 ff. gemachten Ausführungen. Lediglich L. VIDMANS *Fasti Ostienses* werden jetzt in der vollständig überarbeiteten 2. Auflage von 1982 zitiert. Zu einigen wenigen Nachträgen zum 1. Teil siehe u. S. 208 ff. Verweise auf Teil 1 in Chiron 12, 1982, erfolgen zumeist nur mit der Nennung des Jahres bzw. der entsprechenden Anmerkung (nr. 1–326).

* Für kritische Hinweise bin ich Sir Ronald Syme zu Dank verpflichtet.

I. JAHRESLISTEN DER SENATORISCHEN STATTHALTER
VON 69/70 BIS 138/139

2. Teil: 117/118 bis 138/139

117/118

Kc

Dacia	{ C. Iulius Quadratus Bassus, Q. Marcius Turbo Fronto Publicius Severus	Pergamon VIII 3,21 ³²⁷ HA v. Had. 7,3; AE 1973, 459 = ROXAN nr. 21 ³²⁸
Germ. sup.	Kan[us? Iunius Niger]	* s. 116/117
Moes. inf.	Q. ... Pompeius Falco	* s. 116/117
Pann. sup.	L. Minicius Natalis	D. 1029 ³²⁹
Syria	{ P. Aelius Hadrianus, L. Catilius Severus Iulianus Claudius Reginus	HA v. Had. 4,6 HA v. Had. 5,10; ILAfr. 43 ³³⁰

Sc

Africa	L. Roscius Aelianus Maecius Celer	ca. D. 1025 ³³¹
Asia	Q. Servaeus Innocens	* AE 1967, 469 = I. Eph. II 429 ³³²

Kp

Arabia	Q. Coredius Gallus Gargilius Antiquus	ca. s. 116/117 ³³³
Cilicia	C. Bruttius Praesens ...	s. 116/117
Galatia	[---]nius Gallus ...	ca. s. 116/117
Iudea	Lusius Quietus	s. 115/116 ³³⁴
Lycia-Pamph.	T. Pomponius Antistianus Funisulanus Vettianus	ca. IGR III 739, IV c. 14 ³³⁵
«Numidia»	T.(?) Sabinius Barbarus	s. 116/117
Pann. inf.	Q. Marcius Turbo Fronto Publicius Severus	HA v. Had. 6,7; s. A. 328
Thracia	A. Platorius Nepos ...	s. 115/116

Sp

Achaia	C. Valerius Severus	IG IX 1,61 ³³⁶
--------	---------------------	---------------------------

³²⁷ Siehe z. J. 116/117 A.318.

³²⁸ Hadrian übertrug Q. Marcius Turbo, obwohl er nicht Senator war, ein außerordentliches Kommando über Dakien und Unterpannonien (PFLAUM, Carrières 199 ff.; SYME,

JRS 52, 1962, 87f.; FIRZ, AAntHung 11, 1963, 251f.). Obwohl AE 1973, 459 vom 10. August 123 stammt, ist keineswegs Turbo noch in diesem Jahr als Statthalter (mit außerordentlichem Kommando) von Pannonia inferior anzusehen (so aber etwa PFLAUM, AEHE IV^e sect. 1975/76, 373f.; GASCOU, Latomus 37, 1978, 436ff.); vgl. dazu, wenn auch mit partiell unterschiedlicher Argumentation, WOLFF, AMN 12, 1975, 152ff.; ALFÖLDY, ZPE 36, 1979, 233ff.; SYME, JRS 70, 1980, 70ff.; DERS., More trouble about Turbo, Historia-Augusta-Colloquium 1979/81, Bonn 1983 (im Druck); siehe jetzt auch PIR² M 249.

³²⁹ *Leg. Aug. pr.pr. divi Traiani Par[thici et imp. Traiani Ha]driani Aug. provinc. Panno[nia]e superioris*. Er war also beim Regierungswechsel im August 117 und sicher auch noch einige Zeit danach im Amt.

³³⁰ Traian hat Hadrian offensichtlich bei der Abreise des Iulius Quadratus Bassus nach Dakien zum Statthalter gemacht. Als Hadrian sich selbst im Herbst 117 auf den Marsch nach Rom machte, ernannte er Catilius Severus zu seinem Nachfolger (ILAfr. 43).

³³¹ Vgl. z. J. 116/117 A. 319.

³³² Weihung an Aphrodite und Hadrian, frühester Termin damit das Amtsjahr 117/118. Da aber während des zweiten Konsulats Hadrians (im Jahr 118) Galeo Tettienus Severus Prokonsul in Asia war (SEG IV 532), könnte die Reihenfolge zwischen beiden auch umgekehrt sein. Servaeus Innocens war 101 Suffektkonsul (vgl. VIDMANN, Fasti Ostienses² 46), das Konsulatsjahr des Tettienus Severus ist nicht bekannt (vgl. zuletzt SYME, JRS 58, 1968, 146; DERS., Danubian Papers 174: eher 102; ZEVI, PP 34, 1979, 198f.: 103/4). Zur Errichtung des Tempels zuletzt WÖRRLE, AA 1973, 470ff.

³³³ M. SARTRE, *Trois études sur l'Arabie romaine et byzantine*, Brüssel 1982, 80f. behält für die Jahre 115–118 Ti. Claudius Alpinus als Statthalter bei; vgl. dazu o. A. 256.

³³⁴ HA v. Hadr. 5,8: *Lusium Quietum sublatis gentibus Mauris, quos regebat, . . . exarmavit*. Diese Aktion dürfte unmittelbar nach der Machtübernahme Hadrians, noch im August 117, durchgeführt worden sein (vgl. GROAG, RE XIII 1886 und M. E. SMALLWOOD, *The Jews under Roman Rule*, Leiden 1976, 422. 425).

³³⁵ Vgl. RITTERLING, RhM 73, 1920, 42f.

³³⁶ Siehe z. J. 116/117 A. 326.

118/119

Kc				
Britannia	Q. Pompeius Falco	*	D. 1035; AE 1957, 336 ³³⁷	
Dacia	Q. Marcius Turbo ...	*	HA v. Hadr. 7,3	
Moes. inf.	C. Ummidius Quadratus Sertorius Severus	*	CIL III 7539 = AE 1977, 745; III 12493; AA 1911, 236 ³³⁸	
Syria	L. Catilius Severus Iulianus Claudius Reginus		s. 117/118 ³³⁹	
Sc				
Asia	Galeo Tettienius Severus M. Epuleius Proculus Ti. Caepio Hispo	*	SEG IV 532 ³⁴⁰	
Kp				
Arabia	Q. Coredius Gallus Gargilius Antiquus	ca.	s. 116/117	
Cilicia	Iul. Castus (?)	*	CIL III 13625 ³⁴¹	
Galatia	[---]nius Gallus ...	ca.	s. 116/117	
Lycia-Pamph.	T. Pomponius Antistianus Funisulanus Vettonianus	ca.	s. 117/118	
Pann. inf.	Q. Marcius Turbo ...	*	s. 117/118	
Thracia	A. Platorius Nepos ...		s. 115/116 ³⁴²	
Sp				
Achaia	Clodius Granianus		IG IX 1,61 ³⁴³	
Creta-Cyrenae	Q. [---]	*	AE 1928, 1 ³⁴⁴	

³³⁷ Die Inschrift AE 1957, 336, die ihm in Tomi gesetzt wurde, beweist wohl, daß er von Moes. inf. direkt nach Britannien gegangen war: [leg. A]ug. pr. pr. Moes[iae in]f[erioris], leg. Aug. [pro.p]r. provinciae [B]ritanniae. Die Abreise in die neue Provinz fand vielleicht bereits 118 statt; vgl. BIRLEY, FRB 99.

³³⁸ Datiert durch die 4. tribunizische Gewalt Hadrians: 10. Dez. 119–9. Dez. 120; doch dürfte er unmittelbarer Nachfolger des Pompeius Falco gewesen sein. Zur Person vgl. SYME, Historia 17, 1968, 88 ff. (dort auch AA 1911, 236 bereits in die fröhhadrianische Zeit datiert) und HSPH 83, 1979, 287 ff. (mit Verweis auf den Sertorius Severus in Plin. ep. 5,1,1). MOLISANI, in: Atti del colloquio su «Epigrafia e ordine senatorio» Rom 1981 (im Druck) ergänzt S[allustius Se]rtroriūs, was unwahrscheinlich ist.

³³⁹ Am 1. Januar 120 wurde er *cos. ordinarius II*; er verließ die Provinz deshalb wohl spätestens im Herbst 119.

³⁴⁰ Vgl. z.J. 117/118 A. 332; Hadrians Titulatur lautet: ἀρχιερῆ μέγιστον, δημαρχικῆς ἔξουσίας, ὑπατον τὸ δεύτερον; die Inschrift stammt also aus dem Jahr 118; das Prokonsu-

latsjahr ist mithin entweder 117/118 oder 118/119. Daß bei der *trib. potestas* keine Iterationsziffer steht, hat nichts zu bedeuten; da mit dem 2. Konsulat auf jeden Fall *trib. pot. II* verbunden sein müßte, ist es evident, daß die Iteration weggelassen wurde.

³⁴¹ Meilenstein mit der *trib. pot. IV* Hadrians = 10. Dez. 119–9. Dez. 120; der Name ist nicht sicher zu lesen, siehe AE 1898, 59: IVSCATV M. Aus dem Jahre 118 und 120 ist ein *frater Arvalis* namens L. Iulius Catus bekannt; möglicherweise sind beide identisch; dann könnte die Statthalterschaft nicht vor dem Sommer 120 begonnen haben, da der Arvalbruder noch am 30. Mai in Rom anwesend war (SMALLWOOD 2, Nr. 7, Z. 53 f.). Andere Identifizierungsmöglichkeiten bei SYME, Historia 18, 1969, 363 ff.; besonders erwägenswert scheint der Hinweis zu sein, der Name könnte auch Iulius Gallus lauten und dann auf den Konsul von 124, C. Iulius Gallus, hinweisen.

³⁴² Er war etwa im März 119 Suffektkonsul; wenn er nicht die *fasces* in der Provinz führte (so SYME, JRS 48, 1958, 9; Historia 14, 1965, 350 A. 45), muß er wohl Ende 118 sein Amt einem Nachfolger übergeben haben.

³⁴³ Siehe z. J. 116/117 A. 326; auf einen noch unpublizierten Text aus Delphi vom Ende des Jahres 118, in dem der Prokonsul Claudius (sic!) Granianus genannt wird, verweist FLACELIÈRE, CRAI 1971, 170. Möglicherweise kann aus dem Namen des Hellanodiken C. Clodius Secundus in AE 1969/70, 587 (127 n. Chr.; vgl. auch Inschr. von Olympia 57 Z. 58 aus dem J. 126) auf eine Vermittlung des Bürgerrechts durch Clodius Granianus geschlossen werden. Dann wäre das Pränomen des Prokonsuls Gaius.

³⁴⁴ Meilenstein von der Straße Cyrenae-Apollonia; da als Leiter der Straßenbauarbeiten nicht nur der Statthalter genannt werden konnte, ist nicht sicher, ob in Q[–] ein Prokonsul zu sehen ist. Q kann *praenomen* oder (weniger wahrscheinlich) Anfangsbuchstabe des *nomen gentile* sein. Da Hadrian die 2. *tribunicia potestas* trägt und *cos. III* ist, kann das Amtsjahr (bei einem Prokonsul) 118/119 oder 119/120 sein.

119/120

Kc			
Britannia	Q. . . Pompeius Falco		s. 118/119
Germ. inf.	A. Platorius Nepos . . .	*	D. 1052 ³⁴⁵
Moes. inf.	C. Ummidius Quadratus		s. 118/119
	Sertorius Severus		
Sc			
Asia	C. Trebonius Proculus		Syll. ³ 833 = I. Eph. V
	Mettius Modestus		1486 ³⁴⁶
Kp			
Cilicia	Iul. Castus (?)		S. 118/119
Dacia sup.	Cn. Minicius Faustinus Sex.		D. 1056; CIL XVI 68;
	Iulius Severus		AE 1958,30 = ROXAN nr. 17 ³⁴⁷
Galatia	A. Larcius Macedo		AE 1946, 178 ³⁴⁸
Lusitania (od. Lugdunensis?)	C. Calpurnius Flaccus	ca.	IGR III 991 ³⁴⁹
Lycia-Pamph.	T. Pomponius Antistianus	ca.	s. 117/118
	Funisulanus Vettonianus		
Sp			
Macedonia	Octavius Antoninus		CIL XVI 67 ³⁵⁰
Narbonensis	M. Acilius Priscus Egrilius	ca.	CIL XIV 155. 4442. 4444 + 4145 ³⁵¹
	Plarianus		

³⁴⁵ In den ersten Monaten des Jahres 119 war er Suffektkonsul, wohl unmittelbar nach seinem Konsulat dürfte er nach Germanien gegangen sein.

³⁴⁶ Der Brief Hadrians an Ephesus ist datiert vom 27. Sept. 120 unter dem Prokonsul Cornelius Priscus, dem Nachfolger des Mettius Modestus; dieser muß also 119/120 in Asia gewesen sein.

³⁴⁷ Die beiden Militärdiplome stammen vom 29. Juni 120. Er war als erster Legat von Dacia superior unmittelbarer Nachfolger des Q. Marcius Turbo. Er blieb dort bis zum Jahre 126.

³⁴⁸ Meilenstein mit der 4. tribunizischen Gewalt Hadrians: 10. Dez. 119–9. Dez. 120.

³⁴⁹ Er war als Legat Hadrians in einer prätorischen Provinz, deren Name üblicherweise zu Λουσιτανίας ergänzt wird (vgl. zuletzt ALFÖLDY, *Fasti Hispanienses* 140); doch wäre nach WIEGELS, *Gnomon* 1974, 194, auch Λουγδουνησίας möglich. Immerhin ist dabei zu bedenken, daß man dann eher Γαλλίας Λουγδουνησίας erwarten müßte, vgl. z. B. IGR I 622; III 551 (anders IGR I 440). Da Flaccus erst nach dieser Legatur den Prokonsulat von Zypern, wohl 122/123, verwaltete (siehe z. J. 122/123), fällt seine Statthalterschaft in Lusitanien (bzw. in der Lugdunensis), wenn keine besonderen Umstände eingetreten sind, etwa in die Jahre 119–121.

³⁵⁰ Militärdiplom vom 29. Juni 120; während GROAG, *Serta Hoffilleriana*, Zagreb 1940,

217f. in Octavius Antoninus einen Legaten des Prokonsuls sah (ebenso PETERSEN, in: *Actes du premier Congrès international des études balkaniques et sud-est européennes II*, Sofia 1969, 155 ff.), konnte in Chiron 2, 1972, 429 ff. gezeigt werden, daß es sich auch hier um den Statthalter handeln muß. Allerdings ist Antoninus nicht, wie vermutet, kaiserlicher Legat gewesen, sondern Prokonsul, solange nicht ein eindeutiger Gegenbeweis vorliegt (vgl. OVERBECK, Chiron 11, 1981, 272). Decimus Terentius Gentianus, der 119 u. 120 in Makedonien bezeugt ist (Dig. 47,21,2 = Coll. 13,3,1,2; AE 1924, 57), ist wohl eher nicht als Statthalter anzusehen, vielmehr als *legatus ad censu accipiendo* (vgl. dazu oben z. J. 110/111 A. 273). Ausgeschlossen PAPAZOGLOU, ZA 29, 1979, 242 ff., die in Antoninus einen konsularen Legaten von Moesia superior sehen möchte; doch ist im J. 120 Coelius Rufus als Statthalter von Obermösien bezeugt.

³⁵¹ Vgl. dazu ZEVI, MEFR 83, 1970, 295 ff. Sein Prokonsulat bestimmt sich dadurch, daß er im J. 126 als *praefectus aerarii Saturni* bekannt ist (AE 1955, 171 = ZEVI, a. O. 301 nr. 7), zwischen Prokonsulat und Präfektur des *aerarium Saturni* aber noch als Legat der *legio VIII Augusta* und als Präfekt des *aerarium militare* fungierte. Vgl. zur Laufbahn CORBIER, Aerarium 169 ff.

120/121

Kc

Britannia	Q. . . . Pompeius Falco	s. 118/119
Germ. inf.	A. Platorius Nepos . . .	s. 119/120
Moes. inf.	C. Ummidius Quadratus Sertorius Severus	s. 118/119
Moes. sup.	L. Coelius Rufus	VULIĆ, Spomenik Akad. Serb. 1931, 209, 556 ³⁵²

Sc

Africa	(M. Vitorius?) Marcellus	ca. AE 1921, 38 = ILAfr. 591; IRT 304 ³⁵³
Asia	Sex. Subrius Dexter Cornelius Priscus	Syll. ³ 833 = I. Eph. V 1486; I. Eph. VII 1, 3217b ³⁵⁴

Kp

Cilicia	Iul. Castus (?)	s. 118/119
Dacia sup.	Cn. Minicius Faustinus Sex. Iulius Severus	s. 119/120
Galatia	A. Larcius Macedo	s. 119/120
Lusitania (od. Lugdunensis?)	C. Calpurnius Flaccus	ca. s. 119/120
Lycia-Pamph. <Numidia>	C. Valerius Severus P. Metilius Secundus Pon[tianus?]	ca. IGR III 739 IV c. 16 ³⁵⁵ CIL VIII 17 8443 ³⁵⁶

³⁵² = P. PETROVIĆ, Paléographie des inscriptions romaines en Mésie supérieure, Beograd 1975, 129 nr. 7. Gegen STEIN, Moesien 40f. dürfte er doch mit dem Konsul vom Dezember 119 identisch sein (vgl. GROAG, PIR² C 1246; DEGRASSI 35; SYME, Historia 17, 1968, 88). Der Meilenstein wurde während der 4. tribunizischen Gewalt Hadrians (10.12. 119–9.12. 120) aufgestellt. Vgl. jetzt auch Inscr. Més. sup. VI 195.

³⁵³ In ILAfr. 591 bezieht sich der Prokonsul Marcellus auf eine Entscheidung seines Vorgängers Cornutus; da dieser wohl mit Cornutus Tertullus, *procos.* etwa 116/117, identisch ist, muß seine Statthalterschaft in die Jahre danach gehören. Zur möglichen Gleichsetzung mit M. Vitorius Marcellus, *suff.* 105, SYME, ZPE 37, 1980, 5f. Doch vgl. auch BIRLEY, FRB 90 A. 18 mit der Andeutung, daß die Hinweise auf Neratius Marcellus gehen könnten; dies ist freilich nur dann möglich, wenn die Nennung des Cornutus sich nicht auf Cornutus Tertullus bezieht.

³⁵⁴ Er ist für den 27. Sept. 120 bezeugt; *cos. suff.* 104 (SYME, JRS 58, 1968, 139 = Roman Papers II 701). Sein voller Name lautet möglicherweise [C.? Asconius] C. f. Fab. Sa[rdus Po]mponianus Secundus P. Cestius- - - Sex. Subrius Dexter Cornelius Priscus Duxenius Proc[ulus], Eck, ZPE 45, 1982, 140 A. 7. Vgl. Zusatz S. 210.

³⁵⁵ Er war *cos. suff.* im Sept. 124 (DEGRASSI 36); die Statthalterschaft von Lykien-Pamphylien dürfte deshalb etwa in die Jahre 120–122 gehören. ILAlg I 1283 (vgl. GROAG, Achaia 57f.) bezieht sich nicht auf ihn, sondern auf C. Septimius Severus, AE 1967, 536.

³⁵⁶ Vgl. dazu THOMASSON II 166 ff.: *trib. pot.* V Hadrians vom 10. Dez. 120–9. Dez. 121.

121/122

Kc			
Britannia	Q. . . Pompeius Falco		CIL XVI 69 ³⁵⁷
Cappadocia	C. Bruttius Praesens . . .	ca.	AE 1950, 66; IRT 545; IGR III 273 ³⁵⁸
Germ. inf.	A. Platorius Nepos . . .		s. 119/120 ³⁵⁹
Moes. inf.	C. Ummidius Quadratus	*	s. 118/119 ³⁶⁰
	Sertorius Severus		
Moes. sup.	L. Coelius Rufus	*	s. 120/121
Sc			
Africa	L. Minicius Natalis	ca.	D. 1029; 1061 ³⁶¹
Asia	Q. Licinius Silvanus		Iustin. apol. 68,6; Euseb. h. e. 4,9,1 ³⁶²
Granianus			
Kp			
Dacia sup.	Cn. Minicius Faustinus Sex.		s. 119/120
	Iulius Severus		
Galatia	A. Larcius Macedo		CIL III 310. 313; AE 1937, 91 ³⁶³
Lycia-Pamph. <Numidia>	C. Valerius Severus	ca.	s. 120/121
	P. Metilius Secundus		s. 120/121
	Pon[tianus?]		

³⁵⁷ Militärdiplom vom 17. Juli 122, das auch seinen Nachfolger A. Platorius Nepos bezeugt; zu diesem Zeitpunkt dürfte Pompeius Falco erst kurze Zeit abgelöst gewesen sein (vgl. unten A. 359).

³⁵⁸ Sein Konsulatsjahr ist unbekannt; doch dürfte er als Anhänger Hadrians sehr bald zum Konsulat gekommen sein, vielleicht bereits 118 oder 119 (vgl. SYME, I 245, Anm. 8; JRS 43, 1953, 158; etwas modifiziert Historia 17, 1968, 91, Anm. 87; zur Abfolge der Statthalterschaften von Kappadokien und Niedermösien siehe SYME, JRS 48, 1958, 9 Anm. 112 und FITZ, Moesia 14); SYME, Historia 17, 1968, 90 f. nimmt an, Bruttius sei zuerst *curator operum publicorum* geworden und erst ca. 121 nach Kappadokien gegangen. Dies ist deswegen wahrscheinlich, weil diese stadtrömische Kuratur sehr häufig vor einem konsularen Provinzkommando übernommen wurde, vgl. ECK, Beförderungskriterien 206 f.

³⁵⁹ Da er am 17. Juli 122 bereits Statthalter von Britannien war (CIL XVI 69), wird er spätestens im Juni Germanien verlassen haben. Vgl. BIRLEY, FRB 100 ff.

³⁶⁰ SYME, HSPH 83, 1979, 293 hält eine Amtsduauer über ein *triennium* hinaus für möglich.

³⁶¹ Er war 106 Suffektkonsul; sein Sohn, der ihn als Legat nach Africa begleitete, war im Jahr 129 bereits Prätorier; Legat seines Vaters in Africa war er während seiner Quästur, die spätestens ins Jahr 123 fällt (wenn die normalen Intervallzeiten angenommen werden dürfen), eher jedoch früher, da er, obwohl Quästor Hadrians, mit seinem Vater in die Provinz gehen konnte (vgl. zum Jahr der Quästur: SYME, RÉA 67, 1965, 349; THOMASSON II 63); vgl. auch den Prokonsulat von Licinius Silvanus in Asia 121/122, Konsul 106 zusammen mit Minicius Natalis (s. folgende Anm.).

³⁶² Zum Prokonsulat vgl. GROAG, RE XIII 460f. Die Zeit seines Prokonsulats bestimmt sich durch seine Nachfolger. Er selbst war Konsul im Jahr 106, C. Minicius Fundanus, der ihn als Prokonsul ablöste, im Jahr 107. Für Pompeius Falco (*suff.* 108) und M. Pedaueus Priscinus (*cos. ord.* 110), die sicher den Prokonsulat nach den beiden vorher Genannten innehatten, ist für die Datierung jeweils die 8. tribunizische Gewalt Hadrians überliefert (10. Dez. 123–9. Dez. 124). Da man annehmen darf, daß sie ihr Amt nach ihrer Anciennität als Konsulare erhielten, war damit Q. Pompeius Falco 123/124, M. Pedaueus Priscinus 124/125 Statthalter von Asia. Damit bleiben für Licinius Silvanus und Minicius Fundanus nur die beiden Amtsjahre 121/122 und 122/123.

³⁶³ Meilensteine: *tribunicia potestas VI* Hadrians (121/122); weitere Meilensteine AS 4, 1954, 114 ff. u. D. FRENCH, Roman Roads and Milestones of Asia Minor, Oxf. 1981, 72f. 81. 82.

122/123

Kc

Britannia	A. Platorius Nepos . . .	CIL XVI 69 ³⁶⁴
Cappadocia	C. Bruttius Praesens . . .	ca. s. 121/122
Moes. sup.	L. Coelius Rufus	* s. 120/121

Sc

Asia	C. Minicius Fundanus	Euseb. h. e. 4,9 ³⁶⁵
------	----------------------	---------------------------------

Kp

Dacia sup.	Cn. Minicius Faustinus Sex. Iulius Severus	s. 119/120
Galatia	A. Larcius Macedo	s. 119/120
<Numidia>	P. Metilius Secundus Pon[tianus?]	D. 583 ³⁶⁶

Sp

Achaia	T. Prifernius Paetus Rosianus Geminus	ca. D. 1067 ³⁶⁷
Baetica	? C. Iulius Proculus	D. 5973 ³⁶⁸
Cyprus	C. Calpurnius Flaccus	* BCH 86, 1962, 404 = SEG XXIII 609 ³⁶⁹

³⁶⁴ Militärdiplom vom 17. Juli 122; wohl kurz zuvor war er aus Germania inferior gekommen; vgl. A. 359.

³⁶⁵ Vgl. z. J. 121/122 A. 362.

³⁶⁶ 7. tribunizische Gewalt Hadrians: 10. Dez. 122 – 9. Dez. 123. Nach PETOESCU, Dacia 16, 1972, 281 ff. = ROXAN nr. 23 könnte er im Okt. 123 Suffektkonsul gewesen sein.

³⁶⁷ Rosianus Geminus war etwa 140 Prokonsul von Africa, da sein Schwiegersohn P. Pac-tumeius Clemens ihn nach seiner eigenen Statthalterschaft in Kilikien im J. 138 als Legat nach Africa begleitete (vgl. THOMASSON II 70 f.; SYME, RÉA 67, 1965, 350; DERS., ZPE 37, 1980, 13). Damit gehört der Konsulat des Prifernius etwa ins Jahr 125; einige Jahre vorher war er dann in Achaia (vgl. SYME, Historia 9, 1960, 371).

³⁶⁸ Ob C. Iulius Proculus, der als *index* bezeichnet wird, tatsächlich Statthalter war, erscheint zweifelhaft (vgl. aber ALFÖLDY, Fasti Hispanienses 166 f.; hier auch die Datierung näher fixiert).

³⁶⁹ = MITFORD-NICOLAOU, Salamis nr. 92; datiert durch die 7. tribuniz. Gewalt Hadrians (10. Dez. 122 – 9. Dez. 123) und das 7. Herrscherjahr Hadrians (nach ägyptischer Rechnung 29. Aug. 122–28. Aug. 123); das Amtsjahr somit eher 122/123 als 123/124.

123/124

Kc

Britannia	A. Platorius Nepos . . .	s. 122/123
Cappadocia	C. Bruttius Praesens . . .	ca. s. 121/122
Sc		
Asia	Q. . . Pompeius Falco	AE 1957, 17; SEG XXVII 739 = I. Eph. II 276 ³⁷⁰

Kp

Aquitania	[L. Valerius Propinquus?] Grani[us? - - -] Grattius [Cerealis?] Geminus R[estitutus?]	ca.	CIL II 6084 = RIT 149 ³⁷¹
Arabia	Ti. Iulius Iulianus Alexander *		Eretz-Israel 8, 1967, 46 ff. = RIDA 23, 1976, 273 ff.; AE 1976, 691 = SEG XXVII 1008 ³⁷²
Dacia sup.	Cn. Minicius Faustinus Sex. Iulius Severus		s. 119/120
«Numidia»	Sex. Iulius Maior	*	AE 1954, 149 ³⁷³
Thracia	Q. Tineius Rufus		CIL III 14 207, 35 ³⁷⁴

Sp

Baetica	P. Tullius Varro	ca.	D. 1047 ³⁷⁵
Narbonensis	L. Aninius Sextius Florentinus	ca.	CIL III 14 148, 10 ³⁷⁶

³⁷⁰ Vgl. z. J. 121/122 A. 362.

³⁷¹ Zur Rekonstruktion des Namens siehe ALFÖLDY im Kommentar zu RIT 149. Wenn diese Rekonstruktion und die Identifizierung des Senators mit dem in CIL XV 127. 375. 1228b bezeugten Konsul Propinquus zutrifft, wenn weiterhin SCHUMACHER, ZPE 24, 1977, 155 ff. mit seiner Datierung dieses Suffektkonsulats ins J. 126 größere Wahrscheinlichkeit beanspruchen kann, dann wird die Stathalterschaft in der A[quitania] in die Jahre um 123/124 gehören. Nicht völlig ausgeschlossen, aber eher unwahrscheinlich ist eine Ergänzung des Provinznamens zu A[rabiae], wenn die hier angenommenen Voraussetzungen zutreffen; vgl. auch die folgende Anm. zu Iulius Iulianus. Doch ist ein Intervall von etwa zwei Jahren zwischen einer prätorischen kaiserlichen Stathalterschaft und dem Konsulat keineswegs ausgeschlossen. Zu möglichen Schwierigkeiten wegen seiner *cura alvei Tiberis* und damit zur Datierung seiner gesamten Laufbahn vgl. z. J. 130/131 A. 406. Vgl. zur Laufbahn dieses Senators demnächst SYME in AEA 1982 (im Druck).

³⁷² Der Papyrus, in dem Iulius Iulianus genannt wird, ist auf den 12. Okt. 125 datiert; da 127 bereits L. Aninius Sextius Florentinus im Amt war, dürfte Iulianus etwa seit 123/124 in

Arabien die Statthalterschaft geführt haben. Weniger wahrscheinlich ist ein doppeltes *trienium*, wie es HALFMANN, AV 28, 1977, 158 für möglich hält. Zu Identifizierungen mit anderen gleichnamigen Personen vgl. HALFMANN, a. O. 153 ff.

³⁷³ Er könnte der unmittelbare Nachfolger des P. Metilius Secundus gewesen sein. Bezeugt ist er für das Jahr 125 durch die 9. tribuniz. Gewalt Hadrians.

³⁷⁴ *Hadrianus Augustus pontifex maximus trib. pot. VIII cos. III* = 10. Dez. 123–9. Dez. 124. Tineius wurde am 1. Mai 127 Suffektkonsul. Seine Statthalterschaft könnte damit etwa bis 126 gedauert haben.

³⁷⁵ Er war nach dem Prokonsulat der Baetica Präfekt des *aerarium Saturni* und wurde am 1. April 127 Suffektkonsul. Da im allgemeinen für diese Präfektur 3 Jahre anzusetzen sind, dürfte er spätestens 125 dieses Amt angetreten haben, wobei man dann annehmen muß, daß er noch als Konsul diese Tätigkeit weiter ausügte. Sein Prokonsulat fällt damit spätestens ins Jahr 123/124, allerdings auch kaum wesentlich früher, weil er wahrscheinlich die *legio VI Victrix* im J. 122 bei ihrer Verlegung nach Britannien kommandierte (vgl. BIRLEY, FRB 239 f.). CORBIER, *Aerarium* 162 f. rechnet mit einem zu regelmäßigen, gleichzeitigen Wechsel der *praefecti aerarii Saturni*.

³⁷⁶ Die Zeit seines Prokonsulats bestimmt sich in etwa dadurch, daß er im Jahr 127 Legat von Arabien war (vgl. z. J. 126/127) und zuvor den Prokonsulat der Narbonensis innehatte. Zum Pränomen vgl. BIRLEY, FRB 238 A. 2. Die Abfolge von Aninius Sextius Florentinus und Aurelius Gallus in der Narbonensis (vgl. z. J. 124/125) könnte auch umgekehrt gewesen sein, zumal Aurelius Gallus offensichtlich auch eine länger dauernde prätorische Laufbahn zu absolvieren hatte. Doch läßt sich mit unseren derzeitigen Zeugnissen keine sichere Abfolge gewinnen.

124/125

Kc			
Britannia	A. Platorius Nepos . . .		CIL XVI 70 ³⁷⁷
Cappadocia	L.(?) Statorius Secundus	*	AE 1968, 504 ³⁷⁸
Moes. inf.	C. Bruttius Praesens . . .	ca.	AE 1950, 66 ³⁷⁹
Sc			
Africa	L. Catilius Severus Iulianus	ca.	ILAfr. 43 ³⁸⁰
	Claudius Reginus		
Asia	M. Peducaeus Priscinus		AE 1966, 427 = I. Eph.
			II 266. 280 ³⁸¹
Kp			
Aquitania	[L. Valerius Propinquus?] ca.		s. 123/124
	Grani[us ---?] . . .		
Arabia	Ti. Iulius Iulianus Alexander	*	s. 123/124
Dacia sup.	Cn. Minicius Faustinus Sex.		s. 119/120
	Iulius Severus		
Lycia-Pamph.	M. Flavius Aper		IGR III 706 ³⁸²
«Numidia»	Sex. Iulius Maior		s. 123/124
Thracia	Q. Tineius Rufus		s. 123/124
Sp			
Macedonia	Q. Planius Sardus L. Varius		Samothrace II 1,53 ³⁸³
	Ambibulus		
Narbonensis	L. Aurelius Gallus	ca.	D. 1109 ³⁸⁴

³⁷⁷ Militärdiplom vom 15. Sept. (?) 124.

³⁷⁸ MITFORD hat Byzantion 36, 1966, 474 eine Inschrift aus Çermik, die bereits bekannt war (IGR III 110 = AE 1968, 504), neu veröffentlicht und den darauf genannten Statorius Secundus mit dem Secundus auf Münzen der Stadt Caesarea in Kappadokien identifiziert. Nach SYDENHAM, The Coinage of Caesarea in Cappadocia, London 1933, p. 73 nr. 239 sollte diese Münze ins 14. Jahr Traians gehören (vgl. SYME, JRS 43, 1953, 159). Doch hat eine Neulesung, die MITFORD im Britischen Museum und im Cabinet des Médailles vornehmen ließ, ergeben, daß die Münzen unter Hadrian geprägt wurden und in sein 11. Regierungsjahr = 126/127 (wohl November bis November, vgl. FRANKE, Chiron 9, 1979, 378 f.) gehören. Dazu vgl. auch D. NONY, BSFN 26, 1971, 37 f. (ebenfalls eine Münze dieses Legaten, mindestens aus dem 10. Jahr Hadrians). Das Praenomen hat MITFORD aus einer Inschrift aus Amasia (172/173 n. Chr.) erschlossen, auf der ein L. Statorius Callistus genannt ist. Da zwischen Secundus und Flavius Arrianus noch Rosianus Geminus im Amt war (s. z. J. 127/128), dürfte Secundus unmittelbar auf Bruttius Praesens gefolgt sein.

³⁷⁹ Zur ungefähren Datierung der Statthalterschaft in Moes. inf. siehe FITZ, Moesia 13 f. u. SYME, Historia 17, 1968, 90; SYME nimmt an, Bruttius könne etwa von 124 bis 128 in Moesien geblieben sein.

³⁸⁰ Er war Suffektkonsul im Jahr 110, ordentlicher Konsul (*iterum*) im Jahr 120.

³⁸¹ Er war Konsul 110; siehe z. J. 121/122 A. 362.

³⁸² Er ist durch eine neugefundene Inschrift aus Termessos Minor, die mir MICHAEL WÖRRLE liebenswürdigerweise zugänglich machte, mit Sicherheit ins Jahr 125 datiert. Damit ist er mit dem ordentlichen Konsul von 130 identisch und nicht mit dem *cos. II* vom Jahr 176 (so PIR² F 209). Ob er bis kurz vor seinem Konsulat in der Provinz blieb oder nach der Statthalterschaft noch ein prätorisches Amt übernahm oder einige Jahre bis zur Bekleidung des Konsulats warten mußte (vgl. ECK, Beförderungskriterien 199 ff.), kann nicht entschieden werden.

³⁸³ Am 9. November 124 als Prokonsul bezeugt.

³⁸⁴ Vgl. PFLAUM, JS 1962, 108 ff. und Narbonnaise 22 f.; ferner z. J. 123/124 A. 376.

125/126

Kc				
Britannia	A. Platorius Nepos . . .	*	s. 122/123	
Cappadocia	L.(?) Statorius Secundus	*	s. 124/125	
Moes. inf.	C. Bruttius Praesens . . .	ca.	s. 124/125	
Sc				
Asia	T. Avidius Quietus		Hellenica 6, 1948, 80 ff. ³⁸⁵	
Kp				
Arabia	Ti. Iulius Iulianus Alexander		s. 123/124	
Dacia sup.	Cn. Minicius Faustinus Sex. Iulius Severus		AE 1967, 395 = ROXAN nr. 27 ³⁸⁶	
Lycia-Pamph. <Numidia>	M. Flavius Aper Sex. Iulius Maior		s. 124/125 AE 1950, 58 ³⁸⁷	
Thracia	Q. Tineius Rufus	*	s. 123/124	
Sp				
Cyprus	Paulus	ca.	IGR III 930 = ABSA 42, 1947, 201 ff. ³⁸⁸	

³⁸⁵ Der Brief Hadrians an die Stadt Stratonicea (Text II) ist datiert vom 11. Febr. 127 n. Chr.; zu diesem Zeitpunkt war Stertinius Quartus Statthalter (*cos. suff.* 112); für Avidius Quietus, *cos. suff.* 111, bleibt damit als einem seiner Vorgänger nur das Amtsjahr 125/126, da für die vorausgehenden Jahre alle Prokonsuln bekannt sind. Das Praenomen Titus ist durch die Fasti Ostienses bekannt.

³⁸⁶ Militärdiplom aus dem Jahre 126 (zwischen 31. Januar und 12. Februar); es bezeugt Iulius Severus als Statthalter noch in diesem Jahr. Da er erst im Oktober 127 Konsul wurde, könnte er vielleicht noch Anfang 127 in Dakien gewesen sein.

³⁸⁷ Datiert durch die 10. tribuniz. Gewalt Hadrians (10. Dez. 125 – 9. Dez. 126). Zu seinem Konsulat siehe PIR² J 397.

³⁸⁸ Die Neulesung von IGR III 930 durch MITFORD, ABSA a. O. zeigte, daß der Text nicht vorhadrianisch sein kann; andererseits soll er aber wegen der Paläographie auch nicht mehr antoninisch sein können. Dann müßte sich (ετος) ' auf die hadrianischen Regierungsjahre und damit auf das Jahr 125/126 beziehen (vgl. MITFORD, ANRW II 7,2, 1032 u. A. 62). Da jedoch das paläographische Argument notwendigerweise schwach bleiben muß, kann man nicht von einer sicheren Datierung ausgehen.

126/127

Kc

Cappadocia	L.(?) Statorius Secundus	s. 124/125
Moes. inf.	C. Bruttius Praesens . . .	ca. s. 124/125

Sc

Asia	P. Stertinus Quartus	Hellenica 6, 1948, 80 ff. ³⁸⁹
------	----------------------	---

Kp

Arabia	L. Aninius Sextius Florentinus	*	JVEG 17, 1963, 238 ³⁹⁰
Dacia sup.	Cn. Minicius Faustinus Sex. Iulius Severus	*	s. 125/126
Lycia-Pamph. <Numidia>	M. Flavius Aper Sex. Iulius Maior	*	s. 124/125

³⁸⁹ Dieser Brief Hadrians an die Stadt Stratonicea (Text I) ist in Rom datiert vom 1. März 127. Das Amtsjahr des Stertinus Quartus ist damit 126/127. Nach IGR IV 1156 Anm. 5 und 11 hätte er bereits im April (126) Avidius Quietus abgelöst (ähnlich Syll. ³ 837 Anm. 8). Doch die Anordnung des Claudius, daß die Statthalter Mitte April in ihre Provinzen aufgebrochen sein mußten (Dio 60,11,6; 17,3), suchte nur das verspätete Eintreffen in der Provinz zu verhindern, besagt jedoch nicht, daß der Wechsel auch im April stattgefunden haben müßte.

³⁹⁰ Papyrus aus dem Babata-Archiv vom 2. Dezember 127; ob Aninius Sextius Florentinus bereits im Jahre 126 in die Provinz kam, ist nicht zu entscheiden. Vgl. auch Y. YADIN, Bar Kochba, Hamburg 1971, 245.

127/128

Kc			
Cappadocia	T. Prifernius Paetus	*	AE 1976, 675 ³⁹¹
	Rosianus Geminus		
Moes. inf.	C. Bruttius Praesens ...	ca.	s. 124/125
Sc			
Africa	? L. Stertinus Noricus	ca.	CIL VIII 5355 ³⁹²
Kp			
Arabia	L. Aninius Sextius		s. 126/127 ³⁹³
	Florentinus		
Galatia	C. Trebius Sergianus	*	AE 1926, 73 ³⁹⁴
Lycia-Pamph.	Sufenas Verus	ca.	IGR III 739 V c. 18 f. ³⁹⁵
Numidia	Q. Fabius Catullinus		D. 2487. 9133 ff. ³⁹⁶
Sp			
Achaia	L. Antonius Albus	ca.	Corinth VIII 3, 125 = AE 1972, 567 ³⁹⁷

³⁹¹ Datiert durch die 13. tribunizische Gewalt Hadrians (128/129).

³⁹² L. Stertinus Noricus war im Jahr 113 Suffektkonsul. E. BIRLEY, JRS 52, 1962, 223 und SYME, RÉA 67, 1965, 344 halten es für möglich, daß er mit dem Senator von CIL VIII 5355 = ILAlg. I 282 identisch ist. Sein Prokonsulat müßte dann etwa 15 Jahre nach seinem Konsulat angesetzt werden. Vgl. auch BIRLEY, FRB 271.

³⁹³ Er starb in Arabien, wo ihm sein Sohn in Petra die Inschrift CIL III 14 148¹⁰ setzte. T. Haterius Nepos war vielleicht sein unmittelbarer Nachfolger, doch ist auch nicht ausgeschlossen, daß zwischen ihm und Haterius Nepos noch ein Unbekannter als Legat fungierte (vgl. z. J. 129/130 A. 404).

³⁹⁴ Die Inschrift ist datiert auf den 7. Dez. 128.

³⁹⁵ Zur Datierung vgl. RITTERLING, RhM 73, 1920, 41 ff. und besonders BALLAND, Létōon 61 ff., der in einsichtiger Weise die Abfolge der Archiereis, wie sie auf dem Opramoasmonument erscheinen, neu behandelt und dabei Claudius Marcianus, der unter Sufenas Verus dieses Priesteramt innehatte, auf die Jahre 129 bzw. 130 datiert. Wenn Claudius Marcianus bei BALLAND, Létōon nr. 32, einen Amtstitel trüge, wäre die zeitliche Fixierung nach 128 zusätzlich gesichert; Hadrian wird in diesem Text bereits *p. p.* und *Olympius* genannt. Ein Suffektkonsul, dessen Cognomen möglicherweise Verus lautet, in CIL XVI 174 zwischen 128 und 138. [Korrekturzusatz: Der Zeitansatz des Claudius Marcianus wird nunmehr freilich wieder etwas unsicherer, da seine Datierung von der Chronologie der Statthalterschaften des Domitius Seneca und Calestrius Tiro abhängt. Vgl. dazu u. A. 454.]

³⁹⁶ Rede Hadrians an die *legio III Augusta* vom 1. Juli 128. Catullinus dürfte unmittelbarer Nachfolger des Julius Maior gewesen sein, vgl. THOMASSON II 169 f.

³⁹⁷ Vgl. zur Argumentation ECK, Epigraphische Studien 9, 1972, 17 ff. und ALFÖLDY, Konsulat und Senatorenstand unter den Antoninen, Bonn 1977, 213 mit A. 37.

128/129

Kc

Cappadocia	Ti. Prifernius Paetus	s. 127/128
	Rosianus Geminus	
Germ. sup.	[---]ius Celer	* FILTZINGER, Fundber. Bad.-Württ. 6, 1981, 405 ff. ³⁹⁸
Moes. inf.	Cn. Minicius Faustinus Sex. ca. D. 1056 ³⁹⁹	
	Iulius Severus	

Sc

Asia	L. Hedius Rufus Lollianus	ca.	Pergamon VIII 3,
	Avitus		nr. 22 ⁴⁰⁰

Kp

Arabia	L. Aninius Sextius	*	s. 126/127 ⁴⁰¹
	Florentinus		
Galatia	C. Trebius Sergianus		s. 127/128
Lycia-Pamph. <Numidia>	Sufenas Verus	ca.	s. 127/128
	Q. Fabius Catullinus		CIL VIII 2533 ⁴⁰²

³⁹⁸ Militärdiplom, das durch die 14. *tribunicia potestas* Hadrians ins J. 130 datiert ist. Der Herausgeber ergänzte den Namen des Statthalters zu Roscius Aelianus Celer, wobei er vom ersten Cognomen noch *nus* lesen zu können glaubte. Dies muß freilich unsicher bleiben (vgl. Photo S. 407). Abzulehnen ist seine Identifizierung mit L. Roscius Aelianus Maecius Celer, *suff.* 100. Das Intervall zwischen beiden Ämtern ist so groß, daß man nur bei eindeutig gesichertem Namen eine Identität vermuten könnte. Für die Ergänzung des Namens könnte man auch an das Gentile Catellius denken. (Ein Catellius Celer, der vielleicht in hadrianisch-antoninische Zeit gehört, ist durch einen Text aus Bolsena bekannt geworden, GROS, MEFRA 92, 1980, 977 ff. mit teilweise sehr unbefriedigender Rekonstruktion. Dazu jetzt MIREILLE CORBIER, MEFRA 93, 1981, 1063 ff. mit breiter Erörterung, ohne allerdings zu einer Sicherheit in der Datierung zu kommen. Wichtig die von ihr erkannte Zusammengehörigkeit von CIL XI 7284 und Epigraphica 41, 1979, 95 ff. Nr. 4; dadurch ein weiterer (?) Q. Pompeius [---]Catellius Celer A[lli]us? - -] bezeugt). Wenn man nicht annehmen will, daß Celer unmittelbar nach dem Konsulat als Legat nach Germ. sup. gesandt wurde, müßte er bereits vor 127 Suffektkonsul gewesen sein (für 127/128 alle Konsuln bekannt). Doch wäre auch das J. 129 nicht ausgeschlossen. Schließlich wäre zu überlegen, ob man nicht mit diesem Celer einen L. Roscius [--- Mae]cius Celer M[anlius? - -] Postumus Mam[ilianus? - -] Vergilius Staberia[nus - -] (Eph. epigr. VIII p. 520 nr. 302 aus Emerita) in Verbindung bringen könnte. Er war *quaestor Imp. Hadriani*, gelangte nach seiner Prätur zum Kommando über die *legio XIV Gemina* und wurde dann wohl Statthalter von Lusitanien (so z. B. GROAG, RE 1 A, 1119 f.). Zwar hat ALFÖLDY, Fasti Hispanienses 148 in ihm einen Senator aus Lusitanien sehen wollen, doch hat GROAG, a. O. deutlich gemacht, daß der Text auf der rechten Seite erheblich breiter ergänzt werden muß, so daß wohl auch noch Platz für die Angabe der Statthalterschaft von Lusitanien wäre. Es wäre im übrigen wahrscheinlicher, daß das *conciilium provinciae* einen Legaten von Lusitanien ehrte als einen aus der Provinz stammenden

Senator (AE 1952, 115 = 1956, 135 gibt im übrigen für die Herkunft der Rosciis nichts her, da nichts auf dieses Gentile hindeutet). Falls Roscius Celer bereits im J. 118 *quaestor Hadriani* gewesen wäre, müßte ein Konsulat im J. 129 durchaus möglich sein und damit auch eine Identifizierung mit dem Legaten von Germ. sup. Wahrscheinlicher ist freilich eine Gleichsetzung des möglichen lusitanischen Statthalters mit dem Konsul L. Roscius Paculus, ca. 136 (CIL XI 5178). HALFMANN hat AV 28, 1977, 158 in M. Ma[---], *curator operum publicorum* vielleicht im J. 128, einen Sohn des M. Maecius Celer (*suff. 101*) vermutet, der seinerseits etwa 126 Konsul gewesen sein müßte. Auch dieser Senator könnte nach Konsulat ca. 126 und *cura operum publicorum* wohl 127/128 die Statthalterschaft von Germania superior um 130 übernommen haben. – Eine weitere Identifizierungsmöglichkeit betrifft Q. Insteius Celer, der in AE 1973, 36 als Konsul genannt wird. In den Fasti Ostienses wird zum Jahr 128 ein Suffektkonsul genannt, von dessen Namen nur das Praenomen Q. [---] erhalten geblieben ist. HALFMANN, a. O. 157 hat mit einsichtigen Gründen beide Zeugnisse auf dieselbe Person bezogen. Eine Statthalterschaft dieses Senators zwei Jahre später in Germania superior würde gut zu den üblichen Mechanismen passen. Ein [I]ulius . . . [In]steius Pauli[nus] könnte *trib. militum* bei der [legio VII] I *Augusta* in Argentorate gewesen sein (CIL XIV 2926); doch ist auch die Ergänzung [I] bzw. [II] I *Augusta* möglich. [Korrekturzusatz: Mit der Identifizierung des obergermanischen Statthalters befaßte sich K. DIETZ, Chiron 12, 1982, 207 ff. Er schlägt Ti. Lartidius Celer, Suffektkonsul in der frühhadrianischen Zeit, vor. Die Identifizierung ist zwar durchaus möglich, doch rechnet DIETZ zu sicher nur mit diesem Celer als Konsul in hadrianischer Zeit, was, wie oben gezeigt, sicher nicht trifft. Man muß deshalb die Identifizierung offen lassen.]

³⁹⁹ Vgl. zur Datierung seiner Statthalterschaft von Moes. inf. zuletzt FITZ, AAntHung 9, 1961, 176 ff. Auch nach SYME, Historia 17, 1968, 90 f. könnte Iulius Severus der unmittelbare Nachfolger des Bruttius Praesens sein.

⁴⁰⁰ Suffektkonsul im Jahr 114. Zum Namen und zur Datierung siehe HABICHT, Pergamon VIII 3, S. 54 ff.; vgl. PIR² H 39.

⁴⁰¹ Siehe z. J. 127/128 A. 393.

⁴⁰² Da er 130 *consul ordinarius* wurde, dürfte er spätestens im Herbst 129 die Provinz verlassen haben. Die Inschrift stammt aus dem Jahr 129.

129/130

Kc

Cappadocia	T. Prifernius Paetus Rosianus Geminus	s. 127/128
Germ. sup.	[---]jus Celer	s. 128/129
Moes. inf.	Cn. Minicius Faustinus Sex. ca. Iulius Severus	s. 128/129

Sc

Asia	P. Iuventius Celsus	ca. JÖAI 8, 1905, 166 f. nr. III 1 ⁴⁰³
------	---------------------	--

Kp

Arabia	T. Haterius Nepos Atinas Probus Publicius Matenianus	JVEG 17, 1963, 240 f. ⁴⁰⁴
Galatia	C. Trebius Sergianus	* s. 127/128
Lycia-Pamph.	Sufenas Verus	ca. s. 128/129

⁴⁰³ Das Konsulatsjahr ist nicht genau bekannt. Da jedoch sein Nachfolger in der Statthalterschaft von Thrakien, Statilius Maximus, im J. 115 die *fasces* führte, sollte unter Normalbedingungen auch Iuventius Celsus kaum später zum Konsulat gelangt sein. In den Fasti Potentini wurde von ALFIERI (Athenaeum 26, 1948, 117) in der vorletzten Zeile die Buchstabenfolge IIIVV gelesen, diese Reste aber auf den *consul ordinarius* von 116 L. Lam[ia Aelianus] bezogen, obwohl eine Lesung P. Iuy[entius Celsus] sich von den Überresten eher anbieten würde. Nun ist es ganz zweifellos, daß die Fasti Potentini für dieses Jahr nicht vollständig sind, da T. Statilius Maximus nicht erwähnt ist, jedenfalls nicht an der Stelle, an der er erscheinen müßte. Somit wäre es auch durchaus möglich, daß nach M. Pompeius Macrinus noch P. Iuventius Celsus angeführt worden wäre. Dabei müßte freilich eine Verwirrung in der Abfolge entstanden sein, da nach den Fasti Ostienses M. Pompeius Macrinus zusammen mit T. Vibius Varus eindeutig das letzte Konsulnpaar darstellten (VIDMAN, Fasti Ostienses² 48). Eine definitive Entscheidung, ob diese Lösung auf Grund der Fasti Potentini möglich ist, vermag wohl nur eine Autopsie am Stein zu erbringen. Dottore GIANFRANCO PACI teilte mir freilich dankenswerterweise brieflich mit (24. 11. 1982), daß zur Zeit nicht einmal der Aufbewahrungsort der Fasti Potentini bekannt ist. Somit muß die Frage augenblicklich offenbleiben. Mit einem Konsulat im J. 115 könnte auch übereinstimmen, daß in AE 1978, 292, einer Ehreninschrift für Celsus, in der auch sein Konsulat genannt wird, Trajan nur als *Optimus* erscheint, aber wohl noch nicht den Siegernamen Parthicus trägt. Sein Prokonsulat läßt sich jedoch dadurch näher bestimmen, daß C. Iulius Alexander Berenicianus, der für 132 durch eine Inschrift aus Claros als Prokonsul von Asia bezeugt ist, der dritte Amtsnachfolger des Iuventius Celsus war (so nach den überzeugenden Argumenten HABICHTS, Pergamon VIII 3, S. 56 ff.).

⁴⁰⁴ Unveröffentlichte Papyri, durch die Nepos für das Jahr 130 und für den 9. Juni (oder Juli) 131 in Arabien bezeugt ist; er ist sicher mit dem Konsul vom Jahre 134 identisch. Zum Namen vgl. D. 1058 und ECK, Senatoren 34. In einem Text, der von WELLES in: C. H. KRAEMLING, Gerasa, 1938, 402 nr. 58 publiziert wurde und eine Weihung für einen Statthalter

Arabiens aus dem J. 130 darstellt, ist der Name des Legaten eradiert. Möglicherweise ist auch dieser Text auf Haterius Nepos zu beziehen (vgl. den Kommentar von STARCKY und BENNETT, Syria 45, 1968, 51 ff.); doch ist immerhin auffällig, daß Nepos' Name sonst nirgendwo eradiert wurde. Somit könnte man auch an einen Ignotus zwischen Florentinus und Nepos als Legaten denken. Nach STARCKY und BENNETT, a. O. (vgl. AE 1968, 526) soll auch ein weiterer Text aus Petra, in dem der Name des Statthalters ausgemeißelt wurde, Nepos genannt haben. Doch ist der Text in sich undatiert, so daß diese Erwägung noch unsicherer bleiben muß. Sollte dies freilich zutreffen, würde er die Dauer der Statthalterschaft des Nepos mindestens bis in die 2. Hälfte des J. 133 bezeugen, da der eradierte Senator als designierter Konsul bezeichnet wird; Nepos gelangte im März oder April 134 zum Suffektkonsulat. Vgl. auch M. SARTRE, *Trois études sur l'Arabie romaine et byzantine*, Brüssel 1982, 82.

130/131

Kc	Cappadocia	L. Flavius Arrianus	*	Arrian. <i>peripl.</i> 17,3 ⁴⁰⁵
	Germ. inf.	[L. Valerius Propinquus?] Grani[us? ---] Grattius [Cerealis] Geminus R[estitutus?]	ca.	CIL II 6084 = RIT 149 ⁴⁰⁶
	Germ. sup.	[---]ius Celer		s. 128/129
	Iudea	Q. Tineius Rufus	*	Euseb. h. e. 4,6,1 ⁴⁰⁷
	Moes. inf.	Cn. Minicius Faustinus Sex. Iulius Severus	ca.	s. 128/129 ⁴⁰⁸
Moes. sup.		L. Vitrasius Flamininus	ca.	CIL X 3870 + 4414; III 1449 ⁴⁰⁹
	Pann. sup.	Cornelius Proculus	*	CIL XVI 76. 77 ⁴¹⁰
	Syria	C. Quinctius Certus Poblicius Marcellus	*	SEG XV 849 ⁴¹¹
Sc	Africa	M. Pompeius Macrinus	ca.	IG V 2,151 ⁴¹²
	Asia	P. Afranius Flavianus	ca.	AE 1904, 96 ⁴¹³
Kp	Arabia	T. Haterius Nepos . . .		s. 129/130
	Cilicia	T. Vibius Varus	ca.	Dig. 22,5,3,1 ⁴¹⁴
	Lycia-Pamph.	? Mettius Modestus	ca.	TAM II 421 ⁴¹⁵
	Pann. inf.	L. Attius Macro	*	AE 1937, 213 ⁴¹⁶
Sp	Sicilia	L. Burbuleius Optatus Ligarianus	ca.	D. 1066 ⁴¹⁷

⁴⁰⁵ Iulius Cotys II., König am Bosporus, starb 131/132; zu dieser Zeit umsegelte Arrianus gerade den Pontus Euxinus (PIR² J 276); wenn man nicht annehmen will, daß er gleich in seinem ersten Amtsjahr ein solches Unternehmen durchführte, dürfte er wohl bereits im Jahr vorher in der Provinz eingetroffen sein. Wenn die Inschrift Corinth VIII 3,124 richtig ergänzt ist, wird in ihr ein Senator mit philosophischen Neigungen geehrt, der Legat Hadrians in Kappadokien war. M. E. dürfte damit am ehesten Flavius Arrianus gemeint sein, der die Werke Epiktets herausgab (vgl. auch BOWERSOCK, GRBS 8, 1967, 279f.). OLIVER, Hesperia 36, 1967, 56 möchte in ihm den L. Aemilius Karus von D. 1077 sehen. Doch da er Legat von Arabien war und für das Jahr 142/143 ein Aemilius Karus als Statthalter dieser Provinz bezeugt ist (PIR² A 338), geht es nicht an, daraus zwei Personen zu machen. Dann kann Aemilius Karus aber auch nicht mehr konsularer Legat Hadrians in Kappadokien gewesen sein. Zum Pränomen L(uci)us vgl. RE Suppl. 14, 120 Flavius nr. 44. Wahrscheinlich ist auch in TAM IV 1,41 der Senator genannt, wodurch das Pränomen bestätigt würde. Zur Laufbahn zuletzt SYME, HSPH 86, 1982, 181ff.

⁴⁰⁶ Wenn die z. J. 123/124 A. 371 gemachten Voraussetzungen zutreffen, müßte Valerius Propinquus nach seinem Konsulat zwischen ca. 127 und 129 *curator alvei Tiberis* gewesen sein (vgl. z. J. 133/134 A. 429) und könnte dann etwa ab 130 in Germ. inf. amtiert haben. Diese Datierung seiner *cura* wäre freilich dann unmöglich, wenn sich ein Inschriftenfragment aus Caesarea in Kappadokien auf Flavius Arrianus beziehen sollte, der etwa ab 130 Statthalter von Cappadocia war (ECK, RE Suppl. 14, 120), denn die *cura alvei Tiberis* des Ignotus des Inschriftenfragments müßte dann etwa in die Jahre 127/128–130 gesetzt werden.

⁴⁰⁷ Vgl. PIR T 168; FLUSS, RE VI A 1376 f.; nach Euseb. a. O. und Chronik zum Jahr 132/133 wurde er vom Aufstand der Juden überrascht, er muß also damals bereits in der Provinz gewesen sein; daß er nicht Nachfolger der Iulius Severus in Judäa wurde (siehe die Diskussion FLUSS, RE a. O.), ergibt sich eindeutig daraus, daß Severus erst in der dringlichsten Lage nach Judäa geholt worden sein kann; denn von der Dreilegionenprovinz Britannien in die Zweilegionenprovinz Judäa zu gehen, hätte im Normalfall eine Rangerniedrigung bedeutet (vgl. ECK, Beförderungskriterien 213). Wann Tineius allerdings in die Provinz gekommen ist, läßt sich nicht sagen. Konsul war er Ende 127.

⁴⁰⁸ Im Laufe des Jahres 130 oder 131 wird er nach Britannien gegangen sein, vgl. auch BIRLEY, FRB 106 f.

⁴⁰⁹ Die Zusammengehörigkeit der beiden Fragmente war von CAUSA, RAN 38, 1963, 21 f. erkannt worden; die chronologischen Folgerungen aber zog erst CAMODECA, in: Colloquio su «Epigrafia e ordine senatorio» Rom 1981 (im Druck). Er sah, daß der Sohn L. Vitrasius Ennius Aequus, der die Inschrift errichten ließ, mit dem im J. 117 in den Arvalakten genannten *puer* L. Vitrasius Aequus identisch ist. Damit kann kein Zweifel mehr an der Identität dieses Senators mit dem Suffektkonsul des J. 122 bestehen, die bereits STEIN, Moesien 41 und SYME, Gnomon 1959, 513 ff. = Danubian Papers 196 f. vorgeschlagen hatten. Flamininus' konsulare Laufbahn wird in CIL X 3870 folgendermaßen wiedergegeben: *cos., procos. provinciae Africæ, leg. pp. (sic!) pr. Italiae Transpadanae et provinciae Moesiae superioris et exercitus provinciae Dalmatiae, curatori alvei Tiberis riparum cloacarum urbis*. Nach der weit hin üblichen Abfolge würde die *cura alvei Tiberis* das erste konsulare Amt gewesen und bald nach dem Konsulat übernommen worden sein (ECK, Beförderungskriterien 207); doch ist darauf hinzuweisen, daß L. Messius Rusticus, *suff.* 114, erst für die Jahre 121 (CIL VI 31552) und 124 bezeugt ist (NSC 1916, 318 f. = AE 1917/18, 8). Somit kann Vitrasius Flamininus nicht vor 124 *curator alvei Tiberis* gewesen sein. Unsicher ist, wann er Legat in der Italia Transpadana wurde; der Auftrag muß als konsular angesehen werden, da Flamininus als einer der vier Konsulare amtierte, die Hadrian in Italien außerhalb Roms eingesetzt hatte (vgl. ECK, Die staatliche Organisation Italiens in der Hohen Kaiserzeit, München 1979, 248 f.). Die Aufzählung der *legationes* in der Transpadana und in der Moesia superior erfolgte mit größter Wahrscheinlichkeit in der chronologischen Reihenfolge, d. h. Flamininus leitete die Transpadana vor Moesia superior. Doch muß die Aufzählung keine unmittelbare zeitliche Abfolge bedeuten, vielmehr können gleichartige Aufgaben auch zusammengefaßt worden sein. Dann wäre eine Übernahme der Statthalterschaft in der Transpadana bereits vor der *cura alvei Tiberis* möglich, wozu zwischen 122 und mindestens 124 auch Zeit wäre. Doch wird hier davon ausgegangen, daß das erste konsulare Amt die *cura alvei Tiberis* war. Wie lange die *legatio* in der Transpadana dauerte, ist unbekannt; doch darf man am ehesten eine gewisse Analogie zu konsularen Statthalterschaften annehmen. Dann wird Flamininus kaum vor etwa 130 nach Moesia superior gegangen sein. Mit dieser Statthalterschaft war, woran man kaum zweifeln kann, auch das Kommando über den *exercitus provinciae Dalmatiae* verbunden; eine unabhängige *legatio* über Dalmatien ist darunter nicht zu verstehen.

⁴¹⁰ Nr. 76: Militärdiplom vom 2. Juli 133 (nr. 77 vielleicht vom gleichen Tag); möglicherweise war er bereits einige Jahre vorher in Pannonia sup. (vgl. REIDINGER 71 f.).

⁴¹¹ Inschrift vom April 132; da er bereits 120 Konsul und danach Legat von Germ. sup. war, hat seine Statthalterschaft in Syrien wohl schon einige Jahre vorher begonnen (vgl. auch D. 8826).

⁴¹² Zum Konsulat im J. 115 zuletzt VIDMAN, *Fasti Ostienses*² 48, 108 ff.; vgl. z. J. 110/111 A. 279.

⁴¹³ Suffektkonsul möglicherweise 115 (so SYME, *Historia* 14, 1965, 347 f. und HABICHT, *Pergamon* VIII 3, S. 58); anders FITZ, AAntHung 11, 1963, 249 ff.: ca. 117–119, der Prokonsulat fiel dann etwa ins Jahr 133/134. Hier ist die Datierung von HABICHT a. O. übernommen. Vgl. jetzt auch VIDMAN, *Fasti Ostienses*² 48, 110.

⁴¹⁴ Er war Konsul zu Beginn des Jahres 134 (siehe DEGRASSI 38 f.). Seine Amtszeit in Kiliien dürfte damit etwa in die Jahre 131–133 fallen.

⁴¹⁵ Zwischen Sufenas Verus und Domitius Seneca ist wohl noch mit einem weiteren Statthalter zu rechnen. G. BOWERSOCK hat in einem Beitrag zum HA-Colloquium 1982 vorgeschlagen, den auf dem Bogen von Patara genannten Mettius Modestus nicht mit C. Trebonius Proculus Mettius Modestus (*suff.* 103) zu identifizieren, sondern in ihm wegen der Bezeichnung *metropolis* für Patara einen hadrianischen Statthalter zu sehen; das Tor dürfte in Analogie zu anderen Fällen während der zweiten Rundreise Hadrians im Osten erbaut worden sein (für die Möglichkeit zur Einsichtnahme in das Manuskript darf ich G. BOWERSOCK auch an dieser Stelle danken).

⁴¹⁶ Er wird in der Inschrift als *cos. designatus* bezeichnet. Da er im Sept./Okt. 134 den Konsulat bekleidete, gehört die Inschrift in die Zeit kurz zuvor, vielleicht noch ans Ende von 133; seine Amtszeit dürfte etwa 130 begonnen haben (vgl. FITZ, AAntHung 11, 1963, 254 f. und SYME, *Historia* 14, 1965, 351 f.).

⁴¹⁷ Beim Tod Hadrians war er Legat von Kappadokien, zuvor war er *curator operum locorumque publicorum*, damit kann sein Konsulat kaum später als etwa 134/135 fallen. Zwischen dem Prokonsulat von Sizilien und dem Konsulat war er noch Präfekt des *aerarium Saturni*; somit dürfte er spätestens etwa 130/131 Prokonsul gewesen sein. Vgl. CORBIER, *Aerarium* 185 ff.

131/132

Kc	Britannia	Cn. Minicius Faustinus Sex. * Iulius Severus	D. 1056; Dio 69,13,2 ⁴¹⁸
	Cappadocia	L. Flavius Arrianus	s. 130/131
	Germ. inf.	[L. Valerius Propinquus?] ca. Grani[us? ---] Grattius [Cerealis] Geminius R[estitutus?]	s. 130/131
	Iudaea	Q. Tineius Rufus	s. 130/131
	Moes. inf.	Sex. Iulius Maior	* CIL XVI 78 ⁴¹⁹
	Moes. sup.	L. Vitrarius Flamininus	ca. s. 130/131
	Pann. sup.	Cornelius Proculus	* s. 130/131
	Syria	C. Quinctius Certus Poblicius Marcellus	s. 130/131
Sc	Africa	? Ti. Iulius Secundus	ca. Dig. 48,3,6 ⁴²⁰
	Asia	L. Fundanius Lamia Aelianus	* JÖAI 8, 1905, 166 f. nr. III 2 ⁴²¹
Kp	Arabia	T. Haterius Nepos . . .	s. 129/130
	Cilicia	T. Vibius Varus	ca. s. 130/131
	Dacia sup.	Cn. Papirius Aelianus Aemil[ius] Tusillus	CIL III 1446 ⁴²²
	Lycia-Pamph.	? Mettius Modestus	ca. s. 130/131
	Numidia	Q. Planius Sardus L. Varius Ambibulus	AE 1950, 59 ⁴²³
	Pann. inf.	L. Attius Macro	* s. 130/131

⁴¹⁸ Vgl. zum Beginn seiner Statthalterschaft in Britannien BIRLEY, FRB 106 ff.

⁴¹⁹ Militärdiplom vom 2. April 134. Das genaue Konsulatsjahr ist unbekannt, am ehesten jedoch 126 (siehe THOMASSON II 168 f.; BIRLEY, JRS 52, 1962, 222 nr. 9). Er könnte unmittelbarer Nachfolger des Sex. Iulius Severus in Moes. inf. gewesen sein.

⁴²⁰ Wenn der Konsul von 116 mit diesem Statthalter, an den Hadrian ein Reskript richtete, identisch ist, könnte er wohl Prokonsul von Africa (?) in diesen Jahren gewesen sein, siehe BIRLEY, JRS 52, 1962, 222 und SYME, RÉA 67, 1965, 345; doch vgl. PIR² J 558 und 561, ferner DI VITA-EVRARD, MEFR 93, 1981, 213 A. 20. Der Inhalt von Dig. 48,3,6 lässt wegen der zweimaligen Nennung von Irenarchen freilich eher an eine Provinz im Osten denken.

⁴²¹ Ordentlicher Konsul im Jahr 116. Er war unmittelbarer Vorgänger des C. Iulius Alexander Berenicianus, der für das Jahr 132 bezeugt ist und dessen Amtsjahr in Asia mit Sicherheit 132/133 war (HABICHT, Pergamon VIII 3, S. 56 ff.; vgl. SYME, Historia 14, 1965, 349 f.). Zu seinem Namen vgl. AE 1947, 4.

⁴²² *Trib. potest. XVI* = 10. Dez. 131–9. Dez. 132. Vgl. BIRLEY, FRB 116 ff.

⁴²³ Datiert durch die 16. tribunizische Gewalt Hadrians (10. Dez. 131–9. Dez. 132); vgl. ECK, RE Suppl. 14, 825 f.

132/133

Kc

Britannia	Cn. Minicius Faustinus Sex. Iulius Severus	s. 131/132
Cappadocia	L. Flavius Arrianus	s. 130/131
Germ. inf.	[L. Valerius Propinquus?] Grani[us? ---] Grattius [Cerealis] Geminus R[estitutus?]	ca. s. 130/131
Iudaea	Q. Tineius Rufus	s. 130/131
Moes. inf.	Sex. Iulius Maior	* s. 131/132
Moes. sup.	L. Vitrarius Flamininus	ca. s. 130/131
Pann. sup.	Cornelius Proculus	s. 130/131
Syria	C. Quinctius Certus Pobli- cius Marcellus (vertreten durch C. Iulius Severus) ⁴²⁴	s. 130/131

Sc

Asia	C. Iulius Alexander Berenicianus	*	IGR IV 1587 ⁴²⁵
------	-------------------------------------	---	----------------------------

Kp

Arabia	T. Haterius Nepos . . .	*	s. 129/130
Cilicia	T. Vibius Varus	ca.	s. 130/131
Dacia. sup.	Cn. Papirius Aelianus Aemil[ius] Tuscillus		s. 131/132
Lycia-Pamph.	? Mettius Modestus	ca.	s. 130/131
«Numidia»	Q. Planius Sardus L. Varius Ambibulus		s. 131/132
Pann. inf.	L. Attius Macro		s. 130/131

⁴²⁴ IGR III 175: Severus war, als er Poblicius Marcellus vertrat, Legat der *legio IV Scythica*. Nicht auf diese Stellvertretung können sich AE 1974, 650. 651 beziehen, wenn sie überhaupt diesen Senator meinen. Möglicherweise könnte der Text seinen gleichnamigen Sohn betreffen (PIR² J 574, Konsul 155), der dann nach Syria Palaestina auch noch Syria geleitet hätte.

⁴²⁵ Suffektkonsul im Jahr 116. Zur Datierung siehe z. J. 131/132 A. 421.

133/134

Kc

Britannia	P. Mummius Sisenna	*	CIL XVI 82 ⁴²⁶
Cappadocia	L. Flavius Arrianus		s. 130/131
Germ. sup.	Ti. Claudius Quartinus	*	CIL XVI 80 ⁴²⁷
Iudaea	Cn. Minicius Faustinus Sex. Iulius Severus		Dio 69,13,2f.; D. 1056 ⁴²⁸
Moes. inf.	Sex. Iulius Maior		s. 131/132
Moes. sup.	P. Tullius Varro	ca.	D. 1047 ⁴²⁹
Pann. sup.	Cornelius Proculus		s. 130/131
Syria	C. Quintius Certus Poblicius Marcellus	*	s. 130/131

Sc

Africa	? C. Ummidius Quadratus Sertorius Severus	ca.	SYME, Historia 17, 1968, 91f. ⁴³⁰
--------	--	-----	---

Kp

Dacia sup.	Cn. Papirius Aelianus Aemil[ius] Tuscillus	*	s. 131/132
Lycia-Pamph.	[Domitil]us Seneca	ca.	IGR III 739, c. 24 ⁴³¹
Pann. inf.	L. Attius Macro	*	s. 130/131
Thracia	[---]rius Fronto		SEG XV 454 ⁴³²

Sp

Achaia	C. Iulius Severus	ca.	IGR III 174. 175 ⁴³³
Sicilia	P. Cluvius Maximus Paullinus	ca.	AE 1940, 99 ⁴³⁴

⁴²⁶ Militärdiplom vom 14. April 135. Er war ordentlicher Konsul im Jahr 133. Zwischen Konsulat und Statthalterschaft von Britannien dürfte er wohl kaum noch ein anderes Amt innegehabt haben. Vielleicht hängt seine unmittelbare Beförderung vom Konsul zum Kommando über Britannien mit der plötzlichen Abberufung des Cn. Minicius Faustinus Sex. Iulius Severus nach Iudaea zusammen.

⁴²⁷ Militärdiplom vom 16. Oktober 134. Er dürfte mit dem Konsul Quartinus vom Jahr 130 identisch sein (DEGRASSI 37). Er könnte der unmittelbare Nachfolge von [---]ius Celer gewesen sein.

⁴²⁸ Ihm wurde der Oberbefehl im immer gefährlicher werdenden Judenkrieg übertragen. Deshalb wurde er auch von Britannien in die rangniedrigere Provinz Judaea gesandt (vgl. A. 407).

⁴²⁹ Nach dem Konsulat im J. 127 dürfte er um 130 *curator alvei Tiberis* geworden sein, wenn zwischen Vitrarius Flamininus (vgl. z. J. 130/131 A. 409) und ihm noch Valerius Propinquus in diesem Amt anzusetzen ist (vgl. z. J. 130/131 A. 406). Dann könnte er etwa 133 nach Moesia superior gegangen sein. Damit würde zusammenstimmen, daß L. Dasumius Tullius Tuscus, vielleicht sein Neffe, um 135 *tribunus militum* bei der *legio IV Flavia*, die in

Moesia superior lag, gewesen war, also wohl durch seinen Onkel die Stelle erhalten hatte (vgl. SYME, RÉA 61, 1959, 313; BIRLEY, FRB 9 ff.).

⁴³⁰ SYME hat daraus, daß mehrere vornehme Bürger von Gigthiis Praenomen und Nomen dieses Senators tragen, geschlossen, er könnte Prokonsul von Africa gewesen sein. Vgl. auch SYME, ZPE 37, 1980, 8 f.

⁴³¹ SYME, Historia 18, 1969, 362 weist darauf hin, daß sowohl unter Seneca wie unter Caellestrius Tiro (vgl. A. 454) Flavius Attalus ἀρχιεπεῖς von Lykien war (IGR III 704). Seneca war wohl der unmittelbare Vorgänger Tiros, der seinerseits vor Cn. Arrius Cornelius Proculus amtierte, der im J. 139 sicher bezeugt ist (s. z. J. 138/139). Das *nomen gentile* ergibt sich aus einer Dediaktion aus Xanthos, in der ein Domitius Seneca, Sohn des Domitius Apollinaris geehrt wurde (BALLAND, Létoon nr. 41–45). Der Statthalter Seneca wird wohl der Enkel des Apollinaris gewesen sein; damit stimmt überein, daß der Sohn des Apollinaris während der Statthalterschaft seines Vaters am Ende der domitianischen Regierungszeit bereits verheiratet war.

⁴³² 18. tribuniz. Gewalt Hadrians = 10. Dez. 133–9. Dez. 134. AE 1955, 213 gibt irrig das Jahr 138; zum Namen vgl. SYME, Historia 5, 1956, 205 = Roman Papers I 316 f. Als Gentilicium wäre z. B. Haterius, Papirius, Valerius denkbar.

⁴³³ Siehe GROAG, Achaia 66 ff.

⁴³⁴ Einziger fester Anhalt zur Datierung seiner Laufbahn ist die Bemerkung der Inschrift, Cluvius sei nach der Prätur (vgl. DEGRASSI, Epigraphica 1, 1939, 307 ff.) als Legat dem (im Jahr 128) aus Africa zurückkehrenden Kaiser entgegengesandt worden. Die Prätur dürfte er deshalb spätestens 127, aber auch kaum wesentlich früher, verwaltet haben. Wegen des Mindestintervalls von 5 Jahren zwischen diesem Amt und einem prätorischen Prokonsulat kann er deshalb nicht vor ca. 133 Prokonsul geworden sein. Etwa auf denselben Zwischenraum kommt man durch die zwischen Prätur und Prokonsulat verwalteten Ämter: Präfektur der Getreideverteilung und zwei Legatenstellen unter einem Prokonsul (vgl. FITZ, AAnt-Hung 9, 1961, 179 f., der aber m. E. die Legionslegatur zu früh ansetzt). Der Anfang der prätorischen Laufbahn bei ALFÖLDY, Konsulat 146 wohl zu sehr gedehnt.

134/135

Kc

Britannia	P. Mummius Sisenna	s. 133/134
Cappadocia	L. Flavius Arrianus	s. 130/131
Germ. sup.	Ti. Claudius Quartinus	s. 133/134
Iudea	Cn. Minicius Faustinus Sex. Iulius Severus	s. 133/134
Moes. inf.	Sex. Iulius Maior	*
Moes. sup.	P. Tullius Varro	ca.
Syria	C. Quinctius Certus Poblicius Marcellus	*
		s. 130/131 ⁴³⁵

Sc

Africa	C. Bruttius Praesens . . .	ca.	AE 1950, 66; IRT 545 ⁴³⁶
Asia	Q. Corelius Gallus Gargilius Antiquus	ca.	IGR IV 848 ⁴³⁷

Kp

Dacia sup.	C. Iulius Bassus	*	D. 2301 ⁴³⁸
Lycia-Pamph.	[Domiti]us Seneca	ca.	s. 133/134
Pontus-Bithyn.	C. Iulius Severus	ca.	IGR III 174. 175; Dio 69,14,4 ⁴³⁹
Thracia	[---]rius Fronto		s. 133/134

Sp

Creta-Cyrenae	Salvius Carus	*	AE 1951, 122 = 1979, 636 ⁴⁴⁰
---------------	---------------	---	--

⁴³⁵ Eine Inschrift aus Palmyra (M. GAWLIKOWSKI, Palmyre VI, Warschau 1973, 99 nr. 4) bezeugt im J. 134/135 einen [- - -]clius oder [- - -]clis/cles als ἡγεμόν. Daß dies einen syrischen Statthalter bedeuten könnte, ist höchst unwahrscheinlich.

⁴³⁶ Zum Konsulatsjahr vgl. 121/122 A. 358.

⁴³⁷ Der Prokonsulat fällt in die Zeit vor dem Tod Sabinas; sein Suffektkonsulat ist für das J. 119 bezeugt (s. z. J. 116/117 A. 321).

⁴³⁸ Vom 13. Dez. 135. Ende des Jahres 139 war er Suffektkonsul. Seine Statthalterschaft in Dakien hat vielleicht erst im J. 135 begonnen und bis ins Jahr 138 gedauert (cf. PIR² J 206 und BIRLEY, FRB 117).

⁴³⁹ Er ging in einer Sondermission als Legat des Kaisers nach Bithynien; diese Aufgabe folgte auf den Prokonsulat von Achaia, nicht auf die Legionslegatur in Syrien, wie es nach Dio a. O. scheinen könnte. MAMA V 60 könnte sich trotz des Einwandes von PFLAUM in: Hommages A. Grenier, Brüssel 1962, III 1236 auf die Legation in Bithynien beziehen; denn daß der Name der Stadt Dorylaeum vor dem der anderen Stadt steht, ließe sich daraus erklären, daß der Stein wahrscheinlich von der Stadt Dorylaeum gesetzt wurde. Wenn aller-

dings, wie die Herausgeber als Möglichkeit anführen, [Μιδ]αιέων auf dem Stein gestanden hat, muß die Inschrift sich auf die Legatur von Asia beziehen.

⁴⁴⁰ = AE 1951, 122; der Brief Hadrians an die Bewohner von Cyrene wurde während seiner 18. tribuniz. Gewalt abgesandt. Das Prokonsulatsjahr des Carus ist damit entweder 133/134 oder 134/135; vgl. noch Dig. 48,16,14. Ob er mit Salvius, einem Legaten Aquitaniens unter Hadrian, identisch ist, muß offen bleiben.

135/136

Kc

Britannia	P. Mummius Sisenna	*	s. 133/134
Cappadocia	L. Flavius Arrianus		s. 130/131
Moes. sup.	P. Tullius Varro	ca.	s. 133/134
Syria	Cn. Minicius Faustinus Sex. Julius Severus		D. 1056 ⁴⁴¹

Sc

Asia	T. Aurelius Fulvus Boionius Arrius Antoninus	ca.	CIG 2965 = I. Eph. II 279; Dig. 48,3,6 ⁴⁴²
------	---	-----	--

Kp

Dacia sup.	C. Julius Bassus		s. 134/135
Lycia-Pamph. «Numidia»	[Domiti]us Seneca P. Cassius Secundus	ca.	s. 133/134 CIL VIII 2534; BCTH 1904, 202 ff. ⁴⁴³
Pontus-Bithyn.	C. Iulius Severus	ca.	s. 134/135
Thracia	[---]rius Fronto	*	s. 133/134

Sp

Achaia	C. Iulius Scapula	ca.	IGR III 176. 177 ⁴⁴⁴
--------	-------------------	-----	---------------------------------

⁴⁴¹ Die Statthalterschaft von Syrien dürfte sich wohl unmittelbar an die von Judäa angeschlossen haben. Darauf deutet auch, daß Hadrian in D. 1056 noch nicht *divus* genannt ist, während dies bei Trajan der Fall ist; damit ist der Stein sicher vor 138 gesetzt. PIR² J 576 ist die Statthalterschaft von Syrien nicht angeführt. Unwahrscheinlich ist der Vorschlag von WACHTEL, DLZ 1973, 614, man könnte Suria in D. 1056 als Syria Palaestina verstehen, wie es auch AE 1904, 9 der Fall war. Denn AE 1904, 9 ist wegen des fragmentarischen Zustandes nicht näher zu ergänzen und zu datieren. Vor allem aber wäre die zweifache Nennung derselben Provinz, deren Status sich ja keineswegs geändert hatte, absolut einmalig. Außerdem fehlt gerade in D. 1056, einem Text, der besonders sorgfältig redigiert wurde, der Zusatz Palaestina. Zur Dauer der Statthalterschaft vgl. unten A. 448.

⁴⁴² *Consul ordinarius* im J. 120.

⁴⁴³ Der Statthalter wurde 138 n. Chr. Suffektkonsul. Von der Titulatur Hadrians ist in der Inschrift aus Lambaesis (BCTH 1904, 202 ff.) zur genauen zeitlichen Bestimmung nur [trib. pot. ---]II cos. III erhalten, was am ehesten zu [trib. pot. XX]II = 138 zu ergänzen ist (vgl. auch THOMASSON II 170 f.).

⁴⁴⁴ Zur Datierung siehe GROAG, Achaia 68 f. und PIR² J 553.

136/137

Kc

Cappadocia	L. Flavius Arrianus	D. 880 ⁴⁴⁵
Germ. inf.	Q. Lollius Urbicus	* D. 1065 ⁴⁴⁶
Pann. inf.	L. Aelius Caesar	HA v. Hadr. 23, 11 ff.;
Pann. sup. }		v. Aelii 3, 2 ff. ⁴⁴⁷
Syria	? C. Bruttius Praesens	* AE 1938, 137 ⁴⁴⁸

Sc

Africa	[---]catus P. Valerius Priscus	* IRT 361; CIL VIII 98 ⁴⁴⁹
Asia	Q. Pomponius Rufus Marcellus	ca. AS 23, 1973, 42; AJA 78, 1974, 122 ⁴⁵⁰

Kp

Belgica	Ti. Claudius Saturninus	ca. Fragm. Vat. 223 ⁴⁵¹
Cilicia	P. Pactumeius Clemens	* D. 1067 ⁴⁵²
Dacia sup.	C. Iulius Bassus	* s. 134/135
Galatia	C. Iulius Scapula	* IGR III 176, 177 ⁴⁵³
Lycia-Pamph.	T. Calestrius Tiro Iulius Maternus	ca. IGR III 704, 1 ⁴⁵⁴
Numidia	P. Cassius Secundus	ca. s. 135/136

Sp

Achaia	Iulius Candidus	* IG VII 70–74 ⁴⁵⁵
--------	-----------------	-------------------------------

⁴⁴⁵ 21. tribuniz. Gewalt Hadrians (10. Dez. 136–9. Dez. 137).

⁴⁴⁶ Sein Konsulatsjahr ist nicht bekannt. Vor dem Konsulat war er Legat der *leg. X Gemina* im Judenkrieg Hadrians, also spätestens 135. Da er andererseits bereits im Jahre 139 Legat von Britannien war (RIB 1147), kann er nicht, wie noch RITTERLING, Fasti 66 f. annahm, bis 140 in Germ. inf. gewesen sein; dort dürfte er etwa 136–138 die Provinzverwaltung geleitet haben; vgl. auch BIRLEY, FRB 112 ff.

⁴⁴⁷ Vgl. PIR² C 605 und REIDINGER 72 ff.

⁴⁴⁸ Schwierigkeiten bereitet ein Inschriftenfragment aus Palmyra (Syria 18, 1937, 369 ff. = AE 1938, 137), in dem auf die Entscheidungen von drei, möglicherweise vier Personen: [- -] καὶ Βρούττιο Πραισεύτη καὶ Ιουλίῳ Μ[- - -] πατικοῖς im April des Jahres 138 verwiesen wird. Während der Herausgeber SEYRIG sie als Statthalter ansah, wollte THOMASSON II 68 sie eher für Sonderbeauftragte halten (ebenso ECK, Senatoren 232 A. 511; RE Suppl. 14, 77; PFLAUM, Les sodales Antoniniani, 1966, 34; ALFÖLDY, Konsulat 240 f.). Denn da Bruttius Praesens erst nach seinem Prokonsulat in Africa ca. 134/135 und Iulius Maior, mit dem der dritte genannte Senator allgemein identifiziert wird (vgl. z. B. PIR² J 397), erst nach 134, als er Statthalter von Moesia inferior war, nach Syrien gegangen sein können, andererseits aber Sex. Iulius Severus nicht vor 135/136 (siehe dort) ordentlicher Legat in dieser Provinz gewesen sein kann, ist der Zeitraum für eine Statthalterschaft der beiden Senatoren sehr knapp. Υπατικός = *consularis* kann eindeutig bereits in dieser Zeit Statthalter bedeuten, doch wäre es ebenso möglich, darin eine auf alle drei Personen zutreffende, zusammen-

fassende Rangbezeichnung zu sehen. IG IV² 454 = W. PEEK, *Inschriften aus dem Asklepieion von Epidauros*, Berlin 1969, 98 nr. 177 ist zu zerstört, als daß daraus mehr als ein amtlicher Auftrag des Iulius Maior in Syrien erschlossen werden könnte; berechtigte Einwände gegen die Rekonstruktion hat bereits HALFMANN 144f. gemacht. In der Lücke vor Συρίας wäre auch eine Verbform wie ἐπανορθώσαντος (= *corrector*) möglich. Denn immerhin sind damals in Syrien noch weitere kaiserliche Sonderbeauftragte bekannt wie P. Pactumeius Clemens (D. 1067) und M. Claudius Restitutus (D. 1437; eine Regel für den prätorischen Status solcher Funktionsträger in Syrien sollte man daraus aber nicht ziehen; so aber HALFMANN, *Epigraphica* 41, 1979, 219 A. 3). Auch ein unpublizierter Text aus Nysa, dessen Kenntnis ich der Freundlichkeit von R. MERKELBACH verdanke, läßt keine Entscheidung zu: [Σεξτο]ν Ιούλιον [Μαί/ορα] Σπατον καὶ ἀ[---]ον Μυσια[ς/της]μεγάλης κά[τω]. Denn der Text gehört zu einer Inschriftengruppe, die vom Sohn Maiors nach dem 1. Dezember 146 errichtet wurde, da Marc Aurel bereits als Caesar erscheint (SEG IV 402–408). Wenn Μυσια[ς/της]μεγάλης Moesia inferior meint, überrascht es, daß lediglich diese Statthalterschaft erwähnt wurde; denn zumindest der Prokonsulat von Africa oder Asia, der in der Inschrift aus Epidauros ebenfalls erscheint, hätte angeführt werden sollen, falls es dem Dediikantern darum gegangen wäre, Maior als konsularen Statthalter zu kennzeichnen. Deshalb ist aus dem Fehlen von Syrien kein Argument zu gewinnen. R. SYME hat jüngst in *Romanitas–Christianitas*, Festschrift für J. Straub, Berlin 1982, 239 ff. Gründe für eine Statthalterschaft sowohl des Brutius Praesens als auch des Iulius Maior angeführt, die eine plausible Erklärung geben können. Iulius Severus sei schon bald nach der Übernahme der Statthalterschaft in Syrien gestorben, Praesens habe ihn für etwa ein Jahr ersetzt, bis dann Iulius Maior ihn wohl 137 ablöste und bis ca. 141 in Syrien blieb. Dies kann freilich nur dann zutreffen, wenn Maior in AE 1938, 137 tatsächlich als letzter genannt ist; doch muß damit gerechnet werden, daß nach ihm in der Inschrift noch ein zusätzlicher Amtsträger genannt war. Denn nach Μ[αί]οπι kann in Zeile 3 im Verhältnis zu Zeile 2 Anfang noch ein weiterer Name gestanden haben. Dann wäre auch Iulius Maior höchstens ein Jahr in Syrien gewesen, was dann wieder eher für eine Sonderaufgabe spräche.

Der Text aus Nysa läßt aber vielleicht eine bessere Ergänzung von IG IV² 454 in Zeile 6/7 zu: [ῆγεμονεύσαντος τῆ[ς] Νομιδίας καὶ Μυσια[ς/της] μεγάλης κάτω καὶ Συρίας. Damit würde der Platz gut gefüllt und Moesien und Syrien wären gleichmäßig als konsulare Statthalterschaften gekennzeichnet. Die von GROAG einst vermutete dritte kaiserliche *legatio* in einer konsularen Provinz wäre damit überflüssig geworden, dagegen die Lösung SYMES für die Provinz Syrien stärker abgestützt. Diese wird deshalb auch in den Listen übernommen, wenngleich festgehalten werden muß, daß gewisse Einwände weiterhin bestehen bleiben. [Korrekturzusatz: Für *consularis* = Statthalter vgl. L. VIDMAN, Zu den ältesten Belegen *Consularis*-Statthalter, in: *Studi in onore di C. Sanfilippo*, Mailand 1982, I 656 ff.]

⁴⁴⁹ Zur Problematik der Datierung dieser Inschrift siehe SYME, *Historia* 14, 1965, 349 und RÉA 67, 1965, 347f., sowie THOMASSON, *Eranos* 70, 1972, 90 ff. = AE 1973, 571: nur [τρι]β.[pot. X]XI möglich, somit das Amtsjahr 136/137 oder, weniger wahrscheinlich, 137/138. Zum Namen vgl. SYME, RÉA 67, 1965, 348 = *Roman Papers* II 634; *Historia* 27, 1978, 594.

⁴⁵⁰ *Consul suffectus* im Jahr 121; zum Namen vgl. ECK, RE Suppl. 14, 442. Die Inschrift aus Iasos, deren Text noch nicht publiziert ist, stammt aus hadrianischer Zeit.

⁴⁵¹ Hadrian richtete an ihn während seiner Statthalterschaft in Belgien ein Reskript; da Saturninus 145 n. Chr. Legat von Moesia inf. war (AE 1916, 65), kann sein Amt in der Belgica bei normalem Ablauf des *cursus* erst in die letzten Jahre Hadrians fallen.

⁴⁵² Er war im Juni 138 Konsul, und zwar in der Provinz. Der Anfang seiner Statthalterschaft dürfte etwa 2–3 Jahre früher liegen.

⁴⁵³ Er war *cos. designatus* zwischen dem 25. Febr. 138 (dem Adoptionstag des Antoninus

Pius) und dem 10. Juli 138 (Todestag Hadrians). Da er andererseits kaum vor 135/136 Prokonsul von Achaia gewesen sein kann (vgl. GROAG, Achaia 68 f.), begann seine Amtszeit in Galatien wohl frühestens 136.

⁴⁵⁴ Vgl. RITTERLING, RhM 73, 1920, 44 f.; PFLAUM, *Corolla memoriae E. Swoboda dedicata*, 1966, 187 ff.; WACHTEL, Klio 48, 1967, 176. Die Datierung der Statthalterschaft des Calestrius Tiro beruht allein darauf, daß er in IGR III 704 I als ἡγεμών genannt wird, während ein Flavius Attalus als Archiereus fungierte. Unter demselben Archiereus war auch Domitius Seneca als Legat tätig (IGR III 739 c. 24). Damit müssen beide Statthalter unmittelbar aufeinander folgen, ohne daß die Reihenfolge festgelegt werden könnte (vgl. BALLAND, *Létoon* 62 f.). Nun war man bisher auf Grund einer Inschrift aus Side (A. MUFID MANSEL – G. E. BEAN – J. INAN, *Die Agora von Side*, 1956, nr. 51), die von L. ROBERT, RPh 32, 1958, 25 ff. bes. 31 in der Lesung verbessert worden war, im Anschluß an eine Argumentation von SYME, *Historia* 18, 1969, 362 = Roman Papers II 784 f., zusätzlich davon ausgegangen, daß Tiro der unmittelbare Vorgänger des Arrius Proculus sei, der für das J. 139 und 140 eindeutig bezeugt ist (vgl. BALLAND, *Létoon* 63 und besonders A. 167 mit der gesamten vorhergehenden Literatur). Diese Voraussetzung ist freilich nunmehr hinfällig; denn eine Neulesung der sidetischen Inschrift durch J. NOLLÉ (der mir dankenswerterweise seine Lesung und auch den Abklatsch zur Verfügung stellte) zeigt (am Abklatsch ohne Zweifel zu verifizieren), daß einmal der Name [Τί]ρων nicht erwähnt war; vielmehr ist eindeutig [- -]ρρων zu lesen. Außerdem gehört dieser Namensrest wie auch das vorausgehende Proclus nicht zu [οι πρό] αὐτοῦ ἡγεμονεύσαντες, vielmehr zu dem nachfolgendem ἔκδικος διὰ βίου. Damit entfällt jeder Hinweis auf die beiden vermuteten Statthalter (J. NOLLÉ wird den Text in seiner Sammlung der Inschriften von Side neu publizieren). Man wird aber vermutungswise an der bisherigen Abfolge der Statthalter festhalten dürfen und nicht etwa Calestrius Tiro vor Domitius Seneca setzen. Denn R. SYME hatte bereits *Historia* 18, 1969, 362 = Roman Papers II 784 f. darauf hingewiesen, daß das späte Datum, ca. 136–138, für Calestrius Tiro im Hinblick auf den Konsulat seines Vaters im J. 122 wahrscheinlicher ist. Ein wesentliches Verrücken verhindern außerdem die Daten für die Statthalterschaften von Flavius Aper und Sufenas Verus sowie des vermutlichen Legaten Mettius Modestus (s. z. J. 124/125. 127/128. 130/131). Klarheit aber kann wohl nur ein neues datierbares Zeugnis bringen. Zum vollständigen Namen Eck, RE Suppl. 14, 83 f.

⁴⁵⁵ Zur Datierung siehe GROAG, Achaia 69 f.

137/138

Kc

Cappadocia	L. Burbuleius Optatus Ligarianus	*	D. 1066 ⁴⁵⁶
Germ. inf.	Q. Lollius Urbicus		s. 136/137
Moes. inf.	[---]us		CIL XVI 83 ⁴⁵⁷
Syria Palaestina (= Iudea)	P. Calpurnius Atilianus	*	CIL XVI 87 ⁴⁵⁸
Pann. inf. Pann. sup. }	L. Aelius Caesar		s. 136/137 ⁴⁵⁹
Pann. sup.	T. Haterius Nepos . . .		CIL XVI 84 ⁴⁶⁰
Syria	? Sex. Iulius Maior	*	AE 1938, 137 ⁴⁶¹

Sc

Africa	L. Vitrarius Flamininus	ca.	CIL X 3870 ⁴⁶²
--------	-------------------------	-----	---------------------------

Kp

Cilicia	P. Pactumeius Clemens		s. 136/137
Dacia sup.	C. Iulius Bassus	*	s. 134/135
Galatia	C. Iulius Scapula		s. 136/137
Lycia-Pamph.	T. Calestrius Tiro Iulius Maternus	ca.	s. 136/137
Numidia	P. Cassius Secundus	ca.	s. 135/136
Pann. inf.	[Claudius?] Maximus		D. 1062 ⁴⁶³

⁴⁵⁶ Leg. eiusdem (sc. Antonini Aug. Pi) et divi Hadriani pro pr. prov. Cappad., d. h., er war beim Regierungswchsel dort Statthalter; er ist mit Sicherheit Nachfolger des Flavius Arrianus. Wann der Statthalterwechsel genau stattgefunden hat, ist nicht sicher auszumachen, jedenfalls noch unter Hadrian. Etwa im Jahr 135 war er Suffektkonsul zusammen mit Aemilius Papus (unpublizierte Inschrift, die C. CASTILLO beim 8. Kongr. für Griech. und Latein. Epigraphik in Athen 1982 erwähnt hat). [Korrekturzusatz: Aus dem Text dieser Inschrift, die J. GONZÁLEZ in ZPE 52, 1983 publiziert, ergibt sich, daß er seinen Schwiegersohn M. Messius Rusticianus Aemilius Lepidus Julius Celsus Balbinus Arrius Proculus als Militärttribunen mit nach Kappadokien (bei der *legio XV Apollinaris*) und nach Syrien (bei der *legio III Gallica*) nahm.]

⁴⁵⁷ Militärdiplom vom 28. Febr. 138; nach ALFÖLDY, Konsulat 230 müßte in diesen Jahren M. Antonius Hiberus im Amt gewesen sein, als Nachfolger des Sex. Iulius Maior.

⁴⁵⁸ Militärdiplom vom 22. Nov. 139; diese Statthalterschaft könnte sein erstes Amt nach dem Konsulat (cos. ord. 135) gewesen sein; dann dürfte sie wohl noch unter Hadrian begonnen haben. Weniger wahrscheinlich ist freilich, daß er unmittelbar das Amt von Iulius Severus übernahm. Vgl. aber immerhin Mummius Sisenna, cos. ord. 133 und bereits im April 135 in Britannien bezeugt (BIRLEY, FRB 109f.).

⁴⁵⁹ Seine Statthalterschaft endete noch vor Ende 137; am 1. Januar starb er in Rom.

⁴⁶⁰ Militärdiplom vom 16. Juni 138; er war sicher der unmittelbare Nachfolger des Aelius Caesar.

⁴⁶¹ Vgl. die Ausführungen in A. 448.

⁴⁶² Suffektkonsul 122 n. Chr.; zur Frage der Identifizierung siehe z. J. 130/131 A. 409.

⁴⁶³ Während des außerordentlichen Kommandos, das L. Aelius Caesar über die beiden pannonischen Provinzen ausübte, war Maximus im selben Gebiet *legatus iuridicus*. Bei der Abreise des L. Caesar nach Rom übernahm er die Statthalterschaft von Pannonia inferior. Zur Identifizierung siehe FITZ, AAntHung 11, 1963, 258 ff. (zustimmend SYME, Historia 14, 1965, 352 ff.); doch äußerte B. LÖRINCZ brieflich starke Zweifel an der Gleichsetzung.

138/139

Kc

Britannia	Q. Lollius Urbicus	RIB 1147. 1148 ⁴⁶⁴
Cappadocia	L. Burbuleius Optatus Ligarianus	s. 137/138 ⁴⁶⁵
Germ. inf.	Q. Lollius Urbicus	s. 136/137
Syria Palaestina (= Iudaea)	P. Calpurnius Atilianus	* s. 137/138
Pann. sup.	T. Haterius Nepos . . .	s. 137/138
Syria	? Sex. Iulius Maior	s. 137/138

Sc

Africa	T. Salvius Rufinus Minicius Opimianus	* CIL VIII 4643 ⁴⁶⁶
Asia	L. Venuleius Apronianus Octavius Priscus	ca. Forsch. Ephes. II 107 f. nr. 19 ⁴⁶⁷

Kp

Cilicia	P. Pactumeius Clemens	s. 136/137
Dacia sup.	L. Annius Fabianus	CIL III 7972 ⁴⁶⁸
Galatia	C. Iulius Scapula	* s. 136/137
Lycia-Pamph.	Cn. Arrius Cornelius Proculus	* IGR III 739, VII c. 28 ⁴⁶⁹
«Numidia»	T. Caesernius Statius Quintius Statianus Memmius Macrinus	* AE 1930, 39; 1950, 60 ⁴⁷⁰
Pann. inf.	[Claudius?] Maximus	D. 1062 ⁴⁷¹
Thracia	C. Rubrius Vinicius? Porcius Marcellus	ca. SCHÖNERT nr. 388; AE 1926, 91 ⁴⁷²

⁴⁶⁴ Er ging wohl direkt von Germ. inf. nach Britannien. Für das Jahr 139 ist er bereits dort bezeugt (siehe z. J. 136/137 A. 446).

⁴⁶⁵ Durch eine noch unpublizierte Münze im Museum von Istanbul wird er noch im 2. Jahr der Regierung des Antoninus Pius bezeugt (MITTFORD, *Byzantion* 36, 1966, 486 A. 1).

⁴⁶⁶ Durch die 2. tribunizische Gewalt des Antoninus Pius ins J. 139 datiert. Zur Identifizierung des Prokonsuls Minicius mit dem durch AE 1973, 459 = ROXAN nr. 21 bezeugten Konsul von 123 vgl. ECK, *Historia* 24, 1975, 324 ff.

⁴⁶⁷ *Cos. ord.* 123; Minicius Opimianus, *suff.* ebenfalls 123, ist für das J. 139 in Africa bezeugt, vgl. A. 466. Mit Recht verweist W. HÜTTL, *Antoninus Pius*, 1933, II 45 darauf, daß in der ephesischen Inschrift im Namen des Antoninus Pius sowohl Ἀδριανός als auch Εὐσεβῆς fehle, was auf die Zeit unmittelbar nach dem Tod Hadrians deute, ebenso auf smyrnäischen Münzen (MIONNET III 230. 1292; Suppl. VI 342. 1701). Zur Genealogie der Venulei vgl. J. SCHEID, *ZPE* 52, 1983 (im Druck).

⁴⁶⁸ Wenn L. Annius Fabianus mit dem Konsul Fabianus aus den Jahren 141–144 (?) iden-

tisch ist (NESSELHAUF, Athenaeum 36, 1958, 220f.), könnte seine Statthalterschaft von Dakien noch unter Hadrian begonnen haben. Legat der *legio X Fretensis* kann er auch bereits vor 135 gewesen sein. Vgl. auch ALFÖLDY, Konsulat 244.

⁴⁶⁹ Bezeugt für den 21. Sept. 139; möglicherweise bereits früher in der Provinz (vgl. PIR² C 1422). Vgl. auch o. A. 454.

⁴⁷⁰ Die beiden Inschriften zwischen dem 1. Jan. und dem 9. Dez. 140 gesetzt. Da er in den beiden Zeugnissen bereits *cos. design.* genannt wird, dürfte er schon etwa zwei Jahre früher in die Provinz gekommen sein als unmittelbarer Nachfolger des Cassius Secundus, der im Okt. 138 zum Konsulat gelangte.

⁴⁷¹ Wenn Maximus in diesem Jahr Legat von Pannonia inferior war, muß sein Name in dem Militärdiplom aus der 1. Hälfte des Jahres 139 ergänzt werden (CIL XVI 175).

⁴⁷² Vgl. zur Datierung STEIN, Thracia 18.

Anhang 1:

Statthalter, die nicht genau datiert werden können

Achaia

Q. Vaternius Pollio	(60er oder 70er Jahre d. 1. Jh.)	AE 1928, 47; GROAG, Achaia 47 f.
? Avidius Nigrinus	(Domitian)	Plin. ep. 10,66,2 ⁴⁷³
? Armenius Brocchus	(Domitian)	Plin. ep. 10,66,2 ⁴⁷⁴
M. Mettius Rufus	(Domitian/Traian?)	CIL VI 1462 ⁴⁷⁵
Ignotus	(Ende Domitian)	Philostr. v. Apoll. 8,23
? L. Munatius Gallus	(Ende Domitian?)	GROAG, Achaia 49 ⁴⁷⁶
? C. Minicius Fundanus	(Traian, vor 107)	GROAG, Achaia 44 f. ⁴⁷⁷
? Cassius Longinus	(vor Avidius Nigrinus)	Fouilles de Delph. III 4,3,43 nr. 291 ⁴⁷⁸
? C. Avidius Nigrinus	(Traian, nach 110?)	Syll. ³ II 827 ⁴⁷⁹
Calpurnius Longus	(Traian/Hadrian?)	FOSSEY, ANRW II 7,1,569 ⁴⁸⁰
Calpurnius Rufus	(Hadrian)	Dig. 1,16,10 ⁴⁸¹
[Tineius?] Sacerdos	(Hadrian)	IG V 1,1147 ⁴⁸²
? M. Lol [---]	(Hadrian?)	Fouilles de Delph. III 4,3, 154 nr. 343 ⁴⁸³
? Ti. Lartidius Ce[ler]		AE 1973, 495 ⁴⁸⁴
[---]us Futius Longus	(1./2. Jh.)	
Claudius	(2. Jh.?)	IG II/III ² 4196 = AE 1969/70, 585
Pro[cleianu]s		

⁴⁷³ Plin. ep. 10,66,2: *epistulae sane sunt Domitianae ad Avidium Nigrinum et Armenium Brocchum, quae fortasse debeant observari: sed inter eas provincias, de quibus rescripsit, non est Bithynia.* Die Briefe Domitians können sich wohl kaum beide auf Achaia (vgl. ep. 10,65,3) beziehen, da Traian am Ende offensichtlich von Provinzen spricht, in denen Nigrinus und Brocchus Statthalter waren. Es muß sich also um zwei verschiedene Provinzen handeln. Nur einer von den beiden Senatoren kann somit Prokonsul von Achaia gewesen sein; das dürfte aber eher Avidius Nigrinus gewesen sein (vgl. die Widmung Plutarchs an Avidius Quietus und Avidius Nigrinus, bei GROAG, Achaia 42 zitiert). In AE 1969/70, 587 wird ein Hellenodike C. Avidius Fla[vius]-[e]ius Hicesius für das J. 127 genannt. Wenn tatsächlich Fla[vius] als zusätzliches Gentile (!) ergänzt werden dürfte, wäre dies wohl ein Zeugnis für den Prokonsulat des Avidius Nigrinus und ein Hinweis auf sein Praenomen Gaius.

⁴⁷⁴ Vgl. A. 473.

⁴⁷⁵ PFLAUM, BSAF 1970, 269 möchte seinen Prokonsulat unter Nerva oder in die ersten Jahre Traians datieren. Eine so präzise Datierung ist kaum möglich; doch könnte es sich um

einen Bruder (?) des C. Trebonius Proculus Mettius Modestus, suff. 103, handeln (Eck, ZPE 37, 1980, 60). Vgl. dazu auch BOWEROCK in der in A. 415 genannten Arbeit.

⁴⁷⁶ Sein Prokonsulat wurde von GROAG erschlossen, weil ihm in Korinth eine Statue gesetzt wurde; er könnte allerdings auch Quästor oder Legat des Prokonsuls gewesen sein. Ob sich die Inschrift Corinth VIII 3, nr. 122 auf ihn bezieht, wie der Herausgeber WEST meint, ist m. E. sehr zweifelhaft.

⁴⁷⁷ Vgl. GROAG, RE XV 1820 f.: Eine amtliche Tätigkeit als Quästor, Legat oder Prokonsul wurde aus den freundschaftlichen Beziehungen zu Plutarch erschlossen. Doch auf Grund der Inschrift von Šipovo (Text bei SYME II 801 A. 1) ist eine Quästur in Achaea unmöglich, ebenso wohl auch eine Legatur. Am ehesten dürfte er also Prokonsul oder Sonderbeauftragter Traians in Griechenland gewesen sein. Vgl. aber PIR² M 612.

⁴⁷⁸ Er wird mit einer Entscheidung von Avidius Nigrinus zitiert. Möglicherweise Prokonsul von Achaea (vgl. A. 479).

⁴⁷⁹ = Fouilles des Delphes III 4,3,43 nr. 290. Nigrinus trägt in diesem Text die Bezeichnung *leg. Aug. pr.pr.*, wie sie für einen Statthalter üblich ist. GROAG, Achaia 54 ff., SYME, Historia 18, 1969, 359 = Roman Papers II 781 f. und BOSWORTH, Athenaeum 51, 1973, 64 halten ihn eher für einen Statthalter als für einen *corrector*; SYME möchte ihn eher nach seinem Konsulat im J. 110 ansetzen (vgl. auch Danubian Papers 95 f. 107). Andererseits verweist PLASSART in Fouilles de Delphes III 4,3, 31 f. u. 39 auf eine Inschrift des L. Aemilius Iuncus, der zwar in IG II² 4210 als πρεσβευτής Σεβαστοῦ καὶ ἀντιστράτηγος bezeichnet wird, andererseits aber in der noch unpublizierten Inschrift aus Delphi ὑπατικός, διορθωτής τῶν ἐλευθέρων δῆμων καὶ πόλεων]. Da nun Aemilius Iuncus nicht gleichzeitig kaiserlicher Statthalter und *corrector ad corrigendum statum civitatum liberarum* gewesen sein kann, da zur Zeit seines Wirkens 135 n. Chr. (zur Datierung des Aemilius Iuncus ins J. 135 siehe FOSSEY, ANRW II 7,1, 569) mehrere Prokonsuln bezeugt sind (vgl. 134/135 – 136/137), ist der Schluß kaum zu umgehen, daß mit *leg. Aug. pr.pr.* auch ein Sonderbeauftragter des Kaisers gemeint sein kann, neben dem auch ein Prokonsul amtierte. Somit muß auch bei Avidius Nigrinus alles offenbleiben. Wenn außerdem tatsächlich Traian für den kaiserlichen Legaten in Pontus-Bithynien einen Prokonsul auf Sardinien als Ausgleich einsetzte, müßte man dies auch für Achaea erwarten. Davon ist zumindest bisher nichts bekannt.

⁴⁸⁰ Ein noch unpubliziertes Zeugnis aus Koroneia, auf das FOSSEY verweist und das von S. LAUFFER beim 8. Kongreß für Griech. und Latein. Epigraphik in Athen vorgelegt wurde, nennt einen Calpurnius Longus als Prokonsul von Achaea. Das Dokument ist undatiert, doch kann es wegen der Bezeichnung des Prokonsuls als κράτιστος kaum ins 1. Jh. gesetzt werden (damit scheidet eine Identifizierung mit L. Calpurnius Longus, SEG XVII 574, aus), sondern wohl erst ins 2. Jh., worauf auch der Inhalt deutet, der mit den anderen Dokumenten aus Koroneia, die in hadrianisch-antoninische Zeit gehören, harmoniert. FOSSEY wollte offensichtlich den Prokonsul mit Ti. Claudius Flavianus Titianus Q. Vilius Proculus L. Marcus Celer M. Calpurnius Longus identifizieren, was jedoch auszuschließen ist, da dieser Prokonsul von Cypern war (D. 8835 = TAM II 426). Es ist aber bisher kein Fall bekannt, daß ein Senator Statthalter in zwei prätorischen Senatsprovinzen wurde. Da andererseits Vilius Proculus, der aus Kadyanda/Patara in Lykien stammt, auch den Namen M. Calpurnius Longus trägt, ist am ehesten der achaische Prokonsul einige Zeit vor ihn, vielleicht in traianisch-hadrianische Zeit zu setzen. Calpurnius Longus könnte Nachkomme des Calpurnius Rufus und Calpurnius Longus aus Attaleia in Pisidien sein (vgl. H. HALFMANN, Die Senatoren aus dem östlichen Teil des Imperium Romanum bis zum Ende des 2. Jh. n. Chr., Göttingen 1979, 101, 105). Für zusätzliche Auskünfte zu diesem Text darf ich Herrn Kollegen LAUFFER auch an dieser Stelle danken.

⁴⁸¹ CIL III 6072 aus Ephesus bezieht sich nicht, wie GROAG noch annahm (p. 61 f.), auf den Prokonsul von Achaea, sondern auf einen Senator der claudischen Zeit, vgl. OLIVER,

AJPh 69, 1948, 437 f. und PFLAUM, BJ 163, 1963, 234 nr. 14; vgl. auch SEG XVII 570–571. OLIVER a. O. gibt als Zeit der Statthalterschaft in Achaia ca. 120 an; dieses Jahr ist jedoch nur aus der Abfolge der Generationen abgeleitet.

⁴⁸² Vgl. SEG XV 222.

⁴⁸³ In einem sehr fragmentarischen Text, der offensichtlich von der Festlegung umstrittener Grenzen handelt, werden beide Personen genannt, ohne daß ihre amtliche Eigenschaft zu erkennen ist. PLASSART verweist im Kommentar zur Identifizierung auf M. Lollius Paullinus D. Valerius Asiaticus Saturninus (*suff.* 94) und Ti. Lartidius Celer (*suff.* unter Hadrian). Während die letzte Identifizierung sicher sein dürfte, ist die erste unwahrscheinlich, da kaum der volle Name zu erwarten ist; der Hauptname war jedoch D. Valerius Asiaticus Saturninus. Für die amtliche Funktion könnte man an *proconsul*, *corrector* oder *legatus proconsul* (?) denken.

⁴⁸⁴ Eine Identifizierung mit dem Konsul vom J. 55 n. Chr. ist nach AE 1973, 495 wegen des Restes des Pränomens ausgeschlossen.

Africa

? L. Valerius Catullus	(Domitian)	PIR ¹ V 41 ⁴⁸⁵
Messalinus		
? Gallus	(Domitian)	Mart. 2,56 ⁴⁸⁶
? [C]aesidius	(Domitian?)	CIL VIII 12 539 ⁴⁸⁷
Ignotus	(Domitian?)	AE 1955, 123 ⁴⁸⁸
? Ignotus	(Traian)	AE 1964, 192 ⁴⁸⁹

⁴⁸⁵ Ein möglicher Prokonsulat des Konsuls vom J. 73 wurde aus Scholien zu Iuvenal 4, 113 erschlossen. Wenn dies zuträfe, würde der Prokonsul etwa in die Jahre um 85/86 gehören. Vgl. THOMASSON, Opusc. Rom. 7, 1969, 169.

⁴⁸⁶ Martial spricht von der Frau eines Gallus, *gentibus in Libycis . . . male audit inmodicae foedo criminis avaritiae*. Obwohl hier Martial sehr eindeutig mit einem sexuellen Motiv spielt, gewinnen die Zeilen doch ihren Kontrast aus der Tatsache, daß Frauen von Amtsträgern wegen ihres Verhaltens ihre Männer in den Provinzen kompromittierten. Somit ist es nicht unmöglich, daß Gallus im amtlichen Auftrag in Africa war, vielleicht als Prokonsul (?). Doch ist auch ein Spielen mit fiktiven Namen (Gallus – galli?) möglich.

⁴⁸⁷ Vgl. ECK, Senatorén 92.

⁴⁸⁸ Vgl. ECK, Senatoren 92f.

⁴⁸⁹ Die Dedikation für den Ignotus könnte aus Anlaß eines Prokonsulats errichtet worden sein. Der einzige Prokonsul Africas unter Traian, der nachweislich während der Dakerkriege an der unteren Donau amtierte (wie auch der Ignotus), war A. Caecilius Faustinus (s. z. J. 115/116). Eine Identifizierungsmöglichkeit besteht nicht.

Aquitania

Ignotus	(Traian, zwischen 102 u. 114?)	AE 1963, 94 ⁴⁹⁰
Salvius	(Hadrian)	Dig. 48,3,12 ⁴⁹¹

Q. Caecilius	(Ende Hadrian, Anf.	CIL VIII 14 291 ⁴⁹²
Marcellus	Antoninus Pius)	
Dentilianus		

⁴⁹⁰ Der unbekannte Statthalter kann keineswegs mit Senecio Memmius Afer identisch sein, wie es POINSSOT, CRAI 1962, 58 f. für möglich hält. Denn in der Ehreninschrift für Memmius Afer (D. 1042) sind ganz offensichtlich die Ämter in absteigender Reihenfolge aufgeführt; da er aber bereits im Jahr 99 Konsul war, kann er spätestens 97/98 Prokonsul von Sizilien gewesen sein (s. z. J. 97/98). Damit fällt aber seine Legatur in Aquitanien noch in die Regierungszeit Domitians; der unbekannte Senator war jedoch Legat Traians. Auch mit Cornutus Tertullus kann er m. E. keineswegs identifiziert werden, da einerseits in AE 1963, 94 *censuum accipendorum* bei *leg. pro pr. . . . provinciae Aquitanicae* fehlt (in dieser Funktion war jedoch Cornutus Tertullus in Aquitanien), andererseits Tertullus nicht *XVvir s. f.* war, wie es auf den unbekannten Senator zutrifft. Daß dieses Priesteramt im Cursus des Cornutus ausgefallen sein könnte, ist aus keinem Indiz zu erschließen.

⁴⁹¹ Vgl. z. J. 134/135 A. 440.

⁴⁹² = D. 1096 (wo jedoch *leg. provinc. Cretae Cyrenar.* ausgelassen ist). Caecilius Marcellus war Kandidat Hadrians für die Prätur; da Hadrian *divus* genannt wird, muß man seine Legatur in Aquitanien jedoch eher unter Antoninus Pius ansetzen; mit dem *cos. suff.* von 167 n. Chr. dürfte er wohl nicht identisch sein (PIR² C 56). Vgl. ALFÖLDY, Konsulat 202. 252: vielleicht 146–149.

Arabia⁴⁹³

⁴⁹³ Ammius Flaccus (PIR² A 561), der nach WACHTEL, DLZ 1973, 614 möglicherweise als Statthalter von Arabien aufzunehmen wäre, entfällt, da er mit Allius Fuscianus identisch ist (MACADAM, ZPE 38, 1980, 72 ff.).

Asia⁴⁹⁴

M. Aponius	(Nero/Vespasian)	D. 8817 ⁴⁹⁵
Saturninus		
Rufus	(Domitian)	KREILER 54 f. ⁴⁹⁶

⁴⁹⁴ Nach KREILER 62 ff. soll T. Iunius Montanus, *suff.* 81, Prokonsul von Asia 94/95 gewesen sein. Doch beruht seine Vermutung auf zu hypothetischen Annahmen (vgl. ECK, ZPE 45, 1982, 151 ff.).

⁴⁹⁵ Zur Datierung des Prokonsulats unter Vespasian siehe STEIN, Moesien 32, dagegen bereits unter Nero MILNS, Historia 22, 1973, 284 ff.; GALLIVAN, CQ 68, 1974, 308; SYME, Arval Brethren 68 f. Vgl. auch U. VOGEL-WEIDEMANN, Die Statthalter von Africa und Asia in den Jahren 14–68 n. Chr., Bonn 1982, 468 ff.

⁴⁹⁶ Münzen aus Ephesus, exakte Lesung bei KREILER 55 (vgl. MÜNSTERBERG 89). Zu Möglichkeiten der Identifizierung vgl. ECK, ZPE 45, 1982, 151.

Baetica

M. Ulpius Traianus	(wohl vor 67)	D. 8970 ⁴⁹⁷
? Lustricius Brutianus (L. Flavius?)	(Traian, vor 107) (Hadrian, vor 129?)	Plin. ep. 6,22,2 ⁴⁹⁸ AE 1974, 370 = 1977, 439 = SEG XXVI 1215 ⁴⁹⁹
Arrianus		
Egnatius Taurinus	(Hadrian)	Dig. 48,8,4,1 = Coll. leg. Mos. et Rom. 1,11
C. Oppius Sabinus	(Hadrian)	D. 1059 ⁵⁰⁰
Iulius Nepos M. ¹		
Vibius Sollemnis		
Severus		
[---]sius [---]ppi f.	(Hadrian?)	AE 1950, 251 ⁵⁰¹
C. Iavolenus	(Hadrian od. Antoninus Pius)	D. 1060 ⁵⁰²
Calvinus ...		
[---] Silanus [---]	(2. Hälfte 1. Jh./Anf. 2. Jh.)	CIL II 3838 ⁵⁰³
Iustus		
An[tonius? ---]		
Cn. Lepidi f. (?)		

⁴⁹⁷ = KREILER 37 (vgl. auch z. J. 70/71 A. 20). Da Traian noch in der 2. Hälfte des J. 69 Legionslegat in Iudäa war (AE 1977, 829), kann er, wenn sein Konsulat ins J. 70 fällt (so zuletzt Eck, ZPE 45, 1982, 146 ff.), den Prokonsulat nur vor dem J. 67, als er mit Vespasian nach Iudäa ging, übernommen haben. Eine solche Abfolge der Ämter wäre, besonders in der Ausnahmesituation des Krieges in Palästina, durchaus möglich (vgl. L. Annius Bassus, ECK, Beförderungskriterien 203 A. 230). Dagegen wäre es etwas überraschend, wenn Vespasian einen fähigen Anhänger wie Traian, den er später in den Patriziat aufnahm und zum Legaten der militärisch wichtigen Provinz Syria ernannte, nach seinem Sieg noch in eine prätorische Senatsprovinz gesandt hätte, falls tatsächlich der Konsulat erst ins J. 72 gehört (so zuletzt VIDMAN, Fasti Ostienses² 43, 73; dazu Eck, ZPE 45, 1982, 146 ff.). Von besonderen Erfordernissen, die einen erprobten Anhänger in der Baetica erfordert hätten, ist zumindest nichts bekannt.

⁴⁹⁸ Möglicherweise war er Prokonsul der Baetica, da Plinius von der Anklage gegen Montanius Atticus, den *comes* des Lustricius Brutianus, in einem Brief an Calestrius Tiro berichtet, der bald darauf Statthalter der Baetica wurde (vgl. SYME, JRS 58, 1968, 149 f.).

⁴⁹⁹ Griechisches Epigramm, das von einem Prokonsul Arrianus in Corduba der Artemis gewidmet wurde. Mit großer Wahrscheinlichkeit ist er identisch mit L. Flavius Arrianus; da dieser wohl spätestens 129 zum Konsulat gelangte, fällt der Prokonsulat in die Jahre davor. Bereits an den Anfang der hadrianischen Regierungszeit käme man, wenn ein Inschriftenfragment aus Caesarea in Kappadokien sich auf Arrian bezöge (vgl. ECK, RE Suppl. 14, 120). Denn dann wäre Arrian vor seinem Kommando in Kappadokien noch *curator alvei Tiberis* gewesen, wodurch sein Konsulat aber noch vor 127 gesetzt werden müsste (vgl. z. J. 130/131 A. 405).

⁵⁰⁰ Vielleicht um 130, vgl. ALFÖLDY, Fasti Hispanienses 141; nach PFLAUM, CAAH 14, 1970, 85 ff. = Scripta Varia II, Paris 1981, 328 ff. erst einige Jahre später.

⁵⁰¹ PFLAUM, AEA 39, 1966, 15 ff. Allgemein identifiziert mit dem Suffektkonsul des J. 130, [Cas]sius Agri[ppa/ppinus]. Die Identifikation ist wegen der geringen Namensreste (so PFLAUM) und wegen Schwierigkeiten in der Laufbahn (ECK, RE Suppl. 14, 86 f.) unwahrscheinlich oder zumindest schwierig (vgl. auch BIRLEY, FRB 241 f.). Wenn die Identifikation entfällt, fehlt jeder Datierungshinweis.

⁵⁰² Nach ALFÖLDY, Fasti Hispanienses 142 wohl erst unter Antoninus Pius, nach DEGRASSI 126, der den Konsulat noch unter Hadrian datieren möchte, könnte der Prokonsulat in die hadrianische Zeit fallen, ebenso die Statthalterschaft in der Lusitania.

⁵⁰³ Zur Datierung vgl. ALFÖLDY, Fasti Hispanienses 166 und Los Baebii de Saguntum, Valencia 1977, 57 ff., der vorschlägt, als Gentile Baebius einzusetzen und den Senator mit dem Ignotus von CIL VI 1361 zu identifizieren. Zu dem Vorschlag von F. BELTRAN LLORIS, Epigrafia Latina de Saguntum y su Territorium, Valencia 1980, 52 ff., mit CIL II 3838 noch 3839 zu verbinden (vgl. zu 3839 ferner AE 1955, 161 und SYME, JRS 58, 1968, 146) und den Namen zu [Baebi]us L.f. Gal. Hispanus Silanus Pompeius Marcellus Iustus Antonius Silo Cn. Lepidus Paull[inus] zu vervollständigen, vgl. ALFÖLDY, AEA 54, 1981, 127. Immerhin ist auffallend, daß in Zeile 2 von 3838 und Zeile 3 von 3839 An und ntonio gelesen wird, was zusammenpassen könnte. Falls der Senator mit dem Baebius Hispanus bei Plin. ep. 1,24 identisch ist, wäre eine ungefähre Datierung gegeben.

Belgica

Ignotus	(Domitian?)	CIL VI 1548 = D. 1019 ⁵⁰⁴
Ignotus	(1. Jh., vor ca. 85)	AE 1976, 511 ⁵⁰⁵
[---] Men [---]	(1. Jh. / 2. Jh.?)	AE 1980, 117 ⁵⁰⁶
Cassi[us/anus ---]		

⁵⁰⁴ Der Senator wurde von Vespasian und Titus unter die Patrizier aufgenommen. In CIL VI 1548 muß man zwischen der Statthalterschaft in der Belgica und der *adlectio inter patricios* wohl mit einer größeren Lücke rechnen.

⁵⁰⁵ Zur Rekonstruktion und ungefähren Datierung ECK, Epigr. Stud. 11, 1976, 43 ff.

⁵⁰⁶ FERRUA hat RAL 35, 1980, 91 eine fragmentarische Cursusinschrift aus Rom publiziert, die einen Legaten der Belgica nennt. Der Text dürfte ins 1./2. Jh. gehören. Eine nähere Identifizierung scheint nicht möglich.

Britannia

M. Atilius Metilius	(Trajan/Hadrian)	D. 8824 a ⁵⁰⁷
Bradua		
Ignotus	(Hadrian?)	RIB 995 ⁵⁰⁸
[---]dius	(Hadrian?)	RIB 1997. 1998 ⁵⁰⁹

⁵⁰⁷ Zur Datierung zuletzt BIRLEY, FRB 92 ff. und DI VITA-EVRARD, MEFR 93, 1981, 214 ff.

⁵⁰⁸ Vgl. BIRLEY, FRB 105 f.

⁵⁰⁹ Zu einer möglichen Identifizierung und zur Datierung siehe BIRLEY, FRB 110 ff.

Cappadocia

Ignotus	(zwischen 102 und 114)	IGR III 1469 ⁵¹⁰
Ignotus	(Hadrian)	Mél. Univ. St. Joseph Beyr. 5, 1911, 309 ff. ⁵¹¹

⁵¹⁰ Der unbekannte Statthalter dürfte mit einem der bekannten Legaten zwischen 102 und 114 identisch sein.

⁵¹¹ Vgl. dazu Eck, RE Suppl. 14, 120; HALFMANN, Die Senatoren aus dem östlichen Teil des Imperium Romanum, Gött. 1979, 147: möglicherweise identisch mit L. Flavius Arrianus; vgl. z. J. 130/131 A. 405.

Cilicia⁵¹²

? [C. Iulius Pla]ncius	(Hadrian?)	Inscr. It. IV 1, 132 a-c ⁵¹³
Va[rus] Cornutus]		

⁵¹² Weshalb nach WACHTEL, DLZ 1973, 614 Amyntas [ἀμντας]μῶν in Kilikien unter Traian zu datieren ist, kann ich nicht sehen. Denn für eine Identität mit Iulius Amyntianus (PIR² J 147) gibt es keinerlei Hinweis.

⁵¹³ Siehe dazu die Interpretation von SYME, Historia 18, 1969, 365 f. = Roman Papers II 787 ff. Möglicherweise bezieht sich der Hinweis auf Kilikien jedoch auch auf einen C. Rufilius].

Creta-Cyrenae

Silo	(Vespasian)	BMC Crete p. 3 nr. 13 ⁵¹⁴
Sabinus	(Domitian)	Diz. Ep. II 1271 ⁵¹⁵
? Helvius	(Domitian)	Diz. Ep. II 1270 ⁵¹⁶
L. Silius [---]	(1. Jh.)	Inscr. Cret. I, V 20 B ⁵¹⁷
Cn. Suellius Rufus	(Domitian/Trajan?)	Inscr. Cret. I, XVIII 49 ⁵¹⁸
L. Aemilius	(Trajan?)	D. 1048 ⁵¹⁹
Honoratus		
T. Vibius Va[rus]	(Trajan?)	Inscr. Cret. II, XVI 33 ⁵²⁰
Q. Caecilius Marcel-	(Hadrian oder Antoninus	D. 1096 ⁵²¹
lus Dentilianus	Pius)	

⁵¹⁴ Vgl. FLUSS, RE III A 102 nr. 3: vielleicht identisch mit M. Larcius Magnus Pompeius Silo, *cos.* 82, ebenso HAMMOND, AJA 19, 1949, 40f. Vgl. aber auch [A]ntonius Silo in CIL II 3839, wenn der Text nicht mit CIL II 3838 vereinigt werden muß (vgl. oben A. 503).

⁵¹⁵ Diz. Epigrafico zitiert eine Münze mit diesem Namen nach ECKEL II 311. In Inscr. Creticae II p. 115 wird dieser Münztyp von M. GUARDUCCI nicht erwähnt; somit bestehen

erhebliche Zweifel, ob die Lesung bei ECKEL zutrifft (in Inscr. Cret. II p. 115: ΕΠΙ ΕΑΒΙΟΥ erwähnt, was leicht zu ΣΑΒΙΟΥ verlesen sein kann). Außerdem ist es wahrscheinlicher, daß auf den Münzen von Cydonia nur Munizipalmagistrate genannt wurden.

⁵¹⁶ Möglicherweise Munizipalbeamter von Cnossus (Diz. Ep. a. O.); doch könnte er mit dem Prokonsul von Sardinien im Jahr 68/69 (D. 5947), L. Helvius Agrippa, verwandt sein.

⁵¹⁷ Vgl. Eck, RE Suppl. 14, 678f.

⁵¹⁸ Cn. Suellius Rufus könnte mit Cn. Suellius Flaccus, dem Legaten der *legio III Augusta* im J. 87 (s. z. J. 86/87), verwandt sein. Möglicherweise erscheint sein Name auch auf der *tabula alimentaria* der Ligures Baebiani, CIL IX 1455 (vgl. CHAMPLIN, Chiron 11, 1981, 258). Doch muß diese zeitliche Koordinierung nicht zutreffen, da ein Cn. Suellius Rufus Marcianus durch einen neuen Text aus der Zeit Marc Aurels und Commodus' bekannt geworden ist (G. CAMODECA beim 8. Kongr. für Griech. u. Latein. Epigraphik in Athen).

⁵¹⁹ Einziges Datierungsmerkmal ist die Bemerkung, er habe *beneficio optumi princip(is)* seine Ämter früher erhalten, als es normal war. *Optimus princeps* wird jedoch nicht nur Traian genannt (z. B. Claudius D. 6043, Z. 3; AE 1953, 89: *optimus ac iustissimus princeps* für Tiberius).

⁵²⁰ Wenn er mit dem Suffektkonsul Vibius Varus im J. 115 identisch ist (vgl. CIL XVI 172; ZEVI, DArch 7, 1973, 52 ff.; VIDMAN, Fasti Ostienses² 48, 108 ff.), würde sein Prokonsulat in die traianische Regierungszeit gehören (Eck, RE Suppl. 14, 852).

⁵²¹ Siehe oben A. 492.

Cyprus⁵²²

L. Pontius	(Vespasian/Domitian)	AE 1956, 187 = SEG XVIII 588 ⁵²³
? [---]gius Pate[rnus?]	(115/116 oder 116/117)	MITFORD-NICOLAOU, Salamis nr. 12 ⁵²⁴
P. Cassius Longinus	(1. Hälfte 2. Jh.)	MITFORD, Kourion nr. 88 ⁵²⁵
Ti. Claudius Iuncus	(Hadrian?)	IGR III 979

⁵²² Vollständige Liste aller Prokonsuln bei ECK, Zephyrus 23/24, 1972/3, 250 ff. und MITFORD, ANRW II 7,2, 1301 ff. Zu dem angeblichen Prokonsul Vilius Milionius siehe jetzt MORETTI, RFIC 109, 1981, 264 ff. Aus MITFORD, Kourion nr. 168 sollte man nicht den Namen eines möglichen Prokonsuls [C]orne[lius] unter Traian erschließen, da nicht einmal der Charakter des Textes und auch nicht der Kaisernname eruiert werden kann.

Martial spricht 8,45 und 9,90 von einem Flaccus, der sich auf Cypern aufhält und dessen baldige Rückkehr er erhofft. Möglicherweise war Flaccus in amtlichem Auftrag auf Cypern. Da er freilich *invenis* genannt wird, könnte man eher vermuten, Flaccus sei, wenn er Senator war, als Quästor oder prokonsularer Legat ca. 93/94 auf Cypern tätig gewesen. Unerklärllich bleiben dabei freilich die *kalendae Martis*. – Der von HANSLIK 1041 als Prokonsul von Zypern im Jahre 97/98 aufgeführte D. Plautius Felix Julianus wird von MITFORD, AJA 65, 1961, 103–105 nr. 7 nicht auf das Jahr 97/98 (so fälschlich AE 1961, 8) datiert, sondern auf 197/198.

⁵²³ Der Prokonsul wurde von seinem Sohn L. Pontius Alifanus, einem *amicus* des jüngeren Plinius (ep. 5,14; 6,28; 7,4), begleitet. Da Plinius selbst wohl 62 geboren ist, wird der Prokonsulat wohl eher in flavische als noch in neronische Zeit gehören (nach MITFORD, ANRW II 7,2, 1301 A. 57 vor 67 n. Chr.).

⁵²⁴ Der Text überliefert die Reparatur eines Bades in Salamis auf Cypern durch Traian, der den Titel Parthicus führt. Die Buchstabenreste vom Namen des Amtsträgers sind freilich so gering, daß die Lesung unsicher bleiben muß. Möglicherweise Prokonsul (vgl. ECK, RE Suppl. 15, 295 f.).

⁵²⁵ Die Datierung ist äußerst hypothetisch, da sie von MITFORD nur aufgrund von Buchstabenformen versucht wurde. Ein Cassius Longinus ist (unter Traian?) als Amtsträger in Achaia bezeugt, vgl. zu Achaia A. 478.

Dalmatia⁵²⁶

Ignotus	(vor 86?)	AE 1955, 123 ⁵²⁷
C. Cilnius Proculus	(Domitian)	CIL XI 1833; AE 1926, 123 ⁵²⁸
? C. Minicius Fundanus	(unter Traian, nach 107)	SERGEJEVSKI, Glasn. zemaljskog Muz. 38, 1926, 155 ⁵²⁹
Ignotus	zwischen 102 u. 114	CIL XI 4646 ⁵³⁰
? P. Coelius Balbinus Vibullius Pius	nach 137	JAGENTEUFEL 57 ff. ⁵³¹

⁵²⁶ FITZ, Latomus 27, 1968, 45 ff. hat im Zusammenhang mit der Identifizierung des Senators von AE 1955, 123 (vgl. die folgende Anm.) ein dalmatisch-mösisches Karriereschema konstruiert, nach dem er es für wahrscheinlich hält, daß Sex. Octavius Fronto (*suff.* 86), Iulius Mar[inus?] (*suff.* 93 oder 97) und A. Caecilius Faustinus (*suff.* 99?) Statthalter von Dalmatien waren, da sie entweder Moesia superior oder inferior verwaltet hatten. Doch hat dieser Schluß wenig Wahrscheinlichkeit. – Rein hypothetisch erinnert SYME, Gnomon 1959, 516 = Danubian Papers 199 daran, ein Bassus, Legat von Dalmatien (Vjesn. za Arh. i Hist. Dalm. 55, 1953, 103 ff.), könnte vielleicht auch mit L. Annus Basus, *suff.* 71, identisch sein.

⁵²⁷ Der unbekannte Senator war *leg. Augustorum pr.pr. [M]oesiae item Dalmatiae*. Da bei Mösien weder superior noch inferior hinzugefügt ist, liegt es nahe, den Cursus vor das Jahr 86 zu datieren (vgl. ECK, Senatoren 7. 92). BIRLEY, JRS 52, 1962, 223 möchte ihn mit Sex. Vettulenus Cerialis identifizieren, PFLAUM, BSAF 1959, 244 ff. mit Q. Pomponius Rufus, FITZ, Latomus 27, 1968, 45 ff. mit C. Cilnius Proculus, *cos. suff.* 87.

⁵²⁸ Zwei Konsuln gleichen Namens sind für die Jahre 87 und 100 bekannt. Die größere Wahrscheinlichkeit spricht für eine Identifizierung des dalmatischen Statthalters mit dem Konsul vom J. 100, womit er prätorischen Ranges gewesen wäre (vgl. ZEVI, Akten 6. Kongr. f. Griech. u. Lat. Epigr., 1973, 438; ECK, RE Suppl. 14, 97; zuletzt VIDMAN, Fasti Ostienses² 95). Doch vgl. z. J. 94/95 A. 169 und 98/99 A. 199.

⁵²⁹ Vgl. SYME, II 801 und Gnomon 1959, 515 f. = Danubian Papers 199: Ehreninschrift für Minicius Fundanus bei Šipovo, vielleicht aus Anlaß einer Statthalterschaft in Dalmatien errichtet. Da er wohl von Mai bis August 107 *cos. suff.* war (DEGRASSI 32), könnte er also frühestens etwa im Jahr 108 nach Dalmatien gegangen sein. Dalmatien war damals eine legionslose konsulare Provinz, stand somit im Rang nicht sehr hoch; seit dem beginnenden 2. Jh. folgt die Statthalterschaft meist unmittelbar auf den Konsulat (JAGENTEUFEL 124 f.).

⁵³⁰ JAGENTEUFEL 54 ff. identifiziert den Ignotus von CIL XI 4646 mit C. Iulius Proculus, *suff.* 109, wie es vor ihm bereits GROAG (RE X 785) getan hatte. Es haben jedoch beide nur das Amt eines *curator operum publicorum* gemeinsam. Deshalb ist die Identifizierung sehr unsicher (vgl. SYME, Gnomon 1959, 512).

⁵³¹ Seine Statthalterschaft ist nicht bezeugt. Die Inschriften aus Salona können auch, und sogar weit eher, bedeuten, daß er aus Dalmatien stammte (vgl. SYME, Gnomon 1959, 513; PFLAUM, REL 37, 1959, 378), anders ALFÖLDY, Epigr. Stud. 5, 1968, 135.

Galatia

Iulius Saturninus (Hadrian?)

IGR III 171⁵³²

⁵³² Wenn man diesen Statthalter mit einem Iulius Saturninus, der auf einer Münze aus Ancyra (wohl aus den späten Jahren Hadrians) genannt wird (BLUM, Journ. int. d'arch. num. 16, 1914, 51), identifizieren darf, wird er wohl kurz nach 130 Statthalter von Galatien gewesen sein (so mit Sicherheit E. BOSCH, Quellen zur Geschichte der Stadt Ankara im Altertum, Ankara 1967, 171 f.). Nach PIR² I 547 gehört er in die letzten Jahre Marc Aurels. Doch ist es keineswegs sicher, daß der Iulius Saturninus von IGR III 616 = TAM II 277 sowie der Statthalter von Syrien von 185 bis 188 mit dem Saturninus von IGR III 171 identisch sind. Im übrigen bezieht sich CIL III 254 sicher nicht auf Iulius Saturninus (so jedoch PIR² a. O.); denn der Senator von CIL III 254 war Legat von Galatien und Kilikien, Iulius Saturninus aber soll nach PIR² Legat von Galatien und Lykien gewesen sein.

Germania inferior

Ignotus	(1. Jh., vor ca. 85)	AE 1976, 511 ⁵³³
T. Vestrictius	(Domitian o. 97/98?)	Plin. ep. 2,7,2 ⁵³⁴
Spurinna		
? Ignotus	(Traian?)	CIL III 10804; vgl. A. 542
M. Atilius Metilius	(Traian/Hadrian)	D. 8824 ⁵³⁵
Bradua		

⁵³³ Vgl. oben A. 505.

⁵³⁴ Zu Spurinna vgl. allgemein SYME II 634 f. Seine Statthalterschaft in Germania inferior wird aus Plin. ep. 2,7 abgeleitet. Der Senat verlieh ihm *auctore principe* (womit offensichtlich Nerva gemeint ist) eine Triumphalstatue, weil er den König der Bructerer mit Waffengewalt in sein Reich zurückgeführt hatte. Während MOMMSEN, Hermes 3, 1869, 39 f. = Ges. Schr. 4, 374 f. diese Aktion ins J. 97 setzte, dachte man in neuerer Zeit eher an die Regierungsjahre Domitians. Ausschlaggebend war dabei auch die aus Plin. pan. 62,2 erschlossene Aufnahme des Spurinna in eine senatorische Sparkommission im J. 97. Tatsächlich ist damit aber Iulius Ursus, der im J. 100 *cos. III* wurde, gemeint. Auf diesen sowie Iulius Frontinus bezieht sich somit auch *in toga meritis* (pan. 60,5), womit die Verdienste Spurinnas, für die er im J. 98 mit dem 2. Konsulat ausgezeichnet wurde, durchaus auf dem militärischen Gebiet liegen können. Folglich ist 96 als Zeit der Statthalterschaft in Germ. inf. wieder durchaus möglich geworden, wenn nicht Licinius Sura damals Legat in dieser Provinz gewesen ist (vgl. z. J. 96/97). Immerhin ist auffallend, daß Plinius bei dem Beschuß über eine Triumphalstatue nichts über eine Verzögerung bei der Verleihung erwähnt, was man erwarten könnte, wenn der Anlaß dafür bereits lange Jahre vorher unter Domitian gegeben gewesen wäre (vgl. D. 986

für Plautius Silvanus unter Nero/Vespasian). Außerdem wurde gleichzeitig mit Spurinna auch sein Sohn mit einer Statue geehrt, den Spurinna *absens* (ep. 2,7,3) verloren hatte. Da die Statue als *solacium doloris* gedacht war, dürfte der Sohn nicht allzu lange Zeit vorher gestorben sein. ZEVI hat in PP 34, 1979, 190 A. 25 recht wahrscheinlich gemacht, daß Vestricius Spurinna frühestens im J. 84 zum Konsulat gekommen ist. Dann ist jedoch auch sein Kommando in Niedergermanien erst nach diesem Jahr anzusetzen. Unbekannt ist jedoch, wann Lappius Maximus, *suffectus* 86 und in der 2. Jahreshälfte von 88 in Germania inferior bezeugt, sein Amt angetreten hat. Damit ist es zeitlich nicht ausgeschlossen, Spurinna als Statthalter etwa in den Jahren 85–87 zu betrachten, wogegen jedoch die oben ausgeführten Gründe geltend gemacht werden können. Schließlich ist auch ein Suffektkonsulat erst im J. 93 nicht ausgeschlossen; damals war Spurinna etwa 68 Jahre (Plin. ep. 3,1,10). Aber Manlius Valens hatte als Konsul 96 bereits 90 Jahre erreicht. Die Aussage des Plinius, ep. 3,1,12: *provincias rexit* (sc. Spurinna) wäre selbst damit zu vereinbaren, da prätorische und konsulare Provinzen gemeint sein können. Bei dieser Sachlage sollte man jedoch auf eine exakte Datierung verzichten.

⁵³⁵ Vgl. zuletzt BIRLEY, FRB 92 f. und DI VITA-EVRARD, MEFR 93, 1981, 214 ff.

Germania superior⁵³⁶

C. Quinctius Certus	(zwischen 121 u. 128)	BRUSIN, Scavi di Aquileia
Poblicius Marcellus		76, nr. 2; AE 1964, 148 ⁵³⁷

⁵³⁶ CIL XIII 6798 ist ein Legat . . . ssus genannt, den RITTERLING, Fasti 28, in die Regierungszeit Traians setzte. In einem Nachtrag zu RITTERLINGS «Fasti des röm. Deutschland» (nach p. 154) identifiziert GROAG den Legaten von CIL XIII 6798 mit dem Suffektkonsul von 111 n. Chr., L. Octavius Crassus, JÖAI 29, 1935, B. 204 jedoch mit Cossus Cornelius Lentulus, cos. 25 n. Chr.; die Inschrift könne sich nicht auf Traian beziehen, da sonst der Siegename Germanicus nicht fehlen dürfe.

⁵³⁷ Er war Konsul 120 n. Chr. und um 130 Legat von Syrien (vgl. z. J. 130/131). Zwar gingen die Statthalter der beiden germanischen Provinzen häufig unmittelbar nach dem Konsulat aus Rom weg. Aber angesichts des langen Zeitraumes zwischen Konsulat und Legatur von Syrien wäre es eher möglich, daß Poblicius Marcellus nach dem Konsulat noch ein stadtrömisches Amt verwaltete, das in dem abgekürzten Text der Inschrift von Aquileia nicht erwähnt wurde. Ca. 128 war vielleicht schon [- - -] ius Celer als Statthalter in Obergermanien (s. z. J. 128/129).

Hispania citerior⁵³⁸

L. Iunius Q. Vibius Crispus	(Vespasian)	AE 1939, 60 ⁵³⁹
T. Aurelius Fulvus	(Vespasian)	AE 1952, 122 ⁵⁴⁰
M. Arrecinus Clemens	(Vespasian/Domitian)	AE 1947, 40 ⁵⁴¹
Ignotus	(Traian?)	CIL III 10 804 ⁵⁴²

M. Lollius Paullinus	(Hadrian)	
D. Valerius Asiaticus Saturninus ⁵⁴³		
Iunius Homullus	(Hadrian oder Antoninus Pius)	D. 240 ⁵⁴⁴

⁵³⁸ Q. Pomponius Rufus dürfte *iuridicus* in Hispania citerior gewesen sein, nicht Statthalter (ALFÖLDY, *Fasti Hispanienses* 21 u. 71 ff.; anders SYME II 647 f. nr. 32, zweifelnd HSPH 73, 1968, 216 A. 50; bei ALFÖLDY a. O. die gesamte frühere Literatur zitiert). Nach SHERWIN-WHITE 223 (vgl. SYME, *JRS* 58, 1968, 149) könnte Larcius Licinus Statthalter der Tarracensis gewesen sein. Doch sieht ALFÖLDY, *Fasti Hispanienses* 70 f. mit guten Gründen in ihm einen *legatus iuridicus*.

⁵³⁹ Vibius Crispus, *leg. Aug. pro pr. in censibus accipiendis Hispaniae citerioris* (AE 1939, 60), identisch mit dem *consul iterum* vom 15. März des Jahres 74, L. Iunius Vibius Crispus (zuletzt VIDMAN, *Fasti Ostienses*² 74 f.), kann im Frühjahr 74, als er den zweiten Konsulat bekleidete, kaum in Spanien gewesen sein. Da Plautius Silvanus die Statthalterschaft der Tarracensis nicht übernahm, könnte man vermuten, daß Vibius Crispus bereits von ca. 71–73 an dort weilte; doch muß dies unsicher bleiben (vgl. z. J. 70/71 A. 24), zumal wenn, wie hier geschehen, sein Prokonsulat ins J. 71/72 gesetzt wird.

⁵⁴⁰ PFLAUM, *Carrières* 95 ff. nr. 40 und ALFÖLDY, *Fasti Hispanienses* 19 ff. sehen in ihm einen konsularen Statthalter, während SYME, HSPH 73, 1968, 216 A. 50 es für möglich hält, daß er prätorischer Legat im Jahre 70 war. Sicher ist aber wohl nur, daß er in der Tarracensis vor seinem 2. Konsulat im J. 85 fungierte. Vgl. z. J. 70/71 A. 24.

⁵⁴¹ Einziger Datierungsanhalt sind seine beiden Konsulate im J. 73 und 85, zwischen denen die Statthalterschaft liegen muß; vgl. z. J. 70/71 A. 24, ferner WIEGELS, *Gnomon* 1974, 193; JONES-DEVELIN, *Antichthon* 10, 1976, 80; MENELLA, *Athenaeum* 59, 1981, 205 ff.

⁵⁴² ALFÖLDY, *Fasti Hispanienses* 24 ff. datiert den unbekannten Senator mit Wahrscheinlichkeit in die letzten Jahre Traians.

⁵⁴³ Unpublizierte Inschrift aus Africa, die seine Statthalterschaft in Hisp. citerior für die hadrianische Zeit bezeugt (Mitteilung von H.-G. PFLAUM im J. 1973).

⁵⁴⁴ Siehe die Diskussion der verschiedenen Ansichten über diesen Statthalter der Tarracensis bei ALFÖLDY, *Fasti Hispanienses* 26 ff. und WIEGELS, *Gnomon* 1974, 193.

Iudaea⁵⁴⁵

Ignotus	(zwischen 108 u. 114)	AE 1969/70, 606 ⁵⁴⁶
? Aquila	(Hadrian)	Epiph. de mens. et pond. 13,15 ⁵⁴⁷

⁵⁴⁵ Der von SMALLWOOD, *JRS* 52, 1962, 132 als Statthalter von Iudäa aufgeführte M. Salvidenus ist nicht in dieser Provinz gewesen. Die Münze, auf der sein Name erscheint, wurde irrtümlich als palästinisch angesehen, gehört jedoch nach Bithynien (*Catalogue of the Greek Coins of Palestine in the British Museum*, 1914, p. CIII). Dort war M. Salvidenus auch Prokonsul.

⁵⁴⁶ Vgl. zu dem Senator PFLAUM, *IEJ* 19, 1969, 225 ff. und unten A. 559.

⁵⁴⁷ Zu Aquila siehe ECK, *Senatoren* 18 A. 88.

Lugdunensis

Ti. Claudius Quartinus	(zwischen 123 u. 130)	CIL XIII 1802; AE 1976, 427 ⁵⁴⁸
T. Vitrarius Pollio	(Ende Hadrian)	Dig. 27,1,15,17 ⁵⁴⁹

⁵⁴⁸ CIL XIII 1802 dürfte ihm als Statthalter der Lugdunensis gesetzt worden sein, vgl. GROAG, PIR² C 990. In AE 1976, 427 ist von der Amtsbezeichnung zwar nur *leg. Aug.* [–] erhalten; doch kann man an seiner Statthalterschaft kaum zweifeln. Zu weiteren Zeugnissen vgl. ALFÖLDY, *Fasti Hispanienses* 79 ff.

⁵⁴⁹ Vgl. ALFÖLDY, *Fasti Hispanienses* 27 und 120.

Lusitania

C. Oppius Sabinus Iulius Nepos M. ¹ Vibius Sollemnus Severus	(Hadrian)	D. 1059 ⁵⁵⁰
? L. Roscius [---] Mae]cius Celer M[---] Postumus Mam[ilianus? ---] Vergilius Stabe- ria[nus ---]	(Hadrian)	Eph. epigr. VIII p. 520 nr. 302 ⁵⁵¹
C. Iavolenus Calvinus ...	(Ende Hadrian / Anf. Ant. Pius)	D. 1060 ⁵⁵²
[---]tius Quadratus	(unter den Flaviern od. Antoninus Pius?)	CIL II 189 ⁵⁵³

⁵⁵⁰ Von Hadrian wurde er unter die Tribunizier aufgenommen und war Kandidat dieses Kaisers bei der Bewerbung um die Prätur; nach ALFÖLDY, *Fasti Hispanienses* 141 könnte er um 128 in der Lusitania gewesen sein. Vgl. oben A. 500.

⁵⁵¹ Man sollte mit GROAG, RE 1A, 1119 den Senator am ehesten für einen Statthalter von Lusitanien halten (Bedenken bei ALFÖLDY, *Fasti Hispanienses* 148); vgl. z. J. 128/129 A. 398.

⁵⁵² Einziges Datierungsmerkmal ist seine Prätur, die er als *candidatus Hadriani* erhielt; ALFÖLDY, *Fasti Hispanienses* 142 setzt ihn unter Antoninus Pius an.

⁵⁵³ Die Identifizierung und damit die Datierung dieses Legaten der Lusitania ist umstritten; zu den verschiedenen Möglichkeiten siehe ALFÖLDY, *Fasti Hispanienses* 142 f. ALFÖLDY selbst möchte ihn am ehesten mit A. Avillius Urinatus Quadratus (um 154) gleichsetzen.

Lycia-Pamphylia

Ignotus	(Domitian o. Trajan)	TAM II 569 ⁵⁵⁴
---------	----------------------	---------------------------

⁵⁵⁴ Vgl. RITTERLING, *Legio 1594* und *Fasti 28*.

Macedonia⁵⁵⁵

P. Tullius Varro	(Vespasian?)	D. 1002 ⁵⁵⁶
L. Baebius Honoratus	(Titus/Domitian, vor 83)	AE 1900, 130 = SEG XVI 391 ⁵⁵⁷
? L. Cocceius Iustus	(Ende 1./Anf. 2. Jh.)	IG IX 2, 1239 ⁵⁵⁸
Ignotus	(Traian, vor 114)	AE 1969/70, 606 ⁵⁵⁹
M. Arruntius Claudianus	(Traian)	D. 8821 ⁵⁶⁰
Iunius Rufinus	(Hadrian)	Dig. 22,5,3,3
Q. Gellius Sentius Augurinus	(Hadrian)	D. 5947 a ⁵⁶¹
[Iul]ius [Fr]ugi	(Ende Hadrian/Anf. Antoninus Pius?)	IGR III 249 ⁵⁶²

⁵⁵⁵ Nach AICHINGER, AV 30, 1979, 629 könnte P. Clodius Capito Aurelianus, der durch eine neue Inschrift bezeugt ist (ΤΗ. Χ. SARIKAKIS, ΡΩΜΑΙΟΙ ΑΡΧΟΝΤΕΣ ΤΗΣ ΕΠΑΡΧΙΑΣ ΜΑΚΕΔΟΝΙΑΣ, Teil II, Thessalonike 1977, 96; dazu ECK, ZPE 42, 1981, 238 ff.), möglicherweise in hadrianische Zeit datiert werden. Doch ist das Kriterium: Regelung von Grenzproblemen ohne Beweiswert, da solche administrativen Maßnahmen immer wieder auftraten.

⁵⁵⁶ Einziger Datierungshinweis ist das Legionskommando, das Varro als Legat Vespasians wahrnahm. Die Inschrift wurde nach Vespasians Tod errichtet.

⁵⁵⁷ Der Prokonsulat gehört vor den Suffektkonsulat des Honoratus, den er in der ersten Hälfte des J. 85 bekleidete. Damit scheidet das Amtsjahr 84/85 aus, ebenso aber auch 83/84, in dem wohl Salvius Liberalis fungierte (s. z. J. 83/84).

⁵⁵⁸ Inschrift aus Phalanna Perrhaeborum in Thessalien. Je nachdem, wie der Statthalter datiert wird, muß man ihn als Prokonsul von Achaia oder Makedonien ansehen (vgl. zuletzt AICHINGER, AV 30, 1979, 660 f.). Wenn er mit Q. Laberius Iustus Cocceius Lepidus, *procos. Cypri* 100/101, verwandt ist (vgl. PIR² C 1220), ergibt sich eine ungefähre Datierung.

⁵⁵⁹ Vgl. oben A. 546. AICHINGER, AV 30, 1979, 621 möchte den Prokonsulat eher noch unter Domitian datieren, da nach dieser Statthalterschaft eine Wendung in der Karriere eingetreten sei. Dies ist freilich kaum wahrscheinlich, da der Ignotus nicht vor 108 Legat in Iudäa geworden sein kann (Traian wird in AE 1969/70, 606 Dacicus genannt; vom Jahr 102, eher schon von ca. 100, bis 108 sind alle Statthalter bekannt, vgl. z. J. 100/101 ff.). Damit dürfte der Senator bei normalem Vorwärtskommen kaum vor etwa 103 den Prokonsulat erreicht haben.

⁵⁶⁰ Sein Name durch AE 1974, 619 = I. Eph. III 620 bekannt. Da zwar sowohl in D. 8821 als auch in I. Eph. III 620 seine Aufnahme in den Senat, jedoch nicht der Kaiser genannt wird, dürfte man die *adlectio* eher noch unter Domitian datieren (so auch HABICHT, ZPE 13, 1974, 1; an Traian denkt BALLAND, Létoñon 145 f. 165). Da er aber vor dem Prokonsulat noch Legat der *legio II Traiana* wurde, ist er kaum vor etwa 105 nach Makedonien gegangen.

⁵⁶¹ Die Inschrift wurde in Thessalien gefunden; diese Landschaft gehörte zur Provinz Makedonien (siehe BOWERSOCK, RhM 108, 1965, 285 f.).

⁵⁶² In dem Senator ist wohl eher der Sohn des gleichnamigen Statthalters von Lykien-

Pamphylien zu sehen (Eck, RE Suppl. 14, 209). Doch wäre auch eine Gleichsetzung mit dem Ti. Iulius Frugi in der Zeit Marc Aurels denkbar (vgl. Eck, Hispan. ant. 3, 1973, 299 ff.; ANRW II 1, 199; anders AICHINGER, AV 30, 1979, 630).

Moesia inferior

M. Antonius Hiberus (Ende Hadrian/Anfang Antoninus Pius)

D. 423⁵⁶³

⁵⁶³ Wenn der in D. 423 genannte Antonius Hiberus mit dem *consul ordinarius* von 133 n. Chr. identisch ist, müßte seine Legatur in die Jahre um 138/139 fallen; vgl. STEIN, Moesien, 69 und FITZ, Moesia 46; SYME, Gnomon 1957, 518 = Danubian Papers 180: unter Hadrian; vgl. oben A. 457.

Narbonensis⁵⁶⁴

C. Iulius [Plancius
Varus?] Cornutus
Tertullus

D. 1024⁵⁶⁵

⁵⁶⁴ FLUSS, RE XXI 2336 nr. 38 meint, L. Pomponius Bassus, *cos.* 118, könne Prokonsul der Narbonensis gewesen sein mit Hinweis auf CIL VI 24631: D. . . . / L. POMPON . . . / GAI NARBO Doch sollte man nach einem brieflichen Hinweis von H.-G. PFLAUM Zeile 3 so auflösen: *Gal(eria tribu) Narbo[nensis]*, somit als Cognomen (vgl. CIL II 4239).

⁵⁶⁵ Da Cornutus Tertullus 73/74 unter die Prätorier aufgenommen wurde, kann er, wenn auch für *adlecti* das Quinquenniumintervall gültig war (was m. E. keineswegs ohne weiteres anzunehmen ist), frühestens 78/79 die Narbonensis erlost haben.

«Numidia»

?	C. Tullius Capito	(vor 81?)	AE 1942, 35; 1957, 175 ⁵⁶⁶
	Pomponianus		
	Plotius Firmus		
?	A. Annius Camars	(Domitian?)	CIL XII 670 ⁵⁶⁷

⁵⁶⁶ Ob er Legionslegat oder Beauftragter in einer Sondermission war, ist nicht klar zu entscheiden (vgl. LANCEL, Libyca 3, 1955, 292; THOMASSON II 156 f.; BIRLEY, JRS 52, 1962, 225; PFLAUM, in: Hommages Grenier 1235).

⁵⁶⁷ Er war eher Legat des Prokonsuls von Africa als Legat der *legio III Augusta*, vgl. BIRLEY, JRS 52, 1962, 225, der gegen THOMASSON II 160 f. vor allem darauf hinweist, daß Annius Camars vor seiner angeblichen Legatur in «Numidien» keine Legion befehligt habe. Tatsächlich gibt es in dem gesamten hier erfaßten Zeitraum keinen Legaten (außer Valerius Festus, s. u.), dessen Cursus bekannt ist, der nicht vor der Legatur der dritten Augusta bereits eine Legion kommandiert hätte (Domitius Tullus war stattdessen *praefectus auxiliariorum om-*

nium *adversus Germanos* gewesen, D. 991). Valerius Festus, bei dem dies nicht zutrifft, wurde in der Ausnahmesituation des Bürgerkrieges wohl von Vitellius, mit dem er verwandt war, nach Africa gesandt.

Pannonia⁵⁶⁸

⁵⁶⁸ In Senatoren 230 mit A. 502 hatte ich aus einer Inschrift, die aus Savaria stammen sollte (= AE 1972, 394), einen möglichen Statthalter erschlossen. Tatsächlich kommt aber die Inschrift aus Italien, so daß daraus nichts für Pannonien erschlossen werden kann (vgl. ECK, Die staatliche Organisation Italiens in der Hohen Kaiserzeit, München 1979, 40 A. 89).

Pannonia inferior

L. Cornelius	(Hadrian)	AE 1962, 116; 1967, 363
Latinianus		= 1969/70, 479 ⁵⁶⁹

⁵⁶⁹ Wenn der Statthalter mit dem in Dig. 48,5,28,6 genannten Cornelius Latinianus identisch ist, gehört er in hadrianische Zeit; vgl. FIRZ, AAntHung 11, 1963, 256 f. und Alba Regia 11, 1971, 146; SYME, Historia 14, 1965, 351 = Danubian Papers 234 f. In der Regierungszeit Hadrians kann er sowohl vor als auch nach L. Attius Macro (*cos. suff.* 134) in Pannonia inf. gewesen sein (so SYME a. O.; FIRZ, a. O. datiert auf 133/134–136). Á. DOBÓ, Die Verwaltung der römischen Provinz Pannonien von Augustus bis Diocletianus, Amsterdam 1968, 50 f. hält Latinianus, den *procurator Moesiae* um 115 n. Chr. (siehe JRS 49, 1959, 27), und den Legaten für ein und dieselbe Person. Doch dürfte es sich eher um Vater und Sohn handeln.

Pontus-Bithynia⁵⁷⁰

M. Plancius Varus	(Vespasian)	IGR III 4 = TAM IV 1,22 ⁵⁷¹
CA[---]us	(Vespasian)	IGR III 4 = TAM IV 1,22 ⁵⁷²
M. Maecius Rufus	(Vespasian)	Syll. Aulock 272. 275. 277. 6910. 6911 ⁵⁷³
M. Salvidenus Proculus	(Vespasian)	Syll. Aulock 273; vgl. A. 573
M. Salvidenus Asprenas	(Vespasian)	Syll. Aulock 274. 6909. 7014; vgl. A. 573
Anicius Maximus	(unter Trajan, vor 109)	Plin. ep. 10,112,2 ⁵⁷⁴
? Q. Insteius Celer	(Hadrian?)	HALFMANN, AV 28, 1977, 157 f. ⁵⁷⁵

⁵⁷⁰ ALFÖLDY, Fasti Hispanienses 119 hält den Konsul von 116, Q. Co[—], (wie schon GROAG, PIR² C 1450 und DEGRASSI 34) für möglicherweise identisch mit Q. Cornelius Sene-
cio Annianus. Da dieser jedoch Prokonsul von Pontus und Bithynien war (CIL II 1929),

hätte er dies spätestens 114/115 sein müssen, da er bereits am 1. Mai (?) 116 Konsul wurde. In der 2. Hälfte des Jahres 114 ist aber auf jeden Fall noch *Cornutus Tertullus* in Pontus-Bithynien Legat des Kaisers (siehe z. J. 114/115). Deshalb kann Q. Cornelius Senecio Annianus nicht der Konsul vom Jahr 116 sein. Nach ALFÖLDY, Konsulat 201. 266 eher unter Antoninus Pius; ein bisher unbekannter Q. Cornelius[- -] als Konsul in einem Militärdiplom MIRKOVIC-VASIĆ, Germania 60, 1982, 217 ff. Unbrauchbar (um keinen deutlicheren Ausdruck zu gebrauchen) sind die Ausführungen von HARRIS, ANRW II 7,2, 880 ff. zu den Statthaltern von Pontus-Bithynien. Nach KREILER 95 A. 3 müßte unter Domitian ein Pomponius Prokonsul gewesen sein, weil in IGR III 67 ein T. Flavius Pomponius Domitianus Timocrates bezeugt ist. Doch vgl. zu solchen Versuchen ZPE 45, 1982, 151 ff.

⁵⁷¹ Ferner S. ŞAHİN, Katalog der antiken Inschriften des Museums von Iznik (Nikaia) I, Bonn 1979, nr. 25–28. 51. 52; IGR III 37; Syll. Aulock 536. 537. 7013. 7101: Unter Vespasian, frühestens 70/71; JAMESON, JRS 55, 1965, 56 hält als Amtsjahr 69/70 für möglich. Dies ist unwahrscheinlich: Plancius Varus klagte nämlich Cornelius Dolabella an, er habe seine Haft in Aquinum, wohin ihn Otho verbannt hatte (Tac. hist. 1,88,1), nach dem Selbstmord Othos gebrochen und sei in die Hauptstadt gekommen, um sich der Gegenpartei als Führer anzubieten (Tac. hist. 2,63,1). Da Otho am 17. April (Jos. b. J. 4, 548) in Brixellum Selbstmord beging, kann Dolabella nicht vor Ende April in Rom gewesen sein und auch die Anklage erst damals stattgefunden haben. Er war offensichtlich noch in Rom, nachdem erst noch ein Bericht an Vitellius, der damals noch in Lyon war, abgegangen und von diesem ein Befehl zurückgesandt worden war, bevor Dolabella auf der Reise nach Interamnia ermordet wurde (Tac. hist. 2,64,1). Das kann nicht vor Ende Mai gewesen sein. Dann konnte aber Plancius Varus nicht mehr in die Provinz abreisen, da nach einer Bestimmung des Claudius die Prokonsuln bereits vor Mitte April in ihre Provinzen abreisen sollten (Dio 60,11,6; 17,3). Außerdem stellen IGR III 37 und ŞAHİN nr. 25 ff. Weihungen an zwei Kaiser dar, d. h. Titus muß zu diesem Zeitpunkt bereits den Imperatortitel getragen haben; dies war jedoch erst nach der Eroberung von Jerusalem im September 70 n. Chr. der Fall (PIR² F 399) oder vielleicht sogar eher erst nach dem Triumph Mitte 71. Dann wäre der früheste Zeitpunkt sogar erst 71/72. Da aber auf den Münzen nur Vespasian genannt wird, nicht jedoch auch Titus und Domitian wie sonst häufig auf bithynischen Münzen, könnte auch 70/71 möglich sein. Auf manche etwas abseitige Datierungskriterien bei KREILER 133 ff. braucht hier nicht eingegangen zu werden (vgl. DEVREKER, Epigraphica 38, 1976, 186 f.).

⁵⁷² Prokonsul, dessen Name entweder mit KA oder KA beginnt und dessen Cognomen auf -us endet. KA bzw. KA muß nicht, wie KREILER 132 A. 5 meint, als Anfang eines Pränomens angesehen werden, da eine völlige Parallelität in der Namensform innerhalb derselben Inschrift unnötig ist. Er war Nachfolger des Plancius Varus, möglicherweise im unmittelbar folgenden Amtsjahr.

⁵⁷³ Die Datierungen, die C. BOSCH, Die kleinasiatischen Münzen der römischen Kaiserzeit, Bd. 1 Bithynien, Stuttgart 1935, 84 ff. für die Prokonsuln von Maecius Rufus und der beiden Salvideni auf Grund der Kaiserporträts vornahm, sind zu willkürlich, als daß daraus auch nur eine relative Chronologie abgeleitet werden dürfte. Einen Alterungsprozeß bei den Kaiserporträts von einem zum anderen Amtsjahr festzustellen, verbietet sich aus methodischen Gründen. Vielleicht könnten hier Untersuchungen der Stempelkoppelungen weiterführen.

⁵⁷⁴ Nach SHERWIN-WHITE 722 kann er auch schon vor der Thronbesteigung Traians Prokonsul von Bithynien gewesen sein. Doch läßt dies der Text m. E. nicht zu. Denn Plinius schreibt, daß diejenigen Ratsherren, die Traian über die Normalzahl hinaus in den Stadtrat habe einrücken lassen, jeweils 1000 oder 2000 Denare bezahlt hätten, daß aber dann (*deinde*) Anicius Maximus auch diejenigen, die von den Censoren ausgewählt wurden, Geld habe bezahlen lassen (vgl. PIR² A 603 und JONES, Phoenix 22, 1968, 112 f.).

⁵⁷⁵ HALFMANN hat aus dem Namen des *cos. suff.* von 162, M. Insteius Bithynicus, geschlossen, sein Vater, der vielleicht im J. 128 Konsul war, könnte zwischen 120 und 125 Prokonsul in Pontus-Bithynien gewesen sein. Doch wäre jede andere Amtsstellung in dieser Provinz ebenso denkbar (Quästor oder Legat), wenn überhaupt der Name Bithynicus auf die Geburt des Sohnes während eines amtlichen Auftrages in dieser Provinz zurückzuführen ist.

Sicilia⁵⁷⁶

C. Asinius	(2. Hälfte 1. Jh.?)	D. 5352 ⁵⁷⁷
Tucurianus		
T. Iunius Montanus	(Vespasian)	AE 1973, 500 ⁵⁷⁸
? Terentius Priscus	(Domitian)	Mart. 8,45,1 f. ⁵⁷⁹
Iunius Iulianus	(Trajan/Hadrian?)	CIL X 7127 ⁵⁸⁰
Q. Caecilius	(Hadrian?)	D. 1045 ⁵⁸¹
Marcellus		

⁵⁷⁶ Der in CIL XIV 3617 = Inscr. Ital. IV 1, 136 erwähnte Senator war nicht *proconsul Siciliae* (so R. SORACI, I proconsuli di Sicilia da Augusto a Traiano, Catania 1959, 47), sondern Legat des Prokonsuls.

⁵⁷⁷ Der Prokonsul soll nach OLIVER, AJPh 68, 1947, 159 A. 27 in die 2. Hälfte des 1. Jh. gehören; dieser (unsichere!) Schluß beruht auf der Ähnlichkeit in der Bildung der Cognomina mit Asinius Placentinus und Asinius Verrucosus.

⁵⁷⁸ Suffektkonsul im J. 81; dann mit größter Wahrscheinlichkeit Prokonsul bereits unter Vespasian; der Prokonsulat war sein einziges prätorisches Amt.

⁵⁷⁹ Martial spricht etwa im J. 93 von der Rückkehr des Terentius Priscus aus Sizilien, während gleichzeitig ein Flaccus auf Cypern weilt. Möglicherweise war Priscus im amtlichen Auftrag als Prokonsul auf Sizilien.

⁵⁸⁰ Der Prokonsulat kann nur dann ungefähr datiert werden, wenn der Statthalter mit dem gleichnamigen *dominus figlinarum* aus dem J. 123/124 identifiziert werden darf (cf. PIR² J 762).

⁵⁸¹ Er war Kandidat Traians bei der Bewerbung um den Volkstribunat und um die Prätur, die er damit spätestens 117 bekleidet haben kann, freilich auch bereits erheblich früher, da sich *divi Traiani* nur auf den Zeitpunkt der Errichtung der Inschrift bezieht. Damit ist es nicht ausgeschlossen, daß auch der Prokonsulat noch unter Trajan übernommen wurde. PFLAUM, Narbonnaise 62: zwischen 118 und 125 ist deshalb so nicht zutreffend.

Syria

Ignotus	(1. Jh.?)	CIL XIII 2662 ⁵⁸²
---------	-----------	------------------------------

⁵⁸² Die Datierung des Textes ins 1. Jh. n. Chr. muß wegen der unsicheren Kriterien unbewiesen bleiben; vgl. GROAG, Achaia 102 f. Vgl. nunmehr Syme, HSPH 86, 1982, 193 A. 70: Flavio-Antonine period.

Thracia

Publius [---]	(zw. 129 u. 137)	IGR I 785 ⁵⁸³
? Agrippa	(Hadrian)	AE 1937, 171 ⁵⁸⁴
Maec. Nepos	(Hadrian)	SCHÖNERT nr. 370 ff. ⁵⁸⁵

⁵⁸³ In der Inschrift trägt Hadrian den Beinamen Olympios (seit 129), und Sabina ist als lebend erwähnt. Vgl. BIRLEY, FRB 110 A. 2: möglicherweise P. Mummius Sisenna.

⁵⁸⁴ Da Agrippa nur πρεσβευτής genannt wird, ist nicht sicher, ob er Sonderbeauftragter oder Statthalter war. Man könnte ihn möglicherweise mit [Ca]ssius Agri[ppa?], suff. 130 gleichsetzen; vgl. BIRLEY, FRB 242 mit A. 5.

⁵⁸⁵ Auf Münzen von Perinth wird ein MAIK NEΠ (bzw. MAI NEΠ) unter der Regierung Hadrians erwähnt; nähere Datierungskriterien fehlen. Nach SCHÖNERT, nr. 370 ff., sollte er in die Jahre 117–119 gehören, doch ist in dieser Zeit Platorius Nepos Statthalter (s. z. J. 117/118 f.). Die beiden dürften kaum identisch sein. Jedenfalls kennen wir bei dem Polyonymus Platorius Nepos den Namensbestandteil Maec. nicht (vgl. auch SYME, JRS 58, 1968, 149).

Anhang 2:

Senatorische Statthalter, deren Provinz nicht bekannt ist.⁵⁸⁶

In der folgenden Liste werden die Senatoren zusammengestellt, die während des hier behandelten Zeitraumes sicher oder mit großer Wahrscheinlichkeit eine Senatsprovinz oder eine kaiserliche Provinz geleitet haben. Relativ unsicher ist die Interpretation vieler Digestenstellen, da öfter nicht klar entschieden werden kann, ob ein Senator eine kaiserliche Entscheidung, in der er genannt wird, als stadt-römischer Magistrat oder als Provinzstatthalter empfangen hat.

A. Annius Camars	(Domitian?)	CIL XII 670 ⁵⁸⁷
Adsidius Severus	(Traian)	Dig. 48,19,5 pr. ⁵⁸⁸
Calpurnius	(Hadrian)	Dig. 48,18,1,22 ⁵⁸⁹
Celerianus		
Catonius Verus	(Hadrian)	C.J. 6,23,1 ⁵⁹⁰
? Didius Secundus	(Traian)	Dig. 48,22,1 ⁵⁹¹
Flavius Proculus	(Hadrian)	Dig. 49,14,3,9 ⁵⁹²
Gabinius Maximus	(Hadrian)	Dig. 22,5,3,4 ⁵⁹³
Q. Insteius Celer	(Hadrian?)	CIL XIV 2924 ⁵⁹⁴
Ti. Iulius Ferox	(Traian, vor 111)	Plin. ep. 10,87,3 ⁵⁹⁵
Iulius Fronto	(Traian)	Dig. 48,19,5 pr. ⁵⁹⁶
L. Iulius Ursus	(Domitian) ⁵⁹⁷	
P. Metilius Secundus	(um 126?)	D. 1053 ⁵⁹⁸
Pon[tianus?]		
Mummius Lollianus	(Traian)	Dig. 48,18,1,12 ⁵⁹⁹
? Pedanius Fuscus	(Traian, vor 111)	Plin. ep. 10,87,3 ⁶⁰⁰
Salinator		
[? L. Plo]tius Pegasus	(Nero/Vespasian)	Schol. ad Iuv. 4,77 ⁶⁰¹
T. Pomponius Bassus	(Flavier/Traian)	Plin. ep. 4,23,2 ⁶⁰²
T. Pomponius	(Traian, nach 100)	Plin. ep. 9,25 ⁶⁰³
Mamilianus		
Sennius Sabinus	(Hadrian/Antoninus Pius)	Dig. 48,18,1,1,5 ⁶⁰⁴
Sernius Quartus	(Traian)	Dig. 48,18,1,11 ⁶⁰⁵
Statilius Secundus	(Hadrian)	Dig. 48,3,12 ⁶⁰⁶
Statilius Severus	(Traian)	Dig. 29,1,24 ⁶⁰⁷
C. Ca[---] Statilius	(Hadrian?)	CIL VI 37067 ⁶⁰⁸
Severus		
Ha[drianus]		
? D. Terentius	(Traian)	CIL XII 3169 ⁶⁰⁹
Scaurianus		

Valerius Verus	(Hadrian)
T. Vestrictus	(Flavier)
Spurinna	

Dig. 22,5,3,2⁶¹⁰
Plin. ep. 3,1,12⁶¹¹

⁵⁸⁶ Vgl. dazu BURTON, JRS 62, 1972, 183.

⁵⁸⁷ Prokonsul einer prätorischen Provinz; falls er mit dem *tribunus plebis* vom Jahr 83 identisch sein sollte (PIR² A 639), fiele der Prokonsulat wohl in die domitianische Zeit.

⁵⁸⁸ Aus Ulpian, *liber septimus de officio proconsulis*: Reskript zur Frage der Verurteilung von nur Verdächtigen. Zur Frage der möglichen Identifizierung mit Annidius Severus vgl. PIR² A 107. 625.

⁵⁸⁹ Aus Ulpian, *liber octavus de officio proconsulis*: Reskript Hadrians wegen der Folterung eines Sklaven. Unwahrscheinlich ist die Identifikation mit einem [- -]rianus proc. in einer Inschrift aus Ephesus (I. Eph. II 282 A; so jedoch vermutungsweise PIR² II p. XX C 257); der Text wohl eher aus der Zeit des Antoninus Pius.

⁵⁹⁰ Entscheidung Hadrians über den Status von Erbschaftszeugen. Catonius müßte entweder stadtrömischer Magistrat oder Statthalter gewesen sein.

⁵⁹¹ Aus Pomponius, *liber quartus ad Sabinum*: Reskript Traians zur Frage des Einzugs der *bona relegatorum*. Möglicherweise war Didius Secundus nicht senatorischer Statthalter, sondern ritterlicher Prokurator (vgl. o. A. 226). Doch wäre zu überlegen, ob er nicht möglicherweise auch als *praefectus aerarii Saturni* angesehen werden könnte.

⁵⁹² Aus Callistratus, *liber tertius de iure fisci*: Reskript über das Verhalten gegenüber einem Sklaven, der die Freiheit beansprucht, jedoch zu einer Vermögensmasse gehört, die dem Fiscus zusteht. Es muß unsicher bleiben, ob Proculus senatorischer Statthalter oder ritterlicher Prokurator war.

⁵⁹³ Aus Callistratus, *liber quartus de cognitionibus*: Reskript über die *auctoritas* mündlicher bzw. schriftlicher Zeugenaussagen. Unsicher, ob Gabinius Maximus Gerichtsmagistrat war oder ob man in ihm nicht eher einen Prozeßbeteiligten sehen muß, der für die Unkosten der Zeugen aufzukommen hat.

⁵⁹⁴ Wenn der in CIL XIV 2924 genannte Q. Insteius mit einem in AE 1973, 36 genannten Q. Insteius Celer identisch wäre, fiele die konsulare kaiserliche Statthalterschaft wohl unter Hadrian, vgl. HALFMANN, AV 28, 1977, 157 f.

⁵⁹⁵ Offensichtlich konsularer Statthalter zwischen ca. 104 und 111, vgl. o. A. 264 u. u. S. 210.

⁵⁹⁶ Aus Ulpian, *liber septimus de officio proconsulis*: Reskript Traians mit dem Verbot, Abwesende in Kriminalprozessen zu verurteilen. Fronto ist somit entweder als Prätor oder eher als Statthalter anzusehen. Vgl. auch DEVREKER, Latomus 41, 1982, 496 A. 18, ferner DI VITA-EVRARD, Note sur trois sénateurs de Lepcis Magna, in: Epigrafia e ordine senatorio (im Druck).

⁵⁹⁷ Auf einer Porträtkopie, deren Inschrift Ursus als *cos. III* nennt, trägt er *paludamentum* und *balteus* (HELBIG⁴ I nr. 1097). Möglicherweise darf man aus diesen Abzeichen auf eine Statthalterschaft in einer kaiserlichen Provinz schließen.

⁵⁹⁸ Statthalter in einer konsularen kaiserlichen Provinz, einige Jahre nach dem Konsulat, der offensichtlich ins Jahr 123 gehört (ROXAN nr. 23); zwischen Konsulat und konsularen Statthalterschaft war er noch *curator operum publicorum*. SYME in: Festschrift J. Straub, Berlin 1982, 236 f. vermutet, er könne in Iudaea gewesen sein; in CIL XI 3718 = D. 1053 sei nur Platz für einen kurzen Provinznamen. Er wäre dann wohl Vorgänger des Q. Tineius Rufus, suff. 127, in Iudaea etwa 130–133.

⁵⁹⁹ Aus Ulpian, *liber octavus de officio proconsulis*: Entscheidung Traians zur Folterung der Sklaven eines Verurteilten. Gerichtsmagistrat, somit am ehesten Provinzstatthalter.

⁶⁰⁰ Zu der vermuteten Statthalterschaft vgl. o. A. 264 und u. S. 210.

⁶⁰¹ Nach den Scholien zu Iuvenal soll Pegasus *plurimae provinciae* geleitet haben. Selbst wenn die Aussage überhaupt zutrifft, läßt sich freilich nichts über die Art der Provinzstatthalterschaft aussagen. Zum Namen vgl. o. A. 21.

⁶⁰² Wenn man die Bemerkung bei Plin. ep. 4,23,2: *magistratus amplissimos gesserit, exercitus rexerit* als exakte Aussage nehmen darf, müßte Pomponius Bassus zumindest zweimal eine Provinz mit Legionenbesatzung geleitet haben; zu Cappadocia s. z. J. 94/95 ff.

⁶⁰³ Der Mamilianus, an den Plinius ep. 9,25 gerichtet ist und der über die *turba castren-sium negotiorum* geklagt hatte, ist wohl der *suff.* des J. 100, T. Pomponius Mamilianus. Er dürfte Statthalter, am ehesten in einer konsularen Provinz gewesen sein, vgl. SYME, Ten Studies in Tacitus, Oxford 1970, 112; JONES, Phoenix 22, 1968, 127.

⁶⁰⁴ In Dig. 48,18,1,1 aus Ulpian, *liber octavus de officio proconsulis* gibt ein Reskript Hadrians Anweisungen über die Anwendung der Folter bei Sklaven, in Dig. 48,18,1,5 aus demselben Werk Ulpianis werden Antoninus Pius und Hadrian als Reskribierende ebenfalls zur Frage der Folterung von Sklaven angeführt: *Divus Antoninus, et divus Hadrianus Sennio Sabino, rescripserunt.* Möglicherweise hatte aber nur Hadrian an Sabinus ein Reskript erlassen. Der Senator, um den es sich zweifellos handelt, war entweder Prätor oder Provinzstatthalter.

⁶⁰⁵ Aus Ulpian, *liber octavus de officio proconsulis*: Reskript Traians über die Folterung von Sklaven. Quartus war möglicherweise Prätor oder Statthalter.

⁶⁰⁶ Entnommen aus Callistratus, *liber quintus de cognitionibus*. Statilius Secundus, der als *legatus* bezeichnet wird, erhielt von Hadrian Erläuterungen, wie Soldaten zu behandeln seien, die ihre Wachaufgaben gegenüber Gefangenen vernachlässigten. Statthalter einer kaiserlichen Provinz; doch muß es sich nicht um eine Militärprovinz handeln, da die Soldaten zum *officium* des Legaten gehören konnten; damit ist jede kaiserliche Provinz möglich (freundlicher Hinweis R. HAENSCH). Vgl. A. 607 u. 608.

⁶⁰⁷ Florentinus, *liber decimus institutionum*: Entscheidung Traians wegen der Gültigkeit von Soldatentestamenten. Falls Statilius Severus mit T. Statilius Maximus Severus Hadrianus, Legat von Thrakien bis 114/115 und *cos. suff.* im J. 115, identisch ist, könnte er das Reskript in dieser Eigenschaft erhalten haben. Doch ist auch eine Stellung als konsulärer Legat 116/117 nicht ausgeschlossen, ebensowenig die Prätur, während der er das Reskript erhalten haben kann. Vgl. A. 606 u. 608.

⁶⁰⁸ Konsulärer (?) kaiserlicher Provinzstatthalter und *proconsul* (von Africa oder Asia?); wenn er mit T. Statilius Maximus Severus Hadrianus verwandt war, könnte er etwa in hadrianische Zeit gehören, vgl. ECK, RE Suppl. 14, 744 ff. nr. 25 a. 25 b. 31. Vgl. auch die vorangehenden A. 606 u. 607.

⁶⁰⁹ Falls sich der akephale *cursus honorum* aus Nemausus auf Terentius Scaurianus bezieht, wäre er Legat in einer prätorischen kaiserlichen Provinz gewesen, vgl. z. B. SYME, Ten Studies in Tacitus, Oxford 1970, 114 f. Vgl. auch o. A. 190. Vgl. Zusatz S. 210.

⁶¹⁰ Aus Callistratus, *liber quartus de cognitionibus*: Reskript über die Zuverlässigkeit von Zeugen; entweder Statthalter oder Prätor in Rom.

⁶¹¹ Wenn *provincias rexit* bei Plinius ep. 3,1,12 präzise gefaßt werden darf, war Spurinna in mindestens zwei Provinzen tätig; von diesen Provinzstatthalterschaften ist nur die in Germania inferior bekannt (vgl. o. S. 195 zu Germania inferior); wahrscheinlich war er auch in einer prätorischen Provinz eingesetzt, da er offensichtlich erst in relativ hohem Alter zum Konsulat kam (vgl. A. 534).

Anhang 3:

Ergänzungen zu Teil 1

Zum J. 73/74:

R. SYME, Historia 31, 1982, 478f. erwägt die Möglichkeit, daß A. Ducenius Geminus, der wohl 60 oder 61 Konsul gewesen ist (ECK, ZPE, 42, 1981, 228), im J. 73/74 Prokonsul von Asia gewesen sein könnte, wenn man ihm weiterhin den akephalen Cursus aus Epidaurus (D. 963) zuweisen wolle.

Zum J. 75/76:

Eine neue Inschrift aus Side, die von J. NOLLÉ in Epigraphica Anatolica 1, 1983 publiziert werden wird, bezeugt Luscius Ocrea als Statthalter von Lykien-Pamphylien Anfang des J. 76, da Titus in der Titulatur die Bezeichnungen *cos. V* und *imp. IX* führt; Domitian ist *cos. III*. (Für die Mitteilung des Textes sei J. NOLLÉ auch hier nochmals gedankt.)

Zum J. 85/86 zu Sex. Iulius Frontinus:

Der Prokonsulat des Frontin lässt sich möglicherweise zeitlich genauer fixieren. Chiron 12, 1982, 310 A. 125 wurden wegen der Diskrepanz der datierenden Angaben in der Inschrift von Hierapolis (*trib. pot. IV* = 14. Sept. 84 – 13. Sept. 85; *cos. XII* = 86) die drei Amtsjahre 84/85, 85/86 und 86/87 für möglich gehalten. Dabei wurde jedoch nicht beachtet, daß Frontin auf smyrnäischen Münzen erscheint, die während der Stephanephorie von Cosconia Myrton geprägt wurden (BMC Ionia 250f. nr. 132–134); in derselben Eigenschaft wird sie in IGR IV 1393b im Jahr 83 genannt (darauf hatte bereits D. MAGIE, Roman Rule in Asia Minor, 1950, II 1442 A. 34 hingewiesen). Mit dem Amtsjahr dieser Stephanephorin ließe sich die 4. tribunizische Gewalt auf der Inschrift von Hierapolis vereinbaren, wenn man davon ausgeht, daß die Stephanephorie der Cosconia am 23. September 83 begann und bis zum 22. September 84 dauerte (für den smyrn. Kalender vgl. etwa A. E. SAMUEL, Greek and Roman Chronology, München 1972, 174). Dann könnten die Münzen mit Cosconia und der Nennung Frontins zwischen Juli und September 84 geprägt worden sein. Auf dem Tor in Hierapolis, das ebenso wie das in Laodicea wegen der Nennung des Siegernamens Germanicus in der Titulatur Domitians auf keinen Fall vor dem J. 84 errichtet worden sein kann, wäre dann die Inschrift zwischen September 84 und September 85 errichtet. Damit wäre das Amtsjahr Frontins 84/85. Freilich kann man immer noch mit einer verlängerten oder wiederholten Stephanephorie der Cosconia bereits in den Jahren 85 und 86 rechnen, obwohl man dann eine Iterationsangabe auf den Münzen erwarten sollte. Denn in einer unpublizierten Inschrift aus Smyrna, deren Kenntnis ich der Freundlichkeit von G. PETZL verdanke, wird Cosco[nia Myr]ton während ihrer 3. Stephanephorie, vielleicht unter dem Prokonsul Tettienus Severus (118/119), genannt. Doch muß man, wenn nicht andere Dokumente bekannt werden, vorerst das Amtsjahr 84/85 für Frontin als sehr wahrscheinlich betrachten. Vgl. auch Gnomon 54, 1982, 641.

Zum J. 100/101 zu Neratius Priscus:

Eine im J. 1979 in Köln gefundene Inschrift, die von BRIGITTE und HARTMUT GALSTERER publiziert werden wird, erwähnt für das Jahr 100 (Traian ist *cos. III*) einen Statthalter, dessen Name wohl im Ablativ gestanden hat. Vom Namen selbst ist jedoch nur noch ein kleiner Rest des letzten Buchstabens des Cognomens erhalten; dieser Rest läßt jedoch soviel erkennen, daß es sich nur um die Buchstaben C, E, L handeln kann. Da C und L ausgeschlossen sind, wenn das Cognomen ausgeschrieben war (und zwar unabhängig ob im Nominativ oder Ablativ), bleibt nur E übrig. Dann muß das Cognomen auf -er, -ris, -o bzw. -lis geendet haben. Damit ist aber Neratius Priscus, der oben zum J. 100/101 noch als Statthalter von Germania inferior angesetzt wurde, zumindest im J. 100 schon abgelöst gewesen, wenn nicht sogar seine Statthalterschaft überhaupt in Frage gestellt wird. Denn da Acutius Nerva ganz offensichtlich 101/102 bereits in Germanien gewesen sein muß, bliebe für den Statthalter der neuen Inschrift nur ein kurzer Zeitraum zwischen Neratius Priscus und Acutius Nerva, obwohl infolge des Dakerfeldzuges ein schneller Wechsel im Kommando nicht auszuschließen ist.

Weitere Überlegungen anzustellen, verbietet sich bei der unsicheren bzw. kümmerlichen Überlieferung; doch muß die Statthalterschaft des Neratius Priscus in [Germania?] inferior zwischen 98 und 101 mit mehr Skepsis betrachtet werden, als dies oben auf Grund der Ausführungen CAMODECAS geschehen ist.

Zum J. 101/102 zu Neratius Marcellus:

Wann Avidius Quietus durch Neratius Marcellus in Britannien abgelöst wurde, läßt sich nicht genau festlegen. Doch kann Neratius Marcellus nicht vor 101 nach Britannien gegangen sein, da er nach CIL IX 1455 = D. 6509 noch in diesem Jahr in Saepinum für Neratius Corellius bei der Plazierung der Alimentargelder tätig war.

Zum J. 104/105:

Zum außerordentlichen Charakter der Statthalterschaft des P. Calvisius Russo Iulius Frontinus in Kappadokien vgl. E. BIRLEY, ZPE 51, 1983, 263 ff. – Den vollen Namen unter Einschluß von Julius Frontinus trug dieser Statthalter erst in Kappadokien. Während seines Prokonsulats in Asia im J. 92/93 lautete sein Name lediglich P. Calvisius Russo, wie z. B. die zahlreichen Inschriften aus Ephesus beweisen, die nur diese Namensform bieten: I. Eph. 415. 416. 419. 419 a. 461. 507. 508; vgl. PIR² C 350.

Zu den Statthaltern von Moesia inferior zwischen 103 und 109:

A. RĂDULESCU und M. BĂRBULESU publizierten Dacia 25, 1981, 354 ff. einen Meilenstein, der den Legaten Q. Fabius Postuminus nennt. Von Traians Titulatur ist nur [i]mp. V als datierendes Element erhalten, was ins Jahr 105 führen würde. Für den 13. Mai dieses Jahres ist aber Caecilius Faustinus durch ein Militärdiplom (CIL XVI 50) bezeugt und spätestens 106, vielleicht schon 105 (vgl. Chiron 12, 1982, 341 Anm. 246) Fabius Iustus. Falls die Angabe *imp. V* in der Inschrift zutreffend ist, hat sich die Statthalterschaft des Fabius Postuminus bis in den Anfang des Jahres 105 erstreckt, während die Amtszeit des Caecilius Faustinus nur sehr kurz gewesen sein könnte. Der Grund dafür kann nicht in einem überraschenden Tod des Statthalters gesehen werden, da er im J. 116/117 Prokonsul von Africa wurde. Zu Fabius Postuminus vgl. auch DORUȚIU-BOILĂ, Inscr. Scyth. Min.. V nr. 94.

Unabhängig von der Lesung von HUNT's Pridianum (FINK, JRS 48, 1958, 102 ff.; vgl. oben Anm. 246) ist Fabius Iustus nunmehr durch eine Inschrift aus Constanța, die ebenfalls von RĂDULESCU und BĂRBULESCU, ibid. 356 ff. publiziert wurde, ins Jahr 106 datiert, wie Traians Titulatur: *trib. potest. X, imp. VI, p. p., cos. V* eindeutig belegt.

Oben wurde für die Jahre 108/109–109/110 ein Ignotus als Statthalter eingesetzt, der in CIL III 12467 (aus dem Jahr 108) noch mit dem letzten Buchstaben des Cognomens [- -]e (im Ablativ) zu fassen sein sollte (vgl. z. B. auch B. E. THOMASSON, *Laterculi praesidum. Moesia, Dacia, Thracia*, 1977, 15 und oben A. 264). E. DORUȚIU-BOILĂ konnte aber bereits StCl 7, 1965, 209 ff. mit Résumée S. 214 zeigen, daß in der Inschrift nicht, wie bisher angenommen, ein Statthalter angeführt gewesen war. Damit entfällt der Ignotus, und Calpurnius Macer kann möglicherweise der unmittelbare Nachfolger des Fabius Iustus gewesen sein. Für Julius Ferox dagegen, der nach Plin. ep. 10,87,3 zwischen ca. 104 und dem Antritt der Statthalterschaft in Pontus-Bithynien durch Plinius wohl eine konsulare Statthalterschaft innehatte, (wie möglicherweise auch Pedanius Fuscus Salinator, vgl. oben A. 264), liegt damit kein spezifischer Grund mehr vor, weshalb er gerade in Moesia inferior Legat gewesen sein sollte. Er (wie vielleicht auch Pedanius Fuscus Salinator) kann weit eher als Statthalter von Germania superior, Moesia superior oder Britannien angesehen werden.

Korrekturzusatz zu S. 154 Anm. 354: Zum Namen des Sex. Subrius Dexter wurde auf ZPE 45, 1982, 140 A. 7 verwiesen. Dort wurde es für möglich gehalten, CIL V 7447 ebenso wie V 2824 auf den hadrianischen Prokonsul zu beziehen. Doch ist dies für CIL V 7447 wohl eher ausgeschlossen, da es sich bei dem Text wohl um eine Grabinschrift handelt. Damit kann der Senator, der als Legionslegat (?) unter Trajan verstarb, nicht mit dem Prokonsul identisch sein.

Korrekturzusatz zu S. 200 Anm. 562: Die für möglich gehaltene Identifizierung des Prokonsuls von Macedonia mit dem Ti. Iulius Frugi der Zeit Marc Aurels ist nunmehr ausgeschlossen, da dieser jetzt als Prokonsul von Lykien-Pamphylien unter Marc Aurel und Verus bekannt ist.

Korrekturzusatz zu S. 207 Anm. 609: Zu dieser Zuweisung vgl. zuletzt I. Piso, AMN 19, 1982, 39 ff.; Piso will auch CIL VI 1444 = D. 1022 dem Terentius Scaurianus zuweisen, was jedoch methodisch ausgeschlossen ist, vgl. W. ECK, ZPE 52, 1983 (im Druck).

Korrekturzusatz: Z. J. 100/101 Iudaea: H. HALFMANN, Die Senatoren aus dem östlichen Teil des Imperium Romanum bis zum Ende des 2. Jhs n. Chr., Gött. 1979, 122 f. geht davon aus, daß (Claudius) Atticus nicht bereits im J. 104 Konsul geworden sein könne, da er frühestens durch Nerva unter die Prätorianer aufgenommen wurde. Da außerdem Euseb die Statthalterschaft des Atticus in Judäa gleichzeitig mit der des Plinius in Pontus-Bithynien berichtete, könnte Atticus vielleicht erst um 110 in Judäa gewesen sein, der Konsulat dürfte ins J. 108 gehören. Diese Interpretation ist nicht ausgeschlossen, aber doch auch bezweifelbar. Einmal muß der Abstand zwischen *adlectio inter praetorios* und Konsulat nicht so lang gewesen sein, zum anderen sind Datierungen bei Euseb häufig unsicher; die unmittelbare Aufeinanderfolge der Berichte kann auch durch ein sachliches Zusammenziehen hervorgerufen worden sein. Doch gibt es einige Argumente, die für einen konsularen Status Judäas bereits seit etwa 108 sprechen könnten. Darüber in Kürze an anderer Stelle.

II. PROVINZIALFASTEN

Nach dem Namen des Statthalters wird, soweit bekannt, das Konsulatsjahr angegeben. Suffektkonsulate bleiben dabei ohne nähere Kennzeichnung, ordentliche Konsulate werden durch *ord.* hervorgehoben. In den Listen der prätorischen Statthalter wird auch das reine Faktum der Übernahme des Konsulats (durch *suff.*) angezeigt, selbst wenn keine genauere Datierung gegeben werden kann; bei den konsularen Statthaltern erübrigt sich dies, weil der Konsulat selbstverständlich ist.

Achaia

Ende Nero – Anfang	Q. Vaternius Pollio
Vespasian	
89/90	* Ignotus (Syll. ³ 821)
91/92	* T. Avidius Quietus (93)
unter Domitian	? Avidius Nigrinus
unter Domitian	? Armenius Brocchus
Ende Domitian	Ignotus (Philostr. v. Apoll. 8,23)
Ende Domitian?	? L. Munatius Gallus
unter Domitian/Traian?	M. Mettius Rufus
98/99	L. Herennius Saturninus (100)
99/100	* L. Iulius Marinus Caecilius Simplex (101)
100/101	* C. Caristianus Iulianus
unter Traian (vor 107)	? C. Minicius Fundanus (107)
111/112	ca. ? T. Calestrius Tiro Orbinius Speratus (122)
116/117	Cassius Maximus
unter Traian?	? Cassius Longinus
unter Traian, nach 110?	? C. Avidius Nigrinus (110)
unter Traian/Hadrian?	Calpurnius Longus
117/118	C. Valerius Severus (123)
118/119	Clodius Granianus
122/123	ca. T. Prifernius Paetus Rosianus Geminus (ca. 125)
127/128	ca. L. Antonius Albus (ca. 132/3)
133/134	ca. C. Iulius Severus (138?)
135/136	ca. C. Iulius Scapula (139?)
136/137	* Iulius Candidus
unter Hadrian	Calpurnius Rufus
unter Hadrian	[Tineius?] Sacerdos
unter Hadrian?	? M. Lol[---]
unter Hadrian	? Ti. Lartidius Ce[ler] (zwischen ca. 120/133?)

1. H. 2. Jh.?
2. Jh.?

Africa

- | | |
|-----------------|--|
| 69/70 | L. Calpurnius Piso (57 <i>ord.</i>) |
| 71/72 | L. Iunius Q. Vibius Crispus (61?) |
| 72/73 | * Q. Manlius Ancharius Tarquitius Saturninus (62) |
| 74 | Q. Iulius Cordinus C. Rutilius Gallicus (vor 74) |
| 77/78 | C. Paccius Africanus (67/68?) |
| 78/79 | ca. P. Galerius Trachalus (68 <i>ord.</i>) |
| 82/83 | * L. Nonius Calpurnius Asprenas (71/72?) |
| 83/84 | ca. ? Sex. Vettulenus Cerialis (72?) |
| 84/85 | ca. Cn. Domitius ... Lucanus (73?) |
| 85/86 | ca. Cn. Domitius ... Tullus (73?) |
| 91/92 | ca. L. Funisulanus Vettonianus (78?) |
| 92/93 | * Asprenas (79/80?) |
| unter Domitian | ? L. Valerius Catullus Messalinus (73) |
| unter Domitian | ? Gallus |
| unter Domitian? | ? [C]aesidius |
| unter Domitian? | Ignotus (AE 1955, 123) |
| 97/98 | * Marius Priscus (um 84) |
| 98/99 | ca. ? C. Cornelius Gallicanus (84) |
| 101/102 | ca. C. Octavius Tidius Tossianus L. Iavolenus Priscus (86) |
| 103/104 | ca. ? L. Cornelius Pusio Annius Messala (90) |
| 106/107 | ca. ? Q. Pedaecus Priscinus (93 <i>ord.</i>) |
| 108/109 | ca. C. Cornelius Rarus Sextius Na[so?] (93?) |
| 110/111 | * Q. Pomponius Rufus (95) |
| 112/113 | C. Pomponius Rufus Acilius [Prisc]us Coelius Sparsus (98) |
| 115/116 | * A. Caecilius Faustinus (99) |
| 116/117 | ca. C. Iulius [Plancius Varus] Cornutus Tertullus (100) |
| unter Traian | ? Ignotus (AE 1964, 192) |
| 117/118 | ca. L. Roscius Aelianus Maecius Celer (100) |
| 120/121 | ca. (M. Vitorius?) Marcellus (105) |
| 121/122 | ca. L. Minicius Natalis (106) |
| 124/125 | ca. L. Catilius Severus Iulianus Claudius Reginus (110) |

127/128	ca.	? L. Stertinius Noricus (113)
130/131	ca.	M. Pompeius Macrinus (115)
131/132	ca.	? Ti. Iulius Secundus (116)
133/134	ca.	? C. Ummidius Quadratus Sertorius Severus (118)
134/135	ca.	C. Bruttius Praesens L. Fulvius Rusticus (119?)
136/137	*	[---]catus P. Valerius Priscus (120?)
137/138	ca.	L. Vitrarius Flamininus (122)
138/139	*	T. Salvius Rufinus Minicius Opimianus (123)

Aquitania

69	*	(Q.) Iulius Cordus
74–76	*	Cn. Iulius Agricola (77)
80/81–82/83	ca.	M. Cornelius Nigrinus Curiatus Maternus (83)
94/95–95/96	ca.	Senecio Memmius Afer (99)
zwischen 102 u. 114?		Ignotus (AE 1963, 94)
123/124–124/125	ca.	[L. Valerius Propinquus?] Grani[us ---?] Grattius [Cerealis?] Geminus R[estitutus?] (126?)
unter Hadrian		Salvius
Ende Hadrian/Anf.		Q. Caecilius Marcellus Dentilianus
Antoninus Pius		

Arabia

106–115/116	*	C. Claudius Severus (112)
116/117–118/119		Q. Corelius Gallus Gargilius Antiquus (119)
124–126	*	Ti. Iulius Iulianus Alexander (126?)
126/127–128/129	*	L. Aninius Sextius Florentinus
129/130–132/133	*	T. Haterius Nepos Atinas Probus Publicius Matenianus (134)

Asia

Nero/Vespasian		M. Aponius Saturninus (unter Nero)
69/70	*	M. Suillius Nerulinus (50 <i>ord.</i>)
70/71–72/73		T. Clodius Eprius Marcellus (62)
75/76	ca.	M. Vettius Bolanus (66)
77/78	ca.	Ti. Catius Asconius Silius Italicus (68)

78/79	ca. Arrius Antoninus (69)
79/80	M. Ulpius Traianus (70?)
80/81	C. Laecanius Bassus Caecina Paetus (71?)
84/85	* Sex. Iulius Frontinus (73?; vgl. S. 208)
86/87	ca. P. Nonius Asprenas Caesius Cassianus (74?)
87/88	ca. C. Vettulenus Civica Cerialis (75?)
88/89	ca. L. Mestrius Florus (75?)
89/90	ca. M. Fulvius Gillo (76)
90/91	ca. L. Luscius Ocrea (77?)
92/93	* P. Calvisius Ruso Iulius Frontinus (79)
93/94	ca. L. Iunius Caesennius Paetus (79)
94/95	ca. M. Atilius Postumus Bradua (unter Titus?)
unter Domitian (nach 83)	Rufus
96/97	* Sex. Carminius Vetus (83)
98/99	ca. Cn. Pedanius Fuscus Salinator (84?)
100/101	* Q. Iulius Balbus (85)
101/102	ca. [Q. Vibius?] Secun(dus) (86)
103/104	C. Aquillius Proculus (90)
104/105	ca. L. Albius Pullaienus Pollio (90)
105/106	ca. Ti. Iulius Celsus Polemaeanus (92)
106/107	ca. (L. Dasumius) Hadrianus (93?)
107/108	ca. L. Nonius Calpurnius Asprenas Torquatus (94 <i>ord.</i>)
108/109	ca. M. Lollius Paulinus D. Valerius Asiaticus Saturninus (94)
109/110	ca. C. Antius A. Iulius Quadratus (94)
110/111	ca. L. Baebius Tullus (95)
111/112	ca. Q. Fabius Postumius (96)
112/113	ca. P.? Cornelius Tacitus (97)
113/114	ca. A. Vicirius Martialis (98)
114/115	* M. (Ostorius) Scapula (98?)
115/116	Q. Fulvius Gilo Bittius Proculus (99?)
116/117	Ti. Iulius Ferox (99)
117/118	* Q. Servaeus Innocens (101)
118/119	* Galeo Tettienus Severus M. Epuleius Proculus Ti. Caepio Hispo (102/103?)
119/120	C. Trebonius Proculus Mettius Modestus (103)
120/121	Sex. Subrius Dexter Cornelius Priscus (104?)
121/122	Q. Licinius Silvanus Granianus (106)
122/123	C. Minicius Fundanus (107)
123/124	Q. . . Pompeius Falco (108?)

124/125	M. Peducaeus Priscinus (110 <i>ord.</i>)
125/126	T. Avidius Quietus (111)
126/127	P. Stertinius Quartus (112)
128/129	ca. L. Hedius Rufus Lollianus Avitus (114)
129/130	ca. P. Iuventius Celsus (115?)
130/131	ca. P. Afranius Flavianus (115?)
131/132	* L. Fundanius Lamia Aelianus (116 <i>ord.</i>)
132/133	* C. Iulius Alexander Berenicianus (116)
134/135	ca. Q. Coredius Gallus Gargilius Antiquus (119)
135/136	ca. T. Aurelius Fulvus Boionius Arrius Antoninus (120 <i>ord.</i>)
136/137	ca. Q. Pomponius Rufus Marcellus (121)
138/139	ca. L. Venuleius Apronianus Octavius Priscus (123 <i>ord.</i>)

Baetica

wohl vor 67	M. Ulpius Traianus (70?)
78/79	(M.?) Sempronius Fuscus
79/80	C. Cornelius Gallicanus (84)
83/84	* L. Antistius Rusticus (90)
91/92	* Baebius Massa
95/96	ca. Galeo Tettienus Severus M. Eppuleius Proculus Ti. Caepio Hispo (102/103?)
96/97	* ? Gallus
97/98	* Caecilius Classicus
100/101	(Q. Baebius?) Macer (103)
101/102	* Instantius Rufus
107/108	ca. (T.?) Calestrius Tiro
unter Traian, vor 107	? Lustricius Brutianus
122/123	? C. Iulius Proculus (109)
123/124	ca. P. Tullius Varro (127)
unter Hadrian, vor 126/9	(L. Flavius?) Arrianus (129 oder vor 127)
unter Hadrian	Egnatius Taurinus
unter Hadrian	C. Oppius Sabinus Iulius Nepos M. Vibius Sollemnus Severus (<i>suff.</i>)
unter Hadrian?	[---]sius [---]ppi f.
Hadrian o. Antoninus Pius	C. Iavolenus Calvinus Geminus Kapito Cornelius Pollio Squilla Q. Vulkacius Scuppidius Verus (<i>suff.</i>)
2. H. 1./Anf. 2. Jh.	[---] Silanus [---] Iustus An[tonius? ---] Cn. Lepidi f.

- 69
1. Jh., vor ca. 85
Domitian?
94/95–96/97
97/98–98/99
1./2. Jh.
um 136/137
- 69/70–71
71–73/74
73/74–77/78
78/79–84/85
85/86–?
92/93
95/96–97/98
98/99–100/101
101/102–103/104
unter Traian/Hadrian
118/119–121/122
122/123–125/126
131/132–132/133
133/134–135/136
138/139–142
unter Hadrian?
unter Hadrian?
- 70/71–72/73
73/74–76/77
77/78–79/80
80/81–82/83
83/84–85/86
89/90–91/92
92/93–93/94
93/94
94/95–99/100
- * D.? Valerius Asiaticus
Ignotus (AE 1976, 511) (*suff.*)
Ignotus (D. 1019) (*suff.*)
* Q. Glitius Atilius Agricola (97)
ca. ? Q. Sosius Senecio (*ord.* 99)
[--] Men[--] Cassi[us/anus --] (*suff.*)
Ti. Claudius Saturninus (Anf. Ant. Pius)
- Belgica
- M. Vettius Bolanus (66)
Q. Petillius Cerealis Caesius Rufus (70)
Sex. Iulius Frontinus (73?)
Cn. Iulius Agricola (77)
Ignotus (Tac. Agr. 40,3)
ca. Sallustius Lucullus (Domitian)
* (P. Metilius) Nepos (91)
* T. Avidius Quietus (93)
* L. Neratius Marcellus (95)
M. Atilius Metilius Bradua (108 *ord.*)
* Q. . . Pompeius Falco (108?)
* A. Platorius Nepos (119)
* Cn. Minicius Faustinus Sex. Iulius Severus (127)
* P. Mummius Sisenna (133 *ord.*)
* Q. Lollius Urbicus (135?)
Ignotus (RIB 995)
[--]dius
- Britannia
- Cappadocia
(bis 110/111 mit Galatia)
- ca. ? M. Ulpius Traianus (70?)
* Cn. Pompeius Collega (um 72)
* M. Hirrius Fronto Neratius Pansa (74?)
A. Caesennius Gallus (vor 80/81)
ca. ? P. Valerius Patruinus (82)
ca. Ti. Iulius Candidus Marius Celsus (86)
L. Antistius Rusticus (90)
ca. L. Caesennius Sospes (114)
T. Pomponius Bassus (95)

100/101–103/104	Q. Orfitasius Aufidius Umber (vor 100)
104/105–106/107	P. Calvisius Russo Julius Frontinus (79)
107/108–110/111	ca. C. Iulius Quadratus Bassus (105)
* 111/112–113/114	* M. Iunius Homullus (102)
114/115–116/117	* L. Catilius Severus Iulianus Claudius Reginus (110)
121/122–123/124	ca. C. Bruttius Praesens L. Fulvius Rusticus (119?)
124/125–126/127	* L. (?) Statorius Secundus (ca. 121/123)
127/128–129/130	* T. Prifernius Paetus Rosianus Geminus (125?)
130/131–136/137	* L. Flavius Arrianus (129? oder vor 127?)
137/138–139/140	* L. Burbuleius Optatus Ligarianus (ca. 135)

Cilicia

72/73–73/74	ca. (P. Nonius) Asprenas Caesius Cassianus (74?)
74/75–75/76	* Septimius
75/76–77/78	* L. Octavius Memor (77/78)
89/90–90/91	ca. Ti. Iulius Celsus Polemaeanus (92)
91/92–93/94	* Q. Gellius Longus
110/111–112/113	ca. M. Pompeius Macrinus (115)
113/114–115/116	ca. T. Calestrius Tiro Orbinius Speratus (122)
116/117–117/118	C. Bruttius Praesens L. Fulvius Rusticus (119?)
118/119–120/121	* Iul. Castus (?)
130/131–132/133	ca. T. Vibius Varus (134 <i>ord.</i>)
136/137–138/139	* P. Pactumeius Clemens (138)
unter Hadrian?	? [C. Iulius Pla]ncius Va[rus Cornutus]

Creta-Cyrenae

71/72	* A. Minicius Rufus
72/73	ca. Catullus
73/74–74/75	ca. C. Arinius Modestus
unter Vespasian	Silo
84/85	* A. Iulius Quadratus (94)
88/89	* C. Pomponius Gallus Didius Rufus
unter Domitian	Sabinus
unter Domitian	? Helvius
unter Domitian/Traian?	Cn. Suellius Rufus
98/99	* C. Memmius . . .
99/100	* L. Elufrius Severus
1. Jh.	L. Silius [---]

unter Traian?	L. Aemilius Honoratus
unter Traian?	T. Vibius Va[rus] (? suff. 115)
118/119	* Q. [---]
134/135	* Salvius Carus
unter Hadrian od. Anton.	Q. Caecilius Marcellus Dentilianus
Pius	

Cyprus

unter Vesp./Domitian	L. Pontius
79/80	[--- Ma]rcius [---]tesinus
80/81	L. Brutius Maximus
81/82	L. Plotius P[---]
100/101	Q. Laberius Iustus Cocceius Lepidus
101/102	ca. Q. Caelius Honoratus (105)
113/114	* Q. Seppius Celer M. Titius Sassius Candidus
115/116 od. 116/117	? [---]gius Pate[rnus?]
122/123	* C. Calpurnius Flaccus (nach 123)
125/126	ca. Paulus
unter Hadrian?	Ti. Claudius Iuncus
1. H. 2. Jh.	P. Cassius Longinus

Dacia

106–110/111	D. Terentius Scaurianus (104?)
113/114–116/117	ca. C. Avidius Nigrinus (110)
117/118	C. Iulius Quadratus Bassus (105)
118/119	Q. Marcius Turbo ...

Dacia superior

119/120–126/127	* Cn. Minicius Faustinus Sex. Iulius Severus (127)
131/132–133/134	* Cn. Papirius Aelianus Aemilius Tuscillus (135/6?)
134/135–137/138	* C. Iulius Bassus (139)
um 138/139	L. Annius Fabianus (141?)

Dalmatia

67/68–70	M. Pompeius Silvanus Staberius Flavinus (45)
70/71–72/73	ca. [? L. Plo]tius Pegasus (71?)
79/80–81/82	ca. L. Funisulanus Vettonianus (78?)

vor 86?		Ignotus (AE 1955, 123)
92/93–94/95	*	Q. Pomponius Rufus (95)
unter Domitian		C. Cilnius Proculus (der Konsul von 87 od. 100)
98/99–99/100	*	Macer (vgl. A. 199)
unter Traian (nach 107)		? C. Minicius Fundanus (107)
zwischen 102 u. 114		Ignotus (CIL XI 4646)
nach 137		? P. Coelius Balbinus Vibullius Pius (137 <i>ord.</i>)
		Galatia
		(zwischen ca. 74 und 114 s. Cappadocia-G.)
69/70	*	L. Nonius Calpurnius Asprenas (71/72?)
114/115–115/116	*	Ignotus (D. 1039)
116/117–118/119	ca.	[---]nius Gallus Vecilius Crispinus Mansuanius Marcellinus Numisius Sabinus (119?; vgl. A. 292)
119/120–122/123		A. Larcius Macedo (nach 122)
127/128–129/130	*	C. Trebius Sergianus (132 <i>ord.</i>)
136/137–138/139	*	C. Iulius Scapula (139?)
unter Hadrian?		Iulius Saturninus
		Germania superior
69		Hordeonius Flaccus (vor 68)
69–70		C. Dillius Vocale
70–71/72	*	Ap. Annius Gallus (66/67?)
72/73–74/75	*	Cn. Pinarius Cornelius Clemens (vor 72?)
79/80–82/83	*	Q. Corellius Rufus (78?)
87/88–88/89	*	L. Antonius Saturninus (82)
89/90–91/92	*	C. Octavius Tidius Tossianus L. Iavolenus Priscus (86)
96–97		M. Ulpianus Traianus (91 <i>ord.</i>)
97/98		L. Iulius Ursus Servianus (90)
110/111–111/112	ca.	Ignotus (D. 1020) (vor ca. 110)
116/117–117/118	*	Kan[us? Iunius Niger] (vor 109 od. 115)
zwischen 121 u. 128		C. Quinctius Certus Poblicius Marcellus (120)
128/129–130/131	*	[---]ius Celer (vor 127 od. 129)
133/134–134/135	*	Ti. Claudius Quartinus (130)

Germania inferior

- 69 Hordeonius Flaccus (vor 68)
 69–70 C. Dillius Voclā
 70–71 * Q. Petilius Cerealis Caesius Rufus (70)
 71–73 * A. Marius Celsus (69)
 73–75/76 ca. L. Acilius Strabo (71)
 76/77–78/79 * Q. Iulius Cordinus C. Rutilius Gallicus (vor 74)
 78/79–81/82 * D. Iunius Novius Priscus (78 *ord.*)
 1. Jh., vor ca. 85 Ignotus (AE 1976, 511)
 87/88–89/90 * A. Bucius Lappius Maximus (86)
 unter Domitian od. 97/98 T. Vestricius Spurinna (nach 84?)
 96/97–97/98 ca. L. Licinius Sura (vor 87 od. 93)
 98/99–99/100 ca. ? L. Neratius Priscus (97)
 100 [- -]er/-lis/-o (vgl. o. S. 209)
 101/102–102/103 ca. Q. Acutius Nerva (100)
 Traian? Ignotus (CIL III 10 804)
 Traian/Hadrian M. Atilius Metilius Bradua (108 *ord.*)
 119/120–121/122 * A. Platorius Nepos . . . (119)
 130/131–132/133 ca. [L. Valerius Propinquus?] Grani[us? ---]
 Grattius [Cerealis] Geminius Re[stitutus?] (126?)
 136/137–138/139 * Q. Lollius Urbicus (135?)

Hispania citerior

- 68–69 Cluvius Rufus
 70 (T. Plautius Silvanus Aelianus:
 unter Vespaſian Statthalterschaft nicht angetreten) (45)
 unter Vespaſian L. Iunius Q. Vibius Crispus (61?)
 78/79–80/81 T. Aurelius Fulvus (Anf. Vespaſian)
 unter Vespaſ./Domitian * C. Calpetanus Rantius Quirinalis Valerius
 85/86–89/90 Festus (71?)
 M. Arrecinus Clemens (73)
 unter Traian? ca. (L. Pompeius Vopiscus C. Arruntius Catellius)
 99/100–101/102 * Celer (77?)
 unter Hadrian A. Cornelius Palma Frontonianus (99 *ord.*)
 Ignotus (CIL III 10 804)
 M. Lollius Paullinus D. Valerius Asiaticus
 Saturninus (94)

unter Hadrian od. Antoninus	Iunius Homullus (ca. 130)
Pius	
	Iudaea
70–71	Sex. Vettulenus Cerialis (72?)
71/72–72/73	Sex. Lucilius Bassus
73/74–77/78	* L. Flavius Silva Nonius Bassus (81 <i>ord.</i>)
78/79–80/81	* L. [? Antonius Saturninus] (82)
85/86–88/89	* Cn. Pinarius Aemilius Cicatricula Pompeius Longinus (90)
92/93–93/94	* Sex. Hermetidius Campanus
100/101–102/103	ca. (Ti. Claudius?) Atticus (Herodes?) (104)
102/103–104/105	ca. C. Iulius Quadratus Bassus (105)
105/106–107/108	ca. Q. . . Pompeius Falco (108?)
115/116–117/118	* Lusius Quietus (117?)
zwischen 108 u. 114	Ignotus (AE 1969/70, 606)
unter Hadrian	? Aquila (116)
130/131–132/133	* Q. Tineius Rufus (127)
133/134–134/135	Cn. Minicius Faustinus Sex. Iulius Severus (127)
137/138–139/140	* P. Calpurnius Atilianus (135 <i>ord.</i>)
	Lugdunensis
78/79–80/81	* T. Tettienus Serenus (81?)
80/81–82/83	* C. Cornelius Gallicanus (84)
83/84–86/87	ca. L. Minicius Rufus (88 <i>ord.</i>)
106/107–107/108	ca. Ignotus (D. 1020) (<i>suff.</i>)
119/120–120/121	ca. ? C. Calpurnius Flaccus (nach 123)
zwischen 123 u. 130	Ti. Claudius Quartinus (130)
Ende Hadrian	T. Vitrarius Pollio (ca. 137)
	Lusitania
75/76–77/78	* L. Pompeius Vopiscus C. Arruntius Catellius Celer (77?)
119/120–120/121	ca. ? C. Calpurnius Flaccus (nach 123)
unter Hadrian	C. Oppius Sabinus Iulius Nepos M. Vibius Sollemnus Severus (<i>suff.</i>)
unter Hadrian	? L. Roscius [--- Mae]cius Celer M[---] Postumus Mam[ilianus? ---] Vergilius Staberia[nus ---] (<i>suff.</i>)

Ende Hadrian/Anfang Ant.
Pius
unter Flaviern od. Ant. Pius

C. Iavolenus Calvinus Geminus Kapito Cornelius Pollio Squilla Q. Vulkacius Scuppidius Verus (*suff.*)
[---]ius Quadratus

Lycia-Pamphylia

- | | | |
|----------------------|-----|--|
| 67/68–69/70 | * | Sex. Marcius Priscus (71/72?) |
| 70/71–71/72 | ca. | M. Hirrius Fronto Neratius Pansa (74?) |
| 72/73–73/74 | ca. | Cn. Avidius Celer Fiscillinus Firmus |
| 74/75–75/76 | * | L. Luscius Ocrea (77?) (vgl. S. 208) |
| 76/77–77/78 | ca. | M. Petronius Umbrinus (81) |
| 78/79–80/81 | * | T. Aurelius Quietus (82) |
| 81/82–83/84 | * | C. Caristanius Fronto (90) |
| 84/85–86/87 | * | P. Baebius Italicus (90) |
| Domitian oder Traian | | Ignotus (TAM II 569) |
| 89/90–92/93 | ca. | A. Iulius Quadratus (94) |
| 93/94–95/96 | ca. | L. Domitius Apollinaris (97) |
| 96/97–98/99 | * | L. Iulius Marinus Caecilius Simplex (101) |
| 99/100–103 | * | C. Trebonius Proculus Mettius Modestus (103) |
| 103–104/105 | ca. | Q. . . Pompeius Falco (108?) |
| 113/114–114/115 | ca. | Ti. Iulius Frugi |
| 115/116–116/117 | ca. | C. Trebiius Maximus (122) |
| 117/118–119/120 | ca. | T. Pomponius Antistianus Funisulanus Vettolianus (121) |
| 120/121–121/122 | ca. | C. Valerius Severus (124) |
| 124/125–126/127 | * | M. Flavius Aper (130 <i>ord.</i>) |
| 127/128–129/130 | ca. | Sufenas Verus |
| 130/131–132/133 | ca. | ? Mettius Modestus |
| 133/134–135/136 | ca. | [Domiti]us Seneca |
| 136/137–137/138 | ca. | T. Calestrius Tiro Iulius Maternus |
| 138/139–139/140 | * | Cn. Arrius Cornelius Proculus (145) |

Macedonia

- | | | |
|---------------------|-----|---|
| 76/77 | ca. | ? L. Antonius (Saturninus) (82) |
| unter Vespasian? | | P. Tullius Varro |
| vor 83 | | L. Baebius Honoratus (85) |
| 83/84 | ca. | C. Salvius Liberalis Nonius Bassus (84/85?) |
| Ende 1./Anf. 2. Jh. | | ? L. Cocceius Iustus |
| 113/114 | * | Q. Annius Maximus |

unter Traian, vor 114	Ignotus (AE 1969/70, 606)
unter Traian	M. Arruntius Claudianus
119/120	Octavius Antoninus
124/125	Q. Planius Sardus L. Varius Ambibulus (132/133?)
unter Hadrian	Iunius Rufinus
unter Hadrian	Q. Gellius Sentius Augurinus
Ende Hadrian/Anf. Ant.	[Iul]ius [Fr]ugi
Pius	

Moesia

69	M. Aponius Saturninus (unter Nero)
69/70	C. Fonteius Agrippa (58)
70–70/71	Rubrius Gallus (vor 68)
74/75–78/79	* Sex. Vettulenus Cerialis (72?)
81/82–83/84	* C. Vettulenus Civica Cerialis (75?)
84/85	* C. Oppius Sabinus (84 <i>ord.</i>)
85/86	ca. M. Cornelius Nigrinus Curiatius Maternus (83)

Moesia superior

86/87–87/88	* L. Funisulanus Vettomanus (78?)
88/89–89/90	* L. Tettius Iulianus (83)
93/94–96/97	Cn. Pinarius Aemilius Cicatricula Pompeius Longinus (90)
99/100–100/101	C. Cilnius Proculus (der Konsul von 87 od. 100)
101/102–102/103	ca. ? Q. Sosius Senecio (99 <i>ord.</i>)
104/105–105/106	ca. L. Herennius Saturninus (100)
120/121–122/123	* L. Coelius Rufus (119)
130/131–132/133	ca. L. Vitrasius Flamininus (122)
133/134–135/136	ca. P. Tullius Varro (127)

Moesia inferior

86–88/89	ca. M. Cornelius Nigrinus Curiatius Maternus (83)
89/90–92/93	* Sex. Octavius Fronto (86)
95/96–97/98	* ? (L.?) Iulius Mar[inus?] (93?)
98/99–99/100	* Q. Pomponius Rufus (95)

- | | | |
|-----------------------------|-----|--|
| 100/101–101/102 | * | M. ’ Laberius Maximus (89) |
| 102/103 | | Q. Fabius Postuminus (96) |
| 103/104–104/105 | * | A. Caecilius Faustinus (99) |
| 105/106–107/108 | | L. Fabius Iustus (102) [vgl. Anh. 3 S. 209 f.] |
| 110/111–112/113 | * | P. Calpurnius Macer Caulius Rufus (103) |
| 115/116–117/118 | * | Q. . . . Pompeius Falco (108) |
| 118/119–121/122 | * | C. Ummidius Quadratus Sertorius Severus (118) |
| 124/125–127/128 | ca. | C. Bruttius Praesens L. Fulvius Rusticus (119) |
| 128/129–130/131 | ca. | Cn. Minicius Faustinus Sex. Iulius Severus (127) |
| 131/132–134/135 | * | Sex. Iulius Maior (126? od. 129?) |
| 137/138 | | [---]us |
| Ende Hadrian/Anf. Ant. Pius | | M. Antonius Hiberus (133 <i>ord.</i>) |

Narbonensis

- | | |
|-------------------------|--|
| 76/77
Vesp./Domitian | L. V[alerius? Umm?]idius Bassus
C. Iulius [Plancius Varus?] Cornutus Tertul-
lus (100) |
| 108/109 | ca. A. Larcius Priscus (110) |
| 119/120 | ca. M. Acilius Priscus Egrilius Plarianus
(129/131?) |
| 123/124 | ca. L. Aninius Sextius Florentinus |
| 124/125 | ca. L. Aurelius Gallus (129/132?) |

〈Numidia〉

- | | |
|-----------------|---|
| 68/69–70/71 | C. Calpetanus Rantius Quirinalis Valerius
Festus (71) |
| 70/71–72/73 | ca. { Cn. Domitius . . . Lucanus (73?) und
Cn. Domitius . . . Tullus (73?) |
| 73–74 | Sex. Sentius Caecilianus (76?) |
| 74/75–76/77 | * Q. Egnatius Catus |
| vor 81? | ? C. Tullius Capito Pomponianus Plotius
Firmus (84) |
| 80/81–81/82 | L. Tettius Iulianus (83) |
| 82/83–83/84 | C. Octavius Tidius Tossianus L. Iavolenus
Priscus (86) |
| 84/85–85/86 | * [---]gatus |
| 86/87–87/88 | * Cn. Suellius Flaccus |
| unter Domitian? | ? A. Annius Camars |

96/97–97/98	Q. Fabius Barbarus Valerius Magnus Julianus (99)
98/99–99/100	* ? M. Acutius Iustus (100)
100/101–102/103	L. Munatius Gallus
103/104–104/105	* L. Minicius Natalis (106)
105/106–107/108	ca. A. Larcius Priscus (110)
114/115–115/116	* ? L. Acilius Strabo Clodius Nummus (114?)
116/117–117/118	* T. (?) Sabinius Barbarus (118)
120/121–122/123	P. Metilius Secundus Pon[tianus?] (123?)
123/124–126/127	* Sex. Iulius Maior (126? od. 129?)
127/128–128/129	Q. Fabius Catullinus (130 <i>ord.</i>)
131/132–132/133	Q. Planius Sardus L. Varius Ambibulus (132/133?)
135/136–137/138	ca. P. Cassius Secundus (138)
138/139–140/141	* T. Caesernius Statius Quintius Statianus Memmius Macrinus (141?)

Pannonia

69	L. Tampius Flavianus (vor 45?)
69/70–72/73	ca. M. Annius Afrinus (67/68?)
73/74–76/77	* C. Calpetanus Rantius Quirinalis Valerius Festus (71)
79/80–81/82	* T. Atilius Rufus (vor 80)
82/83–85/86	* L. Funisulanus Vettonianus (78?)
91/92–93/94	ca. L. Neratius Priscus (87)
96/97–98/99	* Cn. Pinarius Aemilius Cicatricula Pompeius Longinus (90)
99/100–100/101	ca. L. Iulius Ursus Servianus (90)
100/101–102/103	* Q. Glitius Atilius Agricola (97)
102/103–104/105	ca. L. Neratius Priscus (97)
105/106	? P. Metilius Nepos (103)

Pannonia superior

106–107/108	ca. ? P. Metilius Nepos (103)
113/114–117/118	L. Minicius Natalis (106)
130/131–133/134	* Cornelius Proculus (vor 125)
136–137	L. Aelius Caesar (136 <i>ord.</i>)
137–140	* T. Haterius Nepos . . . (134)

	Pannonia inferior
106–108	P. Aelius Hadrianus (108)
108–110/111	* Ti. Iulius Maximus Manlianus . . . (112)
111/112–114/115	* P. Afranius Flavianus (115?)
117/118–118/119	* Q. Marcius Turbo . . .
130/131–133/134	* L. Attius Macro (134)
136–137	L. Aelius Caesar (136 <i>ord.</i>)
137–141/142	* [Claudius?] Maximus (142?)
unter Hadrian	L. Cornelius Latinianus
	Pontus-Bithynia
unter Vespasian	M. Plancius Varus
unter Vespasian	ca [---] . . . [---]us
unter Vespasian	M. Maecius Rufus
unter Vespasian	M. Salvidenus Proculus
unter Vespasian	M. Salvidenus Asprenas
79/80	ca. Velius Paulus
82/83	ca. ? L. Minicius Rufus (88 <i>ord.</i>)
83/84	ca. A. Bucius Lappius Maximus (86)
84/85	ca. Ti. Iulius Celsus Polemaeanus (92)
89/90	ca. (L.) Iulius (Marinus) (93?)
96/97	* Tullius Iustus
100/101	ca. C. Iulius Bassus
105/106	ca. Varenus Rufus
108/109	ca. P. Servilius Calvus
unter Traian, vor 109	Anicius Maximus
110–112	* C. Plinius Caecilius Secundus (100)
112–114/115	* C. Iulius [Plancius Varus?] Cornutus Tertullus (100)
134/136	ca. C. Iulius Severus (139?)
unter Hadrian?	? Q. Insteius Celer (ca. 128)
	Sardinia
69/70	* [---]tius Secundus
112/113	ca. [---]nius Gallus Vecilius Crispinus Mansuanius Marcellinus Numisius Sabinus (119?)

Sicilia

2. H. 1. Jh.?	C. Asinius Tucurianus
unter Vespasian	T. Iunius Montanus (81)
unter Domitian	? Terentius Priscus
97/98	ca. Senecio Memmius Afer (99)
113/114	ca. M. Pompeius Macrinus (115)
130/131	ca. L. Burbuleius Optatus Ligarianus (ca. 135)
133/134	ca. P. Cluvius Maximus Paullinus (142/143?)
unter Trajan/Hadrian?	Iunius Julianus
unter Hadrian	Q. Caecilius Marcellus

Syria

67/68–69	C. Licinius Mucianus (64?)
70–72/73	* L. Iunius Caesennius Paetus (zeitweilig vertreten durch Cn. Pompeius Collega) (61 <i>ord.</i>)
73–73/74	A. Marius Celsus (69)
73/74–77/78	* M. Ulpius Traianus (70?)
78/79–81/82	* L. Ceionius Commodus (78 <i>ord.</i>)
82/83–85/86	T. Atilius Rufus (vor 80)
86/87–88/89	* P. Valerius Patruinus (82)
89/90–91/92	* A. Bucius Lappius Maximus (86)
92/93–94/95	ca. C. Octavius Tidius Tossianus L. Iavolenus Priscus (86)
95/96–97	* M. Cornelius Nigrinus Curiatius Maternus (83)
97/98	A. Larcius Priscus (als Stellvertreter des Statthalters) (110)
1. Jh.?	Ignotus (CIL XIII 2662)
100/101–103/104	* C. Antius A. Iulius Quadratus (94)
104/105–107/108	* A. Cornelius Palma Frontonianus (99 <i>ord.</i>)
108/109–111/112	L. Fabius Iustus (102)
114/115–116/117	ca. C. Iulius Quadratus Bassus (105)
117	P. Aelius Hadrianus (108)
117/118–118/119	L. Catilius Severus Iulianus Claudius Reginus (110)
130/131–134/135	* C. Quinctius Certus Poblicius Marcellus (zeitweilig vertreten durch Iulius Severus) (120)

- | | |
|---------------------|---|
| 135/136 | Cn. Minicius Faustinus Sex. Iulius Severus
(127) |
| 136/137 | * ? C. Bruttius Praesens (118?) |
| 137/138–140/141 | * ? Sex. Iulius Maior (126? od. 129?) |
| | |
| Thracia | |
| 109/110–111/112 | * P. Iuuentius Celsus . . . (115?) |
| 112/113–114/115 | * T. Statilius Maximus Severus Hadrianus
(115) |
| 115/116–118 | * A. Platorius Nepos . . . (119) |
| 123/124–125/126 | * Q. Tineius Rufus (127) |
| 133/134–135/136 | * [---]rius Fronto |
| 138/139 | ca. C. Rubrius Vinicius Porcius? Marcellus
Publius [---] |
| zwischen 129 u. 137 | ? Agrippa |
| unter Hadrian | Maec. Nepos |
| unter Hadrian | |

PERSONENINDEX

Der Index erfaßt alle Personen, die in den Listen, den Anmerkungen und in den Anhängen erwähnt werden. Eine besondere Kennzeichnung, ob sich der Verweis auf Chiron 12 oder 13 bezieht, war nicht nötig, da die Zitate entweder das Jahr mit Hinzufügung der entsprechenden Provinz, die Anmerkungen (= A.) bzw. die Anhänge (= Anh. 1-3) nennen. Die Jahre 69/70 bis 116/117 sowie die Anmerkungen 1-326 finden sich in Chiron 12, die Jahre 117/118-138/139, die Anhänge 1-3 sowie die Anmerkungen 327-603 finden sich in diesem Band.

- M. Acilius Priscus Egrilius Plarianus
→ Egrilius
L. Acilius Strabo J. 72/73 ff. (Germ. inf.)
L. Acilius Strabo Clodius Nummus J. 114/
115 f. (Numidia); A. 325
M. Acutius Iustus J. 98/99 f. (Numidia)
Q. Acutius Nerva J. 101/102 f. (Germ.
inf.); Anh. 3 (z. J. 100/101)
Adsidius Severus Anh. 2
L. Aelius Caesar J. 136/137 f. (Pann. inf./
Pann. sup.); A. 460. 463
P. Aelius Hadrianus J. 106/107 f. (Pann.
inf.); J. 117/118 (Syria)
L. Aemilius Honoratus Anh. 1 (Creta-Cyre-
nae)
L. Aemilius Iuncus A. 479
Aemilius Karus A. 405
M. Cutius Priscus Messius Rusticus Aemi-
lius Papus Arrius Proculus Iulius Celsus
A. 456
P. Afranius Flavianus J. 111/112 ff., (Pann.
inf.); J. 130/131 (Asia)
Agrippa Anh. 1 (Thracia)
L. Albius Pullaienus Pollio J. 104/105 (Asia)
P. Alfius Maximus A. 238
Allius Fuscianus A. 493
Ammius Flaccus A. 493
Amyntas A. 512
Anicetus Maximus Anh. 1 (Pontus-Bithyn.)
L. Aninius Sextius Florentinus J. 123/124
(Narbonensis); J. 126/127 ff. (Arabia);
A. 372. 404
Annidius Severus A. 588
M. Annius Afrinus J. 69/70 ff. (Pannonia)
L. Annius Bassus A. 497. 526
A. Annius Camars Anh. 1 (Numidia); Anh. 2
L. Annius Fabianus J. 138/139 (Dacia sup.);
A. 468
Ap. Annius Gallus J. 69/70 ff. (Germ. sup.);
A. 5
Q. Annius Maximus J. 113/114 (Macedonia)
L. Antistius Rusticus J. 83/84 (Baetica);
J. 92/93 f. (Cappad.-Galat.)
L. Antonius A. 48. 62
L. Antonius Albus J. 127/128 (Achaia)
M. Antonius Hiberus Anh. 1 (Moes. inf.);
A. 457
L. Antonius Saturninus J. 76/77 (Macedo-
nia); J. 78/79 ff. (Iudea); J. 87/88 f.
(Germ. sup.); A. 48. 62. 74. 139
[A]ntonius Silo A. 514
M. Aponius Saturninus J. 69/70 (Moesia);
Anh. 1 (Asia)
Aquila Anh. 1 (Iudea)
C. Aquillius Proculus J. 103/104 (Asia);
A. 245
C. Arinius Modestus J. 73/74 f. (Creta-
Cyrenae)
Armenius Brocchus Anh. 1 (Achaia); A. 473
M. Arrecinus Clemens Anh. 1 (Hisp. cit.);
A. 24
Arrius Antoninus J. 78/79 (Asia)
Cn. Arrius Cornelius Proculus J. 138/139
(Lycia-Pamph.); A. 431. 454
M. Arruntius Claudianus Anh. 1 (Macedo-
nia)
L. Arruntius Stella A. 181
Asi(nius) Fuscus A. 198
Asinius Placentinus A. 577
C. Asinius Tucurianus Anh. 1 (Sicilia)
Asinius Verrucosus A. 577
Asprenas J. 92/93 (Africa)

- M. Atilius Metilius Bradua Anh.1 (*Britannia; Germ. inf.*)
- M. Atilius Postumus Bradua J. 94/95 (*Asia*)
- T. Atilius Rufus J. 79/80ff. (*Pannonia*); J. 82/83 ff. (*Syria*); A. 101
- L. Attius Macro J. 130/131 ff. (*Pann. inf.*); A. 569
- Sex. Attius Suburanus Aemilianus A. 24
- Q. Orfitasius Aufidius Umber J. 100/101 ff. (*Cappad.-Galat.*)
- T. Aurelius Fulvus Anh. 1 (*Hisp. cit.*); A. 24
- T. Aurelius Fulvus Boionius Arrius Antoninus J. 135/136 (*Asia*)
- L. Aurelius Gallus J. 124/125 (*Narbonensis*); A. 376
- T. Aurelius Quietus J. 78/79 ff. (*Lycia-Pampb.*); A. 74
- Cn. Avidius Celer Fiscillinus Firmus J. 72/73 f. (*Lycia*)
- Avidius Nigrinus Anh. 1 (*Achaia*)
- C. Avidius Nigrinus J. 113/114 ff. (*Dacia*); Anh. 1 (*Achaia*); A. 478
- T. Avidius Quietus J. 91/92 (*Achaia*); J. 98/99 ff. (*Britannia*); Anh. 3 (z. J. 101/102); A. 145. 170. 185
- T. Avidius Quietus J. 125/126 (*Asia*); A. 389
- A. Avillius Urinatus Quadratus A. 553
- Baebius Hispanus A. 503
- [Baebi]us Hispanus Silanus Pompeius Marcellus Iustus Antonius Silo Cn. Lepidus Paull[inus] A. 503
- L. Baebius Honoratus Anh. 1 (*Macedonia*)
- P. Baebius Italicus J. 84/85 ff. (*Lycia-Pampb.*)
- Q. Baebius Macer J. 100/101 (*Baetica*); A. 199
- Baebius Massa J. 91/92 (*Baetica*)
- L. Baebius Tullus J. 110/111 (*Asia*); A. 283
- Bassus A. 526
- Q. Fulvius Gillo Bittius Proculus J. 115/116 (*Asia*); A. 320
- L. Bruttius Maximus J. 80/81 (*Cyprus*)
- C. Bruttius Praesens L. Fulvius Rusticus J. 116/117 f. (*Cilicia*); J. 121/122 ff. (*Cappadocia*); J. 124/125 ff. (*Moes. inf.*); J. 134/135 (*Africa*); J. 136/137 (*Syria*); A. 279. 399
- L. Burbuleius Optatus Ligarianus J. 130/131 (*Sicilia*); J. 137/138 f. (*Cappadocia*)
- C. Ca[---] Statilius Severus Ha[drianus] Anh. 2
- Caecilius Classicus J. 97/98 (*Baetica*)
- A. Caecilius Faustinus J. 103/104 f. (*Moes. inf.*); J. 115/116 (*Africa*); Anh. 3 (*Moes. inf.*); A. 246. 489. 526
- Q. Caecilius Marcellus Anh. 1 (*Sicilia*)
- Q. Caecilius Marcellus Dentilianus Anh. 1 (*Aquitania; Creta-Cyrene*)
- C. Laecanius Bassus Caecina Paetus J. 80/81 (*Asia*)
- Q. Caelius Honoratus J. 101/102 (*Cyprus*)
- A. Caesennius Gallus J. 80/81 ff. (*Cappad.-Galat.*)
- L. Iunius Caesennius Paetus J. 70/71 ff. (*Syria*); A. 11
- L. Iunius Caesennius Paetus J. 93/94 (*Asia*)
- L. Caesennius Sospes J. 93/94 (*Galatia*); A. 165
- T. Caesernius Statius Quintius Statianus Memmius Macrinus J. 138/139 (*Numidia*)
- [C]aesidius Anh. 1 (*Africa*)
- (T.?) Calestrius Tiro J. 107/108 (*Baetica*); A. 498
- T. Calestrius Tiro Iulius Maternus J. 136/137 f. (*Lycia-Pampb.*); A. 431
- T. Calestrius Tiro Orbius Speratus J. 111/112 (*Achaia*); J. 113/114 ff. (*Cilicia*); A. 279. 314
- P. Calpurnius Atilianus J. 137/138 f. (*Syria Palaestina*)
- Calpurnius Celerianus Anh. 2
- C. Calpurnius Flaccus J. 119/120 f. (*Lusitania o. Lugdunensis*); J. 122/123 (*Cyprus*)
- Calpurnius Longus Anh. 1 (*Achaia*)
- P. Calpurnius Macer Caulius Rufus J. 110/111 ff. (*Moes. inf.*); Anh. 3 (*Moes. inf.*); A. 264. 275
- L. Calpurnius Piso J. 69/70 (*Africa*)
- Calpurnius Rufus Anh. 1 (*Achaia*)
- P. Calvisius Russo Iulius Frontinus J. 92/93 (*Asia*); J. 104/105 ff. (*Capp.-Galat.*); A. 229; Anh. 3 z. J. 104/105
- M. Calventius Victor A. 293
- M. Carantius Macrinus A. 76. 105
- C. Caristanius Fronto J. 81/82 ff. (*Lycia-Pampb.*)
- C. Caristanius Iulianus J. 100/101 (*Achaia*)
- Sex. Carminius Vetus J. 96/97 (*Asia*)

- [---] Cassius[us/anus---] Anh. 1 (*Belgica*)
 [Cas]sius Agri[ppa/ppinus] A. 501. 584
 Cassius Longinus Anh. 1 (*Achaia*); A. 525
 P. Cassius Longinus Anh. 1 (*Cyprus*)
 Cassius Maximus J. 116/117 (*Achaia*)
 P. Cassius Secundus J. 135/136 ff. (Numidia); A. 470
 Catellius Celer A. 398
 L. Pompeius Vopiscus C. Arruntius Catellius Celer J. 75/76 ff. (*Lusitania*); 85/86 ff. (*Hisp. cit.*)
 L. Catilius Severus Julianus Claudius Reginus J. 114/115 ff. (*Cappad.-Armen.*); J. 117/118 f. (*Syria*); J. 124/125 (*Africa*)
 Catonius Verus Anh. 2
 Catullus J. 72/73 (*Creta-Cyrenae*); A. 50
 L. Ceionius Commodus J. 78/79 ff. (*Syria*); A. 60
 Celer → Catellius
 [---]ius Celer J. 128/129 ff. (Germ. sup.); A. 537
 C. Cilnius Proculus J. 99/100 f. (Moes. sup.); Anh. 1 (*Dalmatia*); A. 169. 527. 528
 Ti. Claudius Alpinus A. 256. 333
 (Ti. Claudius?) Atticus (*Herodes?*) J. 100/101 ff. (*Iudea*); Anh. 3 (S. 210)
 Claudius Graniatus A. 343
 Ti. Claudius Iuncus Anh. 1 (*Cyprus*)
 Claudius Marcianus A. 395
 [Claudius?] Maximus J. 137/138 f. (Pann. inf.)
 Claudius Pro[cleianu]s Anh. 1 (*Achaia*)
 Ti. Claudius Quartinus J. 133/134 f. (Germ. sup.); Anh. 1 (*Lugdunensis*)
 M. Claudius Restitutus A. 448
 Ti. Claudius Saturninus J. 136/137 (*Belgica*)
 C. Claudius Severus J. 106/107 ff. (*Arabia*)
 P. Clodius Capito Aurelianus A. 555
 T. Clodius Epius Marcellus → Epius
 Clodius Graniatus J. 118/119 (*Achaia*); A. 326
 P. Cluvius Maximus Paullinus J. 133/134 (*Sicilia*)
 Cluvius Rufus J. 69/70 (*Hisp. cit.*)
 Q. Co[---] A. 570
 L. Cocceius Iustus Anh. 1 (*Macedonia*)
 P. Coelius Balbinus Vibullius Pius Anh. 1 (*Dalmatia*)
 L. Coelius Rufus J. 120/121 ff. (Moes. sup.); A. 350
 Q. Corellius Rufus J. 79/80 ff. (Germ. sup.)
 Q. Corneli[---] A. 570
 [C]orne[liu]s A. 522
 Cn. Pinarius Cornelius Clemens J. 72/73 ff. (Germ. sup.)
 Cornelius Dolabella A. 571
 C. Cornelius Gallicanus J. 79/80 (*Baetica*); J. 80/81 ff. (*Lugdunensis*); J. 98/99 (*Africa*); A. 76. 78. 105
 Cornelius Latinianus A. 569
 L. Cornelius Latinianus Anh. 1 (Pann. inf.)
 Cossus Cornelius Lentulus A. 536
 M. Cornelius Nigrinus Curiatus Maternus J. 80/81 ff. (*Aquitania*); J. 85/86 ff. (Moesia/Moes. inf.); J. 95/96 ff. (*Syria*); A. 155. 247
 A. Cornelius Palma Frontonianus J. 99/100 ff. (*Hisp. cit.*); J. 104/105 ff. (*Syria*); A. 155
 Sex. Subrius Dexter Cornelius Priscus J. 120/121 (*Asia*); A. 346; Anh. 3 (S. 210)
 Cornelius Proculus J. 130/131 ff. (Pann. sup.)
 L. Cornelius Pusio Annius Messala J. 103/104 (*Africa*)
 C. Cornelius Rarus Sextius Na[so?] J. 108/109 (*Africa*)
 Q. Cornelius Senecio Annianus A. 570
 P.? Cornelius Tacitus J. 112/113 (*Asia*)
 Cosconia Myrton Anh. 3 (z. J. 85/86)
 L. Cossonius Gallus A. 292
 Curiatus Maternus A. 172
 M. Cutius Priscus Messius Rusticus Aemilius Papus Arrius Proculus Iulius Celsus → Aemilius
 (L. Dasumius) Hadrianus J. 106/107 (*Asia*)
 L. Dasumius Tullius Tuscus A. 429
 Didius Secundus Anh. 2; A. 226
 C. Dillius Vocula J. 69/70 (Germ. sup.)
 Cn. Domitius Afer Titius Marcellus Curvius Lucanus J. 70/71 ff. (Numidia); J. 84/85 (*Africa*)
 Cn. Domitius Afer Titius Marcellus Curvius Tullus J. 70/71 ff. (Numidia); J. 85/86 (*Africa*); A. 55. 567
 L. Domitius Apollinaris J. 93/94 ff. (Lycia-Pampb.); A. 160. 172. 181. 185. 431
 [Domiti]us Seneca J. 133/134 ff. (Lycia-Pampb.); A. 415. 454

- A. Duceius Geminus Anh. 3 z. J. 73/74
- Q. Egnatius Catus J. 74/75 ff. (*Numidia*)
Egnatius Taurinus Anh. 1 (*Baetica*)
- M. Acilius Priscus Egrilius Plarianus J. 119/120 (*Narbonensis*)
- L. Elufrius Severus J. 99/100 (*Creta-Cyrenae*)
- T. Clodius Epius Marcellus J. 70/71 ff. (*Asia*)
- Q. Fabius Barbarus Valerius Magnus Iulianus J. 96/97 f. (*Numidia*)
- Q. Fabius Catullinus J. 127/128 f. (*Numidia*)
- L. Fabius Iustus J. 105/106 ff. (*Moes. inf.*); J. 108/109 ff. (*Syria*); Anh. 3 (*Moes. inf.*); A. 264
- Q. Fabius Postuminus J. 102/103 (*Moes. inf.*); J. 111/112 (*Asia*); Anh. 3 (*Moes. inf.*)
- Firmus A. 21. 40
- Flaccus A. 522
- M. Flavius Aper J. 124/125 ff. (*Lycia-Pamph.*)
- L. Flavius Arrianus J. 130/131 ff. (*Cappadocia*); Anh. 1 (*Baetica*); A. 378. 406. 456. 511
- Flavius Attalus A. 431
- Flavius Proculus Anh. 2
- T. Flavius Sabinus A. 10
- L. Flavius Silva Nonius Bassus J. 73/74 ff. (*Iudea*); A. 39
- C. Fonteius Agrippa J. 69/70 (*Moesia*); A. 8. 12
- [---]rius Fronto J. 133/134 ff. (*Thracia*)
- M. Fulvius Gillo J. 89/90 (*Asia*); A. 135
- Q. Fulvius Gillo Bittius Proculus → Bittius
- L. Fundanius Lamia Aelianus J. 131/132 (*Asia*)
- L. Funisulanus Vettonianus J. 79/80 ff. (*Dalmatia*); J. 82/83 ff. (*Pannonia*); J. 86/87 f. (*Moes. sup.*); J. 91/92 (*Africa*)
- [---]ius Futius Longus Anh. 1 (*Achaia*)
- Gabinius Maximus Anh. 2
- P. Galerius Trachalus J. 78/79 (*Africa*)
- Gallus Anh. 1 (*Africa*)
- Gallus J. 96/97 (*Baetica*)
- Q. Corelius Gallus Gargilius Antiquus J. 116/117 ff. (*Arabia*); J. 134/135 (*Asia*)
- [---]nius Gallus Vecilius Crispinus Mansanius Marcellinus Numisius Sabinus J. 112/113 (*Sardinia*); J. 116/117 ff. (*Gaetalia*); A. 305
- Q. Gellius Longus J. 91/92 ff. (*Cilicia*)
- Q. Gellius Sentius Augurinus Anh. 1 (*Macedonia*)
- Q. Glitius Atilius Agricola J. 94/95 ff. (*Belgia*); J. 100/101 ff. (*Pannonia*)
- T. Haterius Nepos Atinas Probus Publicius Matenianus J. 129/130 ff. (*Arabia*); J. 137/138 f. (*Pann. sup.*); A. 393
- L. Hedius Rufus Lollianus Avitus J. 128/129 (*Asia*)
- Helvius Anh. 1 (*Creta-Cyrenae*); A. 515
- L. Helvius Agrrippa A. 516
- L. Herennius Peregrinus A. 91
- L. Herennius Saturninus J. 98/99 (*Achaia*); J. 104/105 f. (*Moes. sup.*); A. 145
- Sex. Hermetidius Campanus J. 92/93 ff. (*Iudea*)
- M. Hirrius Fronto Neratius Pansa → Neratius
- Hordeonius Flaccus J. 69/70 (*Germ. inf.*); A. 4
- C. Iavolenus Calvinus ... Anh. 1 (*Baetica; Lusitania*)
- C. Octavus Tidius Tossianus L. Iavolenus Priscus J. 82/83 f. (*Numidia*); J. 89/90 ff. (*Germ. sup.*); J. 92/93 ff. (*Syria*); J. 101/102 (*Africa*); A. 226
- Instantius Rufus J. 101/102 (*Baetica*)
- M. Insteius Bithynicus A. 575
- Q. Insteius Celer Anh. 1 (*Pontus-Bithyn.*); Anh. 2; A. 594
- Iul. Castus J. 118/119 ff. (*Cilicia*)
- Cn. Iulius Agricola J. 73/74 ff. (*Aquitania*); J. 78/79 ff. (*Britannia*); A. 64. 151
- C. Iulius Alexander Berenicianus J. 132/133 (*Asia*); A. 403. 421
- Iulius Amyntianus A. 512
- Q. Iulius Balbus J. 100/101 (*Asia*); A. 198
- C. Iulius Bassus J. 100/101 (*Pontus-Bithyn.*)
- C. Iulius Bassus J. 134/135 ff. (*Dacia sup.*)
- Iulius Candidus J. 136/137 (*Achaia*)
- Ti. Iulius Candidus Marius Celsus J. 89/90 ff. (*Cappad.-Galat.*)

- L. Iulius Catus A. 341
- Ti. Iulius Celsus Polemaeanus J. 84/85 (*Pontus-Bithyn.*); J. 89/90 f. (*Cilicia*); J. 105/106 (*Asia*); A. 149
- (Q.) Iulius Cordus J. 69/70 (*Aquitania*)
- Ti. Iulius Ferox J. 116/117 (*Asia*); Anh. 2; Anh. 3 (*Moes. inf.*); A. 264
- Sex. Iulius Frontinus J. 73/74 ff. (*Britannia*); J. 85/86 (*Asia*); Anh. 3 (z. J. 85/86); A. 534
- Iulius Fronto Anh. 2
- [Iul]ius [Fr]ugi Anh. 1 (*Macedonia*); A. 562
- Ti. Iulius Frugi J. 113/114 f. (*Lycia-Pampb.*); A. 562; Anh. 3 (S. 210)
- C. Iulius Gallus A. 341
- Ti. Iulius Iulianus Alexander J. 123/124 ff. (*Arabia*); A. 371
- Iulius M[---] A. 448
- Sex. Iulius Maior J. 123/124 ff. (*Numidia*); J. 131/132 ff. (*Moes. inf.*); J. 137/138 f. (*Syria*); A. 396. 448. 457
- (L.) Iulius (Marinus) J. 89/90 (*Pontus-Bithyn.*); J. 95/96 ff. (*Moes. inf.*); A. 526
- L. Iulius Marinus Caecilius Simplex J. 96/97 ff. (*Lycia-Pampb.*); J. 99/100 (*Achaia*); A. 145. 201. 207
- Ti. Iulius Maximus Manlianus ... J. 107/108 ff. (*Pann. inf.*); A. 285
- [C. Iulius Pla]ncius Va[rus Cornutus] Anh. 1 (*Cilicia*)
- C. Iulius [Plancius Varus?] Cornutus Tertullus J. 112/113 ff. (*Pontus-Bithyn.*); J. 116/117 (*Africa*); Anh. 1 (*Narbonensis*); A. 292. 353. 490. 570
- C. Iulius Proculus J. 122/123 (*Baetica*); A. 530
- C. Antius A. Iulius Quadratus J. 84/85 (*Creta-Cyr.*); J. 89/90 ff. (*Lyc.-Pampb.*); J. 100/101 ff. (*Syria*); J. 109/110 (*Asia*)
- C. Iulius Quadratus Bassus J. 102/103 ff. (*Indaea*); J. 107/108 ff. (*Cappad.-Gal.*); J. 114/115 ff. (*Syria*); J. 117/118 (*Dacia*); A. 155. 242. 244. 330
- Iulius Saturninus Anh. 1 (*Galatia*); A. 532
- C. Iulius Scapula J. 135/136 (*Achaia*); J. 136/137 ff. (*Galatia*)
- Ti. Iulius Secundus J. 131/132 (*Africa*)
- C. Iulius Severus J. 132/133 (*Syria*); J. 133/134 (*Achaia*); J. 134/135 f. (*Pontus-Bith.*); A. 407
- Cn. Minicius Faustinus Sex. Iulius Severus J. 119/120 ff. (*Dac. sup.*); J. 128/129 ff. (*Moes. inf.*); J. 131/132 f. (*Britannia*); J. 133/134 f. (*Indaea*); J. 135/136 (*Syria*); A. 127. 253. 419. 426. 448. 458
- L. Iulius Ursus Anh. 2; A. 24. 534
- L. Iulius Ursus Servianus J. 97/98 f. (*Germ. sup.*); J. 99/100 f. (*Pannonia*); A. 212
- Iunius Avitus A. 206
- Iunius Blaesus A. 13
- Iunius Homullus Anh. 1 (*Hisp. cit.*)
- M. Iunius Homullus J. 111/112 ff. (*Cappad.-Galat.*)
- Iunius Iulianus Anh. 1 (*Sicilia*)
- T. Iunius Montanus Anh. 1 (*Sicilia*); A. 494
- Kan[us? Iunius Niger] J. 116/117 f. (*Germ. sup.*)
- Iunius Rufinus Anh. 1 (*Macedonia*)
- P. Iuventius Celsus T. Aufidius Hoenius Severianus J. 109/110 ff. (*Thracia*); J. 129/130 (*Asia*); A. 315
- Q. Laberius Iustus Cocceius Lepidus J. 100/101 (*Cyprus*); A. 228. 558
- M. Laberius Maximus J. 100/101 (*Moes. inf.*)
- C. Laecanius Bassus Caecina Paetus → Caecina
- A. Bucius Lappius Maximus J. 83/84 (*Pontus-Bithyn.*); J. 87/88 f. (*Germ. inf.*); J. 89/90 ff. (*Syria*); A. 89. 132. 155. 172. 534
- Larcius Licinus A. 538
- A. Larcius Makedo J. 119/120 ff. (*Galatia*); A. 305
- M. Larcius Magnus Pompeius Silo A. 514
- A. Larcius Priscus J. 97/98 (*Syria*); J. 105/106 ff. (*Numidia*); J. 108/109 (*Narbonensis*); A. 188
- Ti. Lartidius Ce[ler] A. 398; Anh. 1 (*Achaia*)
- C. Licinius Mucianus J. 69/70 (*Syria*)
- Q. Licinius Silvanus Granianus J. 121/122 (*Asia*); A. 361
- L. Licinius Sura J. 96/97 f. (*Germ. inf.*); A. 534
- M. Lol[---] Anh. 1 (*Achaia*)
- Q. Lollius Urbicus J. 136/137 ff. (*Germ. inf.*); J. 138/139 (*Britannia*)
- Longinus A. 253
- Sex. Lucilius Bassus J. 71/72 f. (*Indaea*)

- L. Luscius Ocrea J. 74/75 f. (*Lycia-Pamph.*); J. 90/91 (*Asia*); A. 135; Anh. 3z. J. 75/76
- Lusius Quietus J. 115/116 ff. (*Iudea*)
- Lustricius Bruttianus Anh. 1 (*Baetica*)
- Macer J. 98/99 f. (*Dalmatia*); A. 227
- [-]cius Macer A. 199. 218
- Maec. Nepos Anh. 1 (*Thracia*)
- M. Maecius Celer A. 398
- M. Maecius Rufus Anh. 1 (*Pontus-Bithyn.*)
- P. Manilius Vopiscus A. 299
- Q. Manilius Ancharius Tarquitius Saturninus J. 72/73 (*Africa*)
- Manlius Valens A. 534
- Sex. Marcius Priscus J. 69/70 (*Lycia*)
- [- Ma]rcius [- -]tesinus J. 79/80 (*Cyprus*)
- Q. Marcius Turbo Fronto Publicius Severus J. 117/118 f. (*Dacia; Pann. inf.*); A. 347
- A. Marius Celsus J. 70/71 ff. (*Germ. inf.*); J. 72/73 f. (*Syria*); A. 22. 45
- Marius Priscus J. 97/98 (*Africa*); A. 191
- Maternus A. 172
- C. Memmius J. 98/99 (*Creta-Cyrenae*); A. 209
- Senecio Memmius Afer J. 94/95 f. (*Aquitania*); J. 97/98 (*Sicilia*); A. 490
- M. Messius Rusticianus Aemilius Lepidus Iulius Celsus Balbinus Arrius Proculus A. 456
- L. Messius Rusticus A. 409
- L. Mestrius Florus J. 88/89 (*Asia*)
- P. Metilius Nepos J. 95/96 ff. (*Britannia*)
- P. Metilius Nepos J. 105/106 ff. (*Pannonia bzw. Pann. sup.*)
- P. Metilius Secundus Pon(tianus?) J. 120/121 ff. (*<Numidia*); Anh. 2; A. 247. 373
- Mettius Modestus J. 130/131 ff. (*Lycia-Pamph.*)
- C. Trebonius Proculus Mettius Modestus J. 99/100 ff. (*Lycia-Pamph.*); J. 119/120 (*Asia*); A. 415. 475
- M. Mettius Rufus Anh. 1 (*Achaia*)
- C. Minicius Fundanus J. 122/123 (*Asia*); Anh. 1 (*Achaia; Dalmatia*); A. 362
- L. Minicius Natalis J. 103/104 f. (*<Numidia*); J. 113/114 ff. (*Pann. sup.*); J. 121/122 (*Africa*); A. 250
- T. Salvius Rufinus Minicius Optimianus J. 138/139 (*Africa*); A. 467
- A. Minicius Rufus J. 71/72 (*Creta-Cyrenae*)
- L. Minicius Rufus J. 82/83 (*Pontus-Bithynia*); J. 83/84 ff. (*Lugdunensis*); A. 32. 76
- Montanius Atticus A. 498
- Mummius Lollianus Anh. 2
- P. Mummius Sisenna J. 133/134 ff. (*Britannia*); A. 458. 583
- L. Munatius Gallus J. 100/101 ff. (*<Numidia*); Anh. 1 (*Achaia*)
- Neratius Corellius Anh. 3 (z. J. 101/102)
- L. Neratius Marcellus J. 101/102 ff. (*Britannia*); Anh. 3 (z. J. 101/102); A. 353
- M. Hirrius Fronto Neratius Pansa J. 70/71 f. (*Lycia*); J. 77/78 ff. (*Cappad.-Galat.*)
- L. Neratius Priscus J. 91/92 ff. (*Pannonia*)
- L. Neratius Priscus J. 98/99 ff. (*Germ. inf.*); J. 102/103 (*Pannonia*); Anh. 3 (z. J. 100/101)
- Q. Ninnius Hasta A. 299
- P. Nonius Asprenas Caesius Cassianus J. 72/73 f. (*Cilicia*); J. 86/87 (*Asia*)
- L. Nonius Calpurnius Asprenas J. 69/70 (*Galat.-Pamph.*); J. 82/83 (*Africa*)
- L. Nonius Calpurnius Asprenas Torquatus J. 107/108 (*Asia*); A. 267
- D. Iunius Novius Priscus J. 78/79 ff. (*Germ. inf.*); A. 83. 120
- Nymphidius Lupus A. 264
- Octavius Antoninus J. 119/120 (*Macedonia*)
- L. Octavius Crassus A. 536
- Sex. Octavius Fronto J. 89/90 ff. (*Moes. inf.*); A. 526
- L. Octavius Memor J. 75/76 ff. (*Cilicia*); A. 53
- C. Oppius Sabinus J. 84/85 (*Moesia*)
- C. Oppius Sabinus Iulius Nepos M. Vibius Sollemnus Severus Anh. 1 (*Baetica; Lusitania*)
- Q. Orfitasius Aufidius Umber → Aufidius
- M. (Ostorius?) Scapula J. 114/115 (*Asia*)
- C. Paccius Africanus J. 77/78 (*Africa*)
- P. Pactumeius Clemens J. 136/137 ff. (*Cilicia*); A. 448
- Cn. Papirius Aelianus Aemil[ius] Tuscius J. 131/132 ff. (*Dacia sup.*)
- [-]gius Pate[rnus?] Anh. 1 (*Cyprus*)

- Paulus J. 125/126 (*Cyprus*)
 Cn. Pedanius Fuscus Salinator J. 98/99
 (*Asia*)
 Cn. Pedanius Fuscus Salinator Anh. 2;
 Anh. 3 (*Moes. inf.*); A. 264
 M. Pedaecus Priscinus J. 124/125 (*Asia*);
 A. 362
 Q. Pedaecus Priscinus J. 106/107 (*Africa*)
 Peregrinus A. 180
 Q. Petilius Cerealis Caesius Rufus J. 69/
 70f. (*Germ. inf.*); J. 70/71ff. (*Britan-
 nia*); A. 42
 C. Petilius Firmus A. 21
 M. Petronius Umbrinus J. 76/77f. (*Lycia-
 Pamph.*)
 Cn. Pinarius Aemilius Cicatricula Pompeius
 Longinus → Pompeius
 M. Plancius Varus Anh. 1 (*Pontus-Bithyn.*);
 A. 12. 572
 A. Platorius Nepos Aponius Italicus Mani-
 lianus C. Licinius Pollio J. 115/116ff.
 (*Thracia*); J. 119/120ff. (*Germ. inf.*);
 J. 122/123ff. (*Britannia*); A. 357. 585
 D. Plautius Felix Julianus A. 522
 Ti. Plautius Silvanus Aelianus J. 70/71
 (*Hisp. cit.*); A. 539
 C. Plinius Caecilius Secundus J. 110/111f.
 (*Pontus-Bithyn.*); A. 264. 269. 274. 288
 L. Plotius P[---] J. 81/82 (*Cyprus*)
 [?L. Plo]tius Pegasus J. 70/71ff. (*Dalmatia*);
 Anh. 2; A. 99
 C. Quinctius Certus Poblicius Marcellus
 J. 130/131ff. (*Syria*); Anh. 1 (*Germ. sup.*)
 Q. Pompeius [---] Catellius Celer A[li-
 lius?---] A. 398
 Cn. Pompeius Collega J. 70/71 (*Syria*);
 J. 73/74ff. (*Cappad.-Galat.*)
 Q. ... Pompeius Falco J. 102/103ff. (*Lycia-
 Pamph.*); J. 105/106ff. (*Idaea*); 115/
 116ff. (*Moes. inf.*); J. 118/119ff. (*Britan-
 nia*); A. 233. 338. 362
 Cn. Pinarius Aemilius Cicatricula Pompeius
 Longinus J. 85/86ff. (*Idaea*); J. 93/94ff.
 (*Moes. sup.*); J. 96/97ff. (*Pannonia*);
 A. 253
 M. Pompeius Macrinus J. 110/111ff. (*Cili-
 cia*); J. 113/114 (*Sicilia*); J. 130/131 (*Afri-
 ca*); A. 286
 M. Pompeius Silvanus Staberius Flavinus
 J. 69/70 (*Dalmatia*); A. 151
 L. Pompeius Vopiscus C. Arruntius Catel-
 lius Celer → Catellius
 T. Pomponius Antistianus Funisulanus Vet-
 tonianus J. 117/118ff. (*Lycia-Pamph.*);
 A. 324
 L. Pomponius Bassus A. 564
 T. Pomponius Bassus J. 94/95ff. (*Cappad.-
 Galat.*); Anh. 2; A. 161, 169
 C. Pomponius Gallus Didius Rufus J. 88/89
 (*Creta-Cyrenae*)
 T. Pomponius Mamilianus Rufus Antistia-
 nus Funisulanus Vettonianus Anh. 2;
 A. 236
 Q. Pomponius Marcellus A. 289
 Q. Pomponius Rufus J. 92/93ff. (*Dalma-
 tia*); J. 98/99f. (*Moes. inf.*); J. 110/111
 (*Africa*); A. 24. 277. 527. 538
 C. Pomponius Rufus Acilius [Prisc]us Coe-
 lius Sparsus J. 112/113 (*Africa*)
 Q. Pomponius Rufus Marcellus J. 136/137
 (*Asia*)
 L. Pontius Anh. 1 (*Cyprus*)
 L. Pontius Alifanus A. 523
 T. Prifernius Paetus Rosianus Geminus
 J. 122/123 (*Achaia*); J. 127/128ff. (*Cap-
 padocia*); A. 378
 Publius [---] Anh. 1 (*Thracia*)
 Q. [---] J. 118/119 (*Creta-Cyrenae*)
 [---]tius Quadratus Anh. 1 (*Lusitania*)
 C. Quinctius Certus Poblicius Marcellus
 → Poblicius
 [?Ro]gatus A. 117
 L. Roscius Aelianus Maecius Celer J. 117/
 118 (*Africa*); A. 319. 398
 L. Roscius [--- Mae]cius Celer M[---]
 Postumus Mam[ilianus? ---] Vergilius
 Staberia[nus---] Anh. 1 (*Lusitania*);
 A. 398
 L. Roscius Paculus A. 398
 Rubrius Gallus J. 69/70f. (*Moesia*); A. 9
 C. Rubrius Porcius Marcellus J. 138/139
 (*Thracia*),
 Rufus Anh. 1 (*Asia*)
 C. Rut[ilius] A. 513
 Q. Iulius Cordinus C. Rutilius Gallicus
 J. 73/74 (*Africa*); J. 76/77ff. (*Germ.
 inf.*); A. 24. 30. 34. 49. 82

- T. (?) Sabinus Barbarus J. 116/117 f. (⟨*Numidia*⟩)
 Sabinus Anh. 1 (*Creta-Cyrenae*)
 Sallustius Lucullus J. 92/93 (*Britannia*)
 Sallustius Se[rtorius] A. 338
 M. Salvidenus A. 545
 M. Salvidenus Asprenas Anh. 1 (*Pontus-Bithyn.*); A. 156
 M. Salvidenus Proculus Anh. 1 (*Pontus-Bithyn.*)
 Salvius Anh. 1 (*Aquitania*); A. 440
 Salvius Carus J. 134/135 (*Creta-Cyrenae*)
 C. Salvius Liberalis Nonius Bassus J. 83/84 (*Macedonia*); A. 557
 T. Salvius Rufinus Minicius Opimianus → Minicius
 [---]tius Secundus J. 69/70 (*Sardinia*)
 M. (?) Sempronius Fuscus J. 78/79 (*Baetica*)
 Sennius Sabinus Anh. 2
 Sex. Sentius Caecilius J. 73/74 f. (⟨*Numidia*⟩); A. 55
 Q. Seppius Celer M. Titius Sassi Caudius J. 113/114 (*Cyprus*)
 Septimius J. 74/75 f. (*Cilicia*); A. 130
 Septimius Flaccus A. 130
 C. Septimius Severus A. 355
 Sernius Quartus Anh. 2
 Q. Servaeus Innocens J. 117/118 (*Asia*)
 P. Servilius Calvus J. 108/109 (*Pontus-Bithyn.*); A. 269
 [---] Silanus [---] Iustus An[tonius? ---] Cn. Lepidi f. (?) Anh. 1 (*Baetica*)
 L. Silius [---] Anh. 1 (*Creta-Cyrenae*)
 Ti. Catius Asconius Silius Italicus J. 77/78 (*Asia*)
 Silo Anh. 1 (*Creta-Cyrenae*)
 Q. Sosius Senecio J. 97/98 f. (*Belgica*); J. 101/102 f. (*Moes. sup.*); A. 168
 T. Statilius Maximus Severus Hadrianus J. 112/113 ff. (*Thracia*); A. 272. 315. 403. 607
 Statilius Secundus Anh. 2
 Statilius Severus Anh. 2
 C. Ca[---] Statilius Severus Ha[drianus] Anh. 2
 L. (?) Statorius Secundus J. 124/125 ff. (*Cappadocia*)
 L. Stertinius Noricus J. 127/128 (*Africa*)
 P. Stertinius Quartus J. 126/127 (*Asia*); A. 385
 Sex. Subrius Dexter Cornelius Priscus → Cornelius
 Cn. Suellius Flaccus J. 86/87 f. (⟨*Numidia*⟩); A. 518
 Cn. Suellius Rufus Anh. 1 (*Creta-Cyrenae*)
 Sufenas Verus J. 127/128 ff. (*Lycia-Pamph.*); A. 415
 M. Suillius Nerulinus J. 69/70 (*Asia*)
 Sulpicius Camerinus A. 151
 L. Tampius Flavianus J. 69/70 (*Pannonia*); A. 10
 D. Terentius Gentianus A. 350
 Terentius Priscus Anh. 1 (*Sicilia*)
 D. Terentius Scaurianus J. 106/107 ff. (*Dacia*); Anh. 2; A. 190. 243; Anh. 3 (S. 210)
 T. Tettius Serenus J. 78/79 ff. (*Lugdunensis*); A. 74
 Galeo Tettius Severus M. Eppuleius Proculus T. Caepio Hispo J. 95/96 (*Baetica*); J. 118/119 (*Asia*); Anh. 3 (z. J. 85/86); A. 332
 L. Tettius Iulianus J. 80/81 f. (⟨*Numidia*⟩); J. 88/89 f. (*Moes. sup.*); A. 104
 Q. Tineius Rufus J. 123/124 ff. (*Thracia*); J. 130/131 ff. (*Indaea*); A. 598
 [Tineius?] Sacerdos Anh. 1 (*Achaia*)
 Trebellius Maximus A. 1
 C. Trebius Maximus J. 115/116 f. (*Lycia-Pamph.*); A. 313
 C. Trebius Sergianus J. 127/128 ff. (*Galatia*)
 C. Tullius Capito Pomponianus Plotius Firmus Anh. 1 (⟨*Numidia*⟩)
 Tullius Iustus J. 96/97 (*Pontus-Bithyn.*)
 P. Tullius Varro Anh. 1 (*Macedonia*)
 P. Tullius Varro J. 123/124 (*Baetica*); J. 133/134 ff. (*Moes. sup.*)
 M. Ulpius Traianus J. 70/71 ff. (*Cappadocia*); J. 73/74 ff. (*Syria*); J. 79/80 (*Asia*); Anh. 1 (*Baetica*); A. 71. 91
 M. Ulpius Traianus J. 96/97 f. (*Germ. sup.*)
 C. Ummidius Quadratus Sertorius Severus J. 118/119 ff. (*Moes. inf.*); J. 133/134 (*Africa*)
 D. ? Valerius Asiaticus J. 69/70 (*Belgica*)
 M. Lollius Paulinus D. Valerius Asiaticus Saturninus J. 108/109 (*Asia*); Anh. 1 (*Hisp. cit.*); A. 482

- L. Valerius Catullus Messalinus Anh. 1
(*Africa*)
- C. Calpetanus Rantius Quirinalis Valerius
Festus J. 69/70f. (*Numidia*); J. 73/74 ff.
(*Pannonia*); J. 78/79 ff. (*Hisp. cit.*); A. 24.
28. 267. 567
- P. Valerius Patruinus J. 83/84 ff. (*Cappad.-Galat.*); J. 86/87 ff. (*Syria*); A. 141. 172
- [---]catus P. Valerius Priscus J. 136/137
(*Africa*)
- [L. Valerius Propinquus?] Grani[us? --]
Grattius [Cerealis?] Geminius R[estitu-
tus?] J. 123/124 f. (*Aquitania*); J. 130/
131 ff. (*Germ. inf.*); A. 429
- C. Valerius Severus J. 117/118 (*Achaea*);
J. 120/121 f. (*Lycia-Pampb.*); A. 326
- L. V[alerius? Umm?]idius Bassus J. 76/77
(*Narbonensis*)
- Valerius Verus Anh. 2
- Varenus Rufus J. 105/106 (*Pontus-Bithyn.*)
- Q. Planius Sardus L. Varius Ambibulus
J. 124/125 (*Macedonia*); J. 131/132 f.
(*Numidia*)
- Q. Vaternius Pollio Anh. 1 (*Achaea*)
- Vetus Paulus J. 79/80 (*Pontus-Bithyn.*)
- L. Venuleius Apronianus Octavius Priscus
J. 138/139 (*Asia*)
- L. Venuleius Montanus Apronianus A. 145
- Venuleius Pataecus A. 62
- T. Vestrictius Spurinna Anh. 1 (*Germ. inf.*);
Anh. 2; A. 534
- M. Vettius Bolanus J. 69/70 f. (*Britannia*);
J. 75/76 (*Asia*)
- L. Vettius Paullus A. 89
- Sex. Vettulenus Cerialis J. 70/71 f. (*Iudea*);
J. 74/75 ff. (*Moesia*); J. 83/84 (*Africa*);
A. 527
- C. Vettulenus Civica Cerialis J. 81/82 ff.
(*Moesia*); J. 87/88 (*Asia*); A. 129
- Q. Vibius Gallus A. 292. 305. 321
- L. Vibius Lentulus A. 121
- L. Iunius Q. Vibius Priscus J. 71/72 (*Africa*);
Anh. 1 (*Hisp. cit.*); A. 24
- (Q. Vibius?) Secun(dus) J. 101/102 (*Asia*)
- T. Vibius Va[rus] Anh. 1 (*Creta-Cyrenae*)
- T. Vibius Varus J. 130/131 ff. (*Cilicia*)
- A. Vicirius Martialis J. 113/114 (*Asia*);
A. 303
- Vicirius Proculus A. 303
- Vilius Milionius A. 522
- (M. Vitorius?) Marcellus J. 120/121 (*Africa*)
- L. Vitrarius Ennius Aequus A. 409
- L. Vitrarius Flamininus J. 130/131 ff. (*Moes.
sup.*); J. 137/138 (*Africa*); A. 429
- T. Vitrarius Pollio Anh. 1 (*Lugdunensis*)

